

07

2025

47. JAHRGANG
568

KOSTENLOS!

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

618

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE

 **LVR-**
Landesmuseum
Bonn



**12.06. -
14.09.25**

Jupp Darchinger

Das Auge der Republik

**40 Jahre
Springmaus**

06.07. →

Bonn
Marktplatz



**Cypress
Hill**

08.07. →

Bonn
Kunst!Rasen



**The Dead
South**

27.07. →

Bonn
Kunst!Rasen





BONNER PERSONEN SCHIFFFAHRT

DAS ORIGINAL

Schnell -Ticket -Buchung
ab Bonn Alter Zoll



SCAN ME

Hinzufügen zu
Apple Wallet

Unternehmen Sie eine Schiffstour mit unseren modernen Fahrgastschiffen.

Zwischen Bonn und Linz haben Sie an 8 Stationen viele Abfahrtsmöglichkeiten.

Unsere Bordgaststätten bieten eine gute Auswahl von preiswerten Speisen und Getränken.

Tägliche Siebengebirgsrundfahrten zwischen:
Bonn - Königswinter - Bad Honnef - Unkel - Remagen - Linz.

Abfahrt ab Bonn in Richtung Königswinter und Linz:
9.50 + 11.50 + 14.00 + 16.00

- Seniorenermäßigungen
- Rabatte für Gruppen und Familien
- Freifahrt an Ihrem Gebrutstag
- Kombitickets Schiff und Drachenfelsbahn

Lass den Alltag an Land.

R(h)ein ins Erlebnis!

Der bequeme Online-Ticketshop
Für unvergessliche Schiffstouren ab Bonn,
Köln und entlang des Siebengebirges.

bonnschiff.de



Inhalt **07** Juli **2025**

- 4 **Magazin** • Heroes und mehr
- 10 **Kultur-News**
- 12 **Thema**
- 14 **Musik**
- 17 **Kunst**
- 20 **Theater**
- 22 **Kino**
- 24 **Literatur**
- 26 **Branchenbuch / Kleinanzeigen**
- 30 **Veranstaltungskalender**
- 45 **Impressum**

Lieblingsleserinnen, Lieblingsleser!

Na also: Der aus dem Waldau-Wildgehege entwichene weiße Hirsch ist, wie sein schwarzes Pendant, nun wieder hinterm Maschendrahtzaun in Sicherheit. Wir sind erleichtert. Zwei edle, friedliche Hirschlein ganz allein im Wald – wie leicht hätte das ein böses Ende nehmen können. Treibt sich im finsternen Forst doch nicht selten allerlei wildes Getier herum: der Fuchs, die Blindschleiche, vom stets zur Rauflust neigenden Wildschwein (oder gar seiner krauwalligen Gattin, der Bache) ganz zu schweigen. Nicht auszudenken, das.

Doch was sind schon die Fähnisse der Natur gegen das, was sich in unserer sogenannten Zivilisation so alles zuträgt, in den USA zum Beispiel, wo King Bully und seine Bande gerade Demokratie, Rechtsstaat, Gewaltenteilung schreddern.

Wirbel und Affären auch diesseits des Atlantiks: Nein, die Rede ist nicht von Masken-Spahn's Milliardenmursaffäre, auch nicht von Dobrindt, dem Gerichtsschleicher, der wie Söder eine Veggiewurst. Sondern vom »SPD-Friedens-Manifest«, das, im Sinne einer Beendigung des Zermürbungskriegs in der Ukraine, Gespräche auch mit Russland empfiehlt. Skandal! Findet jedenfalls Nikolaus Blome (RTL), der das Papier unverzüglich als »bösaartig« brandmarkte und Verfas-

ser wie Unterzeichner im öffentlich-rechtlichen Äther (im *Deutschlandfunk* notabene) zerriss.

Auch in den Reihen der modernen, aufgeschlossenen und vor allen Dingen ja: mitregierenden Sozialdemokraten hat das Papier Unbehagen ausgelöst, sogar bei den Jusos, wie wohl die früher ihre Nase ja eigentlich gern mal in Manifeste steckten und überhaupt allerlei Grillen im Kopf hatten.

Was Grillen anrichten können (je nachdem aber auch aus-) sieht man an **Bertha von Suttner**, Pazifistin und Verfasserin entsprechender Schriften, darunter zB der Roman *Die Waffen nieder!*. Mit solchen Provokationen wurde sie berühmt, den Friedensnobelpreis bekam sie obendrein (1905). In Bonn ist daher ein (leider hässlicher) Platz nach von Suttner benannt, auf den Straßenbahnen der Linien 61 und 62 prangt ein Zitat von ihr. Das, liest man es aufmerksam, doch zu denken gibt. Wie übrigens auch das Manifest.

Und wo wir schon beim Lesen sind – voilà die Juli-*Schnüss*, druckfrisch, pulverfrei und voller Bonn.

Friedliche Lektüre wünscht
Die Redaktion

Drahtesel

Viele Pedelecs
und Bikes stark
reduziert!
(solange der Vorrat reicht)

% %
% %

Dieser
Sommer
wird
E-Bike!

%

Moltkestr. 10 – 12 • 53 173 Bonn
 Tel. 02 28-36 15 45 • www.drahtesel-bonn.de
 Di.-Fr. 10-13 Uhr, 14-19 Uhr, Sa. 10-16 Uhr

OBI

MATRATZEN

- natürlich Schlafen auf 100% Naturlatex
- aus nachwachsenden Rohstoffen
- garantiert Schadstofffrei
- aus heimischer Produktion
- dauerhafte Qualität

Vorbeikommen und Probeliegen:

Wolfes & Wolfes | Adenauerallee 12- 14
53113 Bonn | www.wolfes-wolfes.de

Wer gewinnen will, schickt eine eMail mit dem richtigen Stichwort im Betreff an: verlosungen@schnuess.de
Name und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt! *Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!*

Schnüss verlost 3x2 Karten für
① **Faithless**
24.07.2025 • Roncalliplatz
Einsendeschluss: 13.07.2025
Stichwort: Faithless

Schnüss verlost 3x2 Karten für
② **The Dead South**
27.07.2025 • Kunst!Rasen
Einsendeschluss: 13.07.2025
Stichwort: The Dead South



Bürgerbeteiligung I aus dem Presseamt:

» Zukunftsforum zur Fortschreibung des Klimaplan

Der Ausschuss für Bürgerbeteiligung hat die Durchführung eines gesamtstädtischen Zukunftsforums beschlossen. Die Veranstaltung findet am 11. Juli 2025 statt und bringt 100 zufällig geloste Bonner*innen zusammen, um sich aktiv an der Fortschreibung des Bonner Klimaplan zu beteiligen.

Das Zukunftsforum ist ein städtisches Mitwirkungsformat zur Weiterentwicklung des Klimaplan. Ziel ist es, Erfahrungen der vergangenen Jahre aufzugreifen, bestehende Maßnahmen zu überarbeiten und gezielt weiterzuentwickeln sowie neue Maßnahmen zu identifizieren, um bestehende Lücken auf dem Weg zur Klimaneutralität zu schließen.

Die Fortschreibung des Klimaplan für die Jahre 2026 bis einschließlich 2028 wird derzeit gemeinsam von der Verwaltung, federführend vom Programmbüro Klimaneutrales Bonn, erarbeitet. Das Zukunftsforum bietet dabei eine wichtige Plattform für den Austausch zwischen Bürger*innen und der Stadtverwaltung.

... Der Bürgerausschuss folgte ... einer Empfehlung des Beirats für Kinder- und Jugendbeteiligung und entschied, dass 30 Prozent der gelosten Teilnehmenden 21 Jahre oder jünger sein sollen. Mitarbeitende der Stadt und Expert*innen unterschiedlicher Fachgebiete unterstützen den Austausch und die Erarbeitung von konkreten Rückmeldungen zum Klimaplan.

Oberbürgermeisterin Katja Dörner: »Um die Klimaziele vor Ort zu erreichen, setzten wir als Stadt auf eine starke Beteiligung der Bonnerinnen und Bonner. Erfolgreiche Formate wie Bonn4Future und jetzt die Klimaviertel zeigen: Die Menschen in Bonn sind engagiert für den Klimaschutz und bringen viel Expertise sowie kreative Ideen mit – ihr Mitwirken ist zentral für uns auf dem Weg zur Klimaneutralität.«

Hintergrund:

Der Bonner Klimaplan 2035 ist im März 2023 vom Stadtrat beschlossen worden und ist der Fahrplan für eine klimaneutrale und lebenswerte Stadt. Als Klimaneutralitätsstrategie definiert der Klimaplan Ziele und Entwicklungspfade für die Zeit bis 2035 und er enthält ein darauf ausgerichtetes Arbeitsprogramm zunächst für die Jahre 2023 bis 2025, das die Stadtverwaltung umsetzt und für die kommenden Jahre kontinuierlich fortschreibt.

Eingeflossen in den Klimaplan sind die Ergebnisse des zweijährigen Mitwirkungsverfahrens »Bonn4Future - Wir fürs Klima«. In insgesamt vier Klimaforen hatten zufällig ausgewählte Bürger*innen gemeinsam mit Akteur*innen aus Zivilgesellschaft und Wirtschaft zahlreiche Ideen und Empfehlungen dazu erarbeitet, was wer tun muss, damit Bonn bis 2035 klimaneutral wird. Nach Übergabe an die Politik wurden diese von der Verwaltung auf ihrer Umsetzbarkeit hin geprüft und in den Klimaplan aufgenommen. Vorschläge, die im ersten Arbeitsprogramm 2023 bis 2025 nicht berücksichtigt werden konnten, werden für die Fortschreibung 2026 bis 2028 erneut geprüft. Weitere Informationen zum Klimaplan gibt es unter www.bonn.de/klimaplan.

«
Danke. Wenn die ersten Eichhörnchen tot vom Baum fallen (infolge Hitzschlags, nicht weil schon wieder irgendein Depp Feuerwerk zündet) – dann wird aber wohl schon deutlich vor 2026, 2028 und erst recht vor 2035 klar werden, dass die Auto-stadt Bonn aller liebenswerten und klimaneutralen Bürgerbeteiligung zum Trotz eine Klimahölle ist, die selbst akklimatisierte Eingeborene in den Kollaps treibt.

Rad-sam

Apropos Autos, im **Fahrradstädte-Ranking** steht Bonn NRW-weit zwar hinter Münster (war ja klar), aber doch gar nicht mal so schlecht da. Toll, oder. Und das Fahrrad ist ja auch ein wirklich feines, umweltfreundliches, quasi das ideale Ver-



kehrsmittel: Es ist abgasfrei und verursacht weder Stau noch Blechlawinen. Wären nur die Bonner Radfahrer alle ebenso umweltfreundlich wie ihre Velos – und verhielten sich nicht so rücksichtslos und geradezu rowdyhaft, wie zu viele von ihnen das leider, leider oftmals tun: Bonner Rüpelfahrräder haben sehr oft immer Vorfahrt, sind an Ampeln sehr häufig farbenblind und pöbeln sehr oft Fußgänger an, wenn die sich nicht widerstandslos vom Gehweg scheuchen lassen.

Leute: Haben Papi und Mami euch nicht beigebracht, dass man so was nicht tut? Und dass das Fahrrad ein Fortbewegungsmittel ist und keine Waffe?

Bürgerbeteiligung II aus dem Presseamt:

Die Stadtverwaltung hat den Ergebnisbericht zum Beteiligungsverfahren 2024 (zur Neugestaltung des ZOB) vorgelegt.

»Ich danke den Bürgerinnen und Bürgern für ihre Teilnahme und ihr Engagement, bei der Planung des künftigen Zentralen Busbahnhofs mitzuwirken«, sagte Oberbürgermeisterin Katja Dörner. »Zahlreiche angesprochenen Problemlagen werden durch die aktuelle Planung verbessert oder sogar beseitigt. Verschiedene geäußerte Aspekte werden wir nun im weiteren Verfahren auf ihre Umsetzbarkeit hin prüfen.«

Verehrte Frau OB Dörner: Unserer bescheidenen Ansicht nach lassen sich Problemlagen am besten durch Taten beseitigen. Planungen allein, lehrt uns unsere Erfahrung, richten eher wenig aus.

Und da die Wünsche und Vorschläge der Bürger bezüglich des ZOB sich auf »Aspekte« der Sicherheit und der Verkehrssicherheit und des Witterungs- bzw Hitzeschutzes

und der Barrierefreiheit und einer Begrünung und einer übersichtlichen, hellen, freundlichen Gestaltung beziehen, ahnen wir:

Es wird dies alles noch sehr, sehr lange dauern, oder, um es anders auszudrücken, es wird noch viel viel Zeit ins Land gehen (sowie in unsere geliebte Heimatstadt) oder, wie ein berühmter Apatschenhäuptling zu sagen pflegte, es werden wohl viele Winter dem Frühling gewichen sein und viele Sommer dem Herbst – bis die leidige Chose ZOB endlich gewuppt ist.
Howgh.
GITTA LIST

Aufruf

Crowdfunding für die Neuauflage der beliebten Adressbroschüre »Zuhause in Tannenbusch«

In Tannenbusch ist viel los: Zahlreiche Kultur- und Sportvereine, soziale Einrichtungen und städtische Angebote bereichern den Stadtteil. Sie bieten Beratung, Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche, Begegnungsräume für Seniorinnen und Senioren sowie Unterstützung für Menschen in schwierigen Lebenslagen.

Doch bei dieser Fülle an Angeboten fällt es oft schwer, den Überblick zu behalten – insbesondere für Menschen, die gezielt Hilfe oder Anschluss suchen. Gleichzeitig wird Tannenbusch von außen häufig durch negative Stereotype wahrgenommen, während seine bunte, vielfältige und engagierte Gemeinschaft oft im Verborgenen bleibt.

Um dem etwas entgegenzusetzen, hat Fred Sips, langjähriger Leiter des Mittagstischs »Oase«, bereits 2007 die Initiative ergriffen: Er sammelte alle relevanten Adressen und Angebote im Stadtteil und veröffentlichte sie in einer handlichen Broschüre – »Zuhause in Tannenbusch«. Seitdem wurde die Sammlung regelmäßig aktualisiert. Nun steht die siebte Auflage bevor.

Damit die neue Ausgabe erneut kostenlos im Stadtteil verteilt werden kann, bittet Fred Sips um Unterstützung: Auf Bonn Crowd, der Spendenplattform der Stadtwerke Bonn (SWB), sammelt er Spenden zur Finanzierung der Druckkosten.

Helfen auch Sie mit, die Vielfalt und das Engagement in Tannenbusch sichtbar zu machen!

Weitere Informationen zur Kampagne unter: www.bonn-crowd.de/Intannenbusch-zuhause

36. KÖLNER SOMMERFESTIVAL



Die neue Show
HITO NO CHIKARA
YAMATO
THE DRUMMERS OF JAPAN

JAPANFOUNDATION 15.- 20.07.25

STAR DUST
new inspired

choreography by
Dwight Rhoden
performed by
COMPLEXIONS
CONTEMPORARY
BALLET

22.- 27.07.25

RESPECT
THE
ARETHA FRANKLIN
Story

29.07.- 03.08.25

CATS

06.- 17.08.25

VON MARKUS MELCHERS

Erschwerte Gartenarbeit

»Die Pracht der Gärten aber hat stets die Liebe zur Natur zur Voraussetzung.« Dies schreibt Germaine de Staël (1766-1819) in ihrem berühmtesten Buch *Über Deutschland* (1813). Doch ist diese Aussage falsch. Warum?

Es reicht schon aus, verschiedene Gärten und die mit ihnen verbundenen Funktionen zu unterscheiden: Bauern-, Baum-, Blumen-, Gemüse-, Haus-, Klein-, Kräuter-, Lust-, Natur-, Nutz-, Obst-, Stein-, Versuchs- und Ziergärten. Mit Natur haben all diese Fluren nur in einer Hinsicht etwas zu tun: Sie sind gestaltete Natur und damit ein Ergebnis kultureller Tätigkeit. »Kulturell« ist das Stichwort. Leitet es sich doch von »*cultura*« (Bearbeitung, Bebauung, Bestellung, Pflege) ab, das wiederum eine Ableitung vom lateinischen *colere* (ausbilden, bebauen, pflegen, urbar machen) ist.

Kultivieren ist also die Arbeit des Menschen zur Aneignung, Nutzung und Veränderung einer »unberührten« Natur. Die dementsprechenden Operationen werden gemäß der vorherrschenden Bedürfnisse und Vorstellungen des Menschen durchgeführt.

Aber auch ein Blick in die Kulturgeschichte widerlegt de Staëls Annah-

me. So waren schon im Alten Orient und Ägypten Gärten wichtig, als Schattenspende für Vieh und Mensch. Lustgärten als ein Teil von Palastanlagen hatten durchaus eine Prestigefunktion. Waren sie ein Teil von Tempelanlagen, symbolisierten diese Gärten kosmische Ereignisse. Im klassischen Griechenland waren Gärten nur selten Bestandteil eines städtischen Wohnhauses. Die Gärten lagen in der Regel außerhalb der Stadt, in der Nähe einer Quelle. Lust- und Ziergärten in einem modernen Sinne lassen sich erst seit der Römerzeit nachweisen. Die Gartenkunst ist eine römische Erfindung.

Der »Gartenhistoriker« Hans-Ulrich von Trotha (*1965) weist darauf hin, dass die »europäische Kulturgeschichte ... ihren Ausdruck auch immer in Gärten gefunden [hat]. Der geometrische Barockpark *à la française* entstand, der bald überall in Europa kopiert werden sollte – als sichtbares, weithin verstandenes Zeichen für ein zentralistisches Gesellschaftssystem, ja das auch, vor allem aber für eine ganz bestimmte Ästhetik, für einen Blick auf die Welt, der den Dingen Vernunft und Ordnung unterschob. Die Philosophie jener Zeit fand ihr vielleicht schlagendstes (sic!) Abbild in den

Bauern-, Baum-, Blumen-, Gemüse-, Haus-, Klein-, Kräuter-, Lust-, Natur-, Nutz-, Obst-, Stein-, Versuchs- und Ziergärten: Mit Natur haben all diese Fluren nur in einer Hinsicht etwas zu tun: Sie sind gestaltete Natur und damit ein Ergebnis kultureller Tätigkeit.

TERMINE

Das Philosophische Café in der Theatergemeinde Bonn

09.07.2025

Rationalität und Irrationalität

Ort: Theatergemeinde Bonn

Bonner Talweg 10

53113 Bonn

Zeit: 19:00 - 21:00 Uhr

Eintritt: 9 Euro

Das Philosophische Café Bonn

16.07.2025

Rassismus und Philosophie

Ort: Café Camus

Breite Str. 54-56

53111 Bonn

Zeit: 19:00 - 21:00 Uhr

Eintritt: 8 Euro

Gärten der Epoche, Villengärten der Renaissance, in den naturnahen Landschaftsgärten der englischen Aufklärung oder in den weitläufigen Parks der Romantik.«

Immanuel Kant (1724-1804) zählt die Gartenkunst zu den schönen, bildenden Künsten. Diese werden von ihm als Künste »des Ausdrucks für Ideen in der *Sinnesanschauung*« definiert. In seiner *Kritik der Urteils-kraft* (1790) spricht er von »Lustgärtnerie«. Sie ist die »Schmückung des Bodens mit derselben Mannigfaltigkeit (Gräsern, Blumen, Sträuchern und Bäumen, selbst Gewässern, Hügeln, Thälern), womit ihn die Natur dem Anschauen darstellt, nur anders und angemessen gewissen Ideen zusammengestellt«. Im Rahmen dieser Art des Gärtnerns werden »Luft, Land und Wasser durch Licht und Schatten unterhaltend« verbunden.

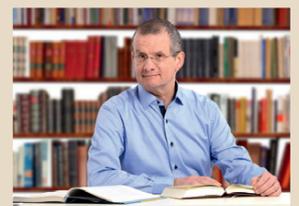
Der Gartenkünstler Peter Joseph Lenné (1789 - 1866) und der Landschaftsarchitekt Hermann Ludwig Heinrich von Pückler-Muskau (1785-1871) sind hierin dem Philosophen gefolgt.

Anders verhält es sich mit den Stadtparks im 19. und 20. Jahrhundert. Sie unterlagen den stetig wachsenden sachlichen Anforderungen, wie der Gesunderhaltung der Arbeiter in den immer zahlreicher werdenden Fabrikanlagen. Aus den oft bewunderten Gartenkünstlern werden jetzt Landschaftsplaner.

Und dann sind da noch die »Community Gardens« in den USA. Dies sind gemeinnützige Unternehmen, die in sozial schwierigen Vierteln Grundstücke besorgen. Auf denen werden Gärten angelegt, in denen auch Gemüse und Obst gepflanzt wird.

Solche Gemeindegärten sind in den USA eine soziale Praxis, seit sich während der Industriellen Revolution im 19. Jahrhundert die »Arbeitergärten« in den Großstädten verbreiteten. Zum einen sind solche Projekte ein Raum, der die Menschen im Viertel zusammenbringt. Gleichzeitig sind diese Gärten ein neutraler Versammlungsort, an dem sich alle Beteiligten auf gemeinsame Gartenarbeit einigen. Hier werden Nahrungsmittel gezüchtet, die in den sogenannten *fooddeserts* fehlen. Fooddeserts sind in der Regel Armenviertel, in denen es keine Supermärkte und Gemüseläden gibt, sondern nur Minimärkte. Dort werden vor allem Dosen- und Fertignahrung oder Nudeln verkauft.

Die US-amerikanische Regierung ist dabei, Gelder für diese Gemeindegärten einzufrieren oder zu stornieren.



Markus Melchers (*1963), Philosophischer Praktiker, Fachbuchautor, ist seit 1998 mit seiner Praxis »Sinn auf Rädern« bundesweit tätig. In Bonn gründete er 1998 das Philosophische Café.

Pro & Contra

Big Apple, das legendäre New York: die Stadt, die niemals schläft. New Orleans, die Stadt des Mardi gras, der Straßenumzüge, Mutterschoß der Jazzmusik. Traumland Kalifornien, märchenhafte Küstenlandschaft von Maine: »Die Staaten« sind ein Traumziel - kein anderes Reiseziel steht so für die große weite Welt wie die USA. Allerdings gibt es da neuerdings auch einige unerfreuliche Aspekte, die den Charme der Destination schmälern. Manche finden sogar, der Charme ist futsch.

Stay off

Ganz abgesehen davon, dass Übersee Flüge generell eine Klimastunde sondergleichen sind und es allein schon deswegen ganz schön anrühlich ist, dergleichen »mal eben« zu unternehmen, »aus Lust« und weil es sich kosmopolitisch so gehört: Die USA sind derzeit keine Reise wert.

Außer um dort irgendwo bei einem Protestmarsch gegen Trump und Konsorten mitzugehen: aus Sympathie mit den demokratischen Kräften - und wiewohl man Ausländer ist, was erstens bedeutet, dass man nicht woanders die Klappe aufreißen sollte. (Meistens hat man nämlich eigentlich im eigenen Land genug vor der Tür zu kehren, in der BRD gibt es da richtig viel zu tun.) Klappe aufreißen oder Klappe halten: Generell riskiert man im Land der unbegrenzten Möglichkeiten derzeit leicht eine Verhaftung (mindestens), egal wofür.

Wieso sollte ich eine horrend Summe Geldes für einen USA-Trip ausgeben? Für den Besuch eines Landes, in dem ein unkultivierter, schlecht sozialisierter, skrupelloser Autokrat und verurteilter (Sexual-)Straftäter regiert, dem jeglicher Moralbegriff fremd ist, der auf sämtliche Maximen des Anstands pfeift, aber von Tausenden Anhängern (und Innen!) begeistert bejubelt wird und das Essen nichts taugt?

Nicht im verrücktesten Traum möchte mir solches einfallen. Ob der Aspekt Tourismus für die Volkswirtschaft der USA von Belang ist, weiß ich nicht, ist mir auch wurscht: Mit meinen Devisen haben sie da jedenfalls nicht zu rechnen, nicht solange Trump dort herrscht. Eher schon trinke ich 'nen Kaffee im öden Münstereifel - Halt!, geht ja auch nicht: Heino ist Trump-Fan.

Schönen Gruß vom Rhein:
PROF. DR. H₂O ERLISTINGER

Stay tuned

Ehm, etwas doppelamoralisch war das jetzt schon, Erlistinger. Selbstverständlich hätte *jeder immer* »genug vor der Tür zu kehren« im eigenen Land (dem persönlichen wie dem nationalstaatlichen), das ist eine Binse. Aber wieso sollte man das tun, wenn man *so etwas* von den USA auf dem Silbertablett serviert bekommt? Der heimische Dreck (der persönliche wie der nationalstaatliche) läuft ja nicht weg, und ab und zu den Zeigefinger in schwerer Anklage woanders hin zu recken, tut doch ungemein gut.

Überdies brauche ich *nirgends* mehr hinzufahren, wenn mein Reiseziel stets und in jeder Hinsicht meinen vermessenen sittlichen Ansprüchen genügen soll.

Und es gibt wohl gemerkt eine ganze Menge Amerikaner, die, wiewohl sie nicht Trump gewählt haben, jetzt gemeinsam mit dessen Anhängern am Weltpranger stehen. Muss man diese gebeutelten Menschen noch mit Isolation strafen? Wäre das nicht unfair, grausam, regelrecht unmenschlich?

Abgesehen davon, dass (vorgeblich?) rigide Prinzipientreue immer und sofort mein Misstrauen erregt, ist es, fürchte ich, ungeschriebenes Urlaubsgesetz, dass es *allen* Touris sowieso völlig schnuppe ist, welcher Aspekt ihrer Reise für wen oder was auch immer (Volkswirtschaft, Umwelt u.ä.) in ihrem Gastland von Belang ist. Es geht immerhin um Erholung, und zwar die eigene.

PROF. DR. P. REINREITINGER

BENEFIZ-PROJEKT

Bau des Schülerboothauses für die Ruder-Clubs von EMA und FEG



THOMAS BAUMGÄRTEL
BANANENSPRAYER



Schülerboothaus fördern – Teamspirit für Bonn!

Für ein **einzigartiges Benefizprojekt** schuf Deutschlands bekanntester Graffiti-Künstler, Thomas Baumgärtel, vielen Menschen unter dem Begriff „Bananensprayer“ bekannt, die weltweit erste **Ruderbanane** zur Finanzierung eines Ruderbootshauses für zwei selbstverwaltete Schülerruderclubs in Bonn (www.rudern-ema-feg.de). Zum Thema Merchandising wenden Sie sich bitte an das Kunstkabinett Stefan Moll, für den Erwerb der Kunstwerke an die Galerie Geißler Bentler.

www.geissler-bentler.de/news

www.kunstkabinett-moll.de/aktuelles

GB Galerie Geißler Bentler
Friedrichstr. 55 · 53111 Bonn
geissler-bentler.de

Kunstkabinett Stefan Moll
Galerie für aktuelle Kunst
Friesdorfer Straße 100 · 53173 Bonn · kunstkabinett-moll.de

PARTNER GESUCHT!

Ich (charmant, klein, grün, mit betörenden Augen) suche jemanden, der mir hilft, meinen Lebensraum, den einzigartigen Regenwald, zu schützen.

www.oroverde.de



ORO VERDE
Die Tropenwaldstiftung

Die Skulptur »L'Allumé« von Mark di Suvero



Die Skulptur vermittelt den Eindruck eines prekären Gleichgewichts bei gleichzeitiger Dynamik. Wie ein Pfeil scheint sie auf den Plenarsaal des Bundestages zu verweisen. Ein Stahlträger ragt nach oben, ein weiterer auf den Rhein hinaus. Diese Ausrichtung ist ein Verweis auf die heutige Bundeshauptstadt Berlin.

Rheinspaziert

BETRACHTUNGEN VOM UFER AUS

(48) Rudern bis nach Berlin

Diesmal führt uns unser Spaziergang zunächst über die Dahlmannstraße zurück zum Rheinufer.

Bevor wir den Weg bergab zum Stresemannufer nehmen, blicken wir noch einmal über das Regierungsviertel, da sich von hier aus ein erstaunlicher Blick auf zahlreiche Gebäude dieses Quartiers eröffnet. Im Uhrzeigersinn sehen wir: den alten Bundesrat; die Pädagogische Akademie, den späteren Bundestag; den Plenarsaal von 1992 – dahinter ragt der »Climate Tower« der UN hervor; das Bundeshaus – mit acht Stockwerken das erste Hochhaus im Viertel; den »Langen Eugen«; den Schürmann-Bau – heute Sitz der Deutschen Welle; den Post Tower; das WCCB-Gebäude und schließlich das Marriott-Hotel.

Am ehemaligen Parkplatz des Bundesrats vorbei gelangen wir zum *Akademischen Ruderclub Rhenu Bonn e.V.* Der Verein ist die einzige studentische Ruderverbindung im Bonner Raum und wurde 1890 gegründet. Die Studierendenverbindung ist Mitglied im *Akademischen Ruderbund (ARB)* von 1904, steht allen Immatrikulierten offen und ist »nichtschißend«, Voraussetzung für die Aufnahme ist das Erlernen des Ruderns bzw. das aktive Rudern bei den »Senioren«. Der Ruderclub hat sein Stammhaus direkt zum Rhein hin, sodass sich von der Außenterrasse ein sehr schöner Blick über den Rhein genießen lässt.

Wir begeben uns über das Stresemannufer noch einmal etwas weiter südlich. Der Uferabschnitt

von hier bis zur Rheinaue ist nach dem Politiker *Gustav Stresemann* (1878-1929) benannt, Mitbegründer der Deutschen Volkspartei (DVP) und 1923 Reichskanzler, anschließend Außenminister der Weimarer Republik. Für seinen Einsatz bei der Aushandlung der Verträge von Locarno 1925 wurde ihm im darauffolgenden Jahr gemeinsam mit dem französischen Politiker *Aristide Briand* der Friedensnobelpreis verliehen. In den Verträgen von Locarno wurde die Westgrenze des Deutschen Reiches nach dem Versailler Vertrag festgelegt, was zu einer Aussöhnung mit Frankreich und Belgien führte.

Vor uns erblicken wir nun das Kunstwerk »L'Allumé« (»der Erleuchtete«): eine leuchtend rot gestrichene Stahlskulptur. Sechs Doppel-T-Stahlträger bilden die über 10 Meter hohe Plastik des US-amerikanischen Künstlers *Mark di Suvero*. Vier der Träger sind im Boden verankert und laufen schräg zueinander, auf einen Punkt zu, der sie miteinander verbindet. Von diesem Knotenpunkt ausgehend, steht ein fünfter Träger waagrecht in der Luft, ein sechster zeigt schräg nach oben. Der Knotenpunkt ist durch ein kreisförmiges Segment verstärkt. Die Skulptur vermittelt den Eindruck eines prekären Gleichgewichts bei gleichzeitiger Dynamik. Wie ein Pfeil scheint sie auf den Plenarsaal des Bundestages zu verweisen. Ein Stahlträger ragt nach oben, ein weiterer auf den Rhein hinaus. Diese Ausrichtung ist ein Verweis auf die heutige Bundeshauptstadt Berlin.

Der Künstler wurde 1933 als *Marco Polo di Suvero* in Shanghai (China) geboren, wo seine jüdischen Eltern italienischer Abstammung im Exil lebten, und wanderte 1941 mit ihnen von China in die USA aus. Die Skulptur »L'Allumé« ist ein typisches Werk des US-Amerikaners.

Ein weiteres Kunstwerk hier am Plenarsaal erschließt sich uns zunächst nicht, da es sich auf einem abgezäunten Wiesengelände direkt neben dem Gebäude befindet. Es handelt sich um die Installation »Mondfluss« der Odenwälder Künstlerin *Rebecca Horn* (1944-2024) aus dem Jahr 1997. Drei mit Panzerglas abgedeckte Becken sind in den Rasen eingelassen, in denen ursprünglich Quecksilber bewegt wurde. 2015 wurde das Quecksilber

durch eine Spiegelinstallation ersetzt. Leider ist das Kunstwerk vom Ufer aus nicht zu sehen.

Wir kehren nun um und gelangen nördlich zum Wilhelm-Spiritus-Ufer, benannt nach dem Bonner Oberbürgermeister *Wilhelm Spiritus* (1854-1931). Spiritus hatte das Amt von 1891 bis 1919 inne, in diese Zeit fällt auch der Bau der ersten Bonner Rheinbrücke im Jahr 1898. Eigentlich auf Lebenszeit zum Oberbürgermeister ernannt, trat er 1919 freiwillig zurück und überließ die Amtsgeschäfte Fritz Bottler (1870-1922). Die Grabstätte von Wilhelm Spiritus befindet sich heute auf dem Südfriedhof in Dottendorf.

Hier am Wilhelm-Spiritus-Ufer befindet sich das Haus des *Bonner Rudervereins 1882 e.V. (BRV)*. Das Vereinshaus ist 1930 im Stil des »Neuen Bauens« errichtet worden. Der Verein ist Ausrichter der internationalen Ruderregatta EUREGA. Das erste Bootshaus im Jahre 1882 befand sich noch schwimmend auf dem Rhein und basierte auf leeren Petroleumfässern. Bereits sechs Jahre später wurde dann eine ebenfalls schwimmende Bootshalle samt Festsaal für die Ansprüche der gehobenen Gesellschaft errichtet. Zeitweise wurde der Ruderverein auch als die »Bowlenruderer« bezeichnet, da das aktive Mitglied *Ludwig Wessel* eine Bowlschüssel spendierte. Wessel war der Gründer der gleichnamigen Steingutfabrik in Poppelsdorf. Besagte Schüssel fasste immerhin den Inhalt von 26 Weinflaschen.

Im Ersten Weltkrieg lag das Bootshaus im Siegart bei Mondorf und verwaarloste, beim Rheinhochwasser 1920 wurde es dann endgültig zerstört. Nachdem zunächst ein gemeinsames Bootshaus mit dem Akademischen Ruderclub Rhenu geplant war, wurde 1930 durch den Universitätsbaumeister *Bernhard Gelderblom* ein Solitärbau für den BVR errichtet. Der Verein konnte dafür ein Areal auf dem Gelände des Palais Schaumburg erwerben. Wir spazieren nun an diesem seit 1988 denkmalgeschützten Gebäude entlang zum Park des Palais.

Rainer SELmann

www.kultnews.de

www.bonner-stadtpaziergang.de

Die Mäuse tanzen auf dem Tisch

**JUBILÄUMSSHOW
»40 JAHRE HAUS DER SPRINGMAUS«**

Vor ziemlich langer Zeit tauchten im Bonner Stadtgebiet immer mal wieder ziemlich mysteriöse kleine Mäuse auf; die *Springmaus* gab es da schon, die ideale Spielstätte indes noch nicht, und in Sachen Eigenwerbung musste man sich was einfallen lassen, um in Bonn aufzufallen. Heute ist der gemeinnützige *Haus der Springmaus e.V.* Träger eines von Deutschlands berühmtesten Kleinkunsttheatern (rund 65.000 Besucher pro Jahr) und Stammhaus des *Improvisationstheaters Springmaus*. Zum 40-jährigen Bestehen entern die Mäuse nun erneut die Innenstadt – diesmal ziemlich laut und eine ganze Ecke größer, als manch einer damals zu träumen gewagt hätte.



Seit 2016 ist die Fassade der Springmaus mit den Konterfeis von Hanns Dieter Hüsch und Roger Willemsen versehen.

Alles begann 1983 mit der Gründung von Deutschlands erstem Impro-Theater durch Bill Mockridge. Anfangs spielte man sonntags im *Anno Tubac*, mauserte sich aber rasch zum Geheimtipp der Kleinkunst-Szene, sodass es in der Kneipe zu eng wurde.

Die erste eigene Spielstätte wurde am 1. April 1985 im alten Tischtenniskeller der Katholischen Gemeinde an der Oxfordstraße in Betrieb genommen. Spätestens 1987, mit dem ersten Auftritt von Hanns Dieter Hüsch (der auch den »Förderverein Haus der Springmaus« ins Leben rief), kam der große Erfolg

und mit ihm bekannte Künstler wie Harald Schmidt und Konrad Beikircher neben Nachwuchstalenten wie dem jungen Dirk Bach auf die neun Quadratmeter große Bühne. Mit einer Raumhöhe von 2,20 Metern und Platz für etwa 150 Personen wurde das Kellertheater alsbald zu klein, sodass sich der damalige Geschäftsführer Andreas Etienne und sein Team abermals nach einer neuen Bleibe umtun mussten.

Nach neunmonatigem Umbau eines ehemaligen Tanzsaals öffnete man schließlich am 1. April 1993 in der Frongasse die Pforten und bereichert dort seither die Endericher Kulturmeile.

Heute bespielt die Springmaus die ganze Palette von Kabarett, Comedy, Impro-Theater, Konzerten und Musik, Familien- und Infotainment-Programmen und legt den Fokus nach wie vor auf die hauseigenen Produktionen von den *Rheinkerperlen*, den Gründungsmitgliedern Andreas Etienne und Michael Müller oder dem *Rheinkabarett* sowie auf die Nachwuchsförderung im Bereich Kleinkunst.

Derlei unermüdliches Kultur-Engagement gehört erstens bestrunzt und zweitens gefeiert:

Die *Schnüss* gratuliert und applaudiert all den wackeren Springmäusen zum 40. – ohne euch wär's ne ganze Ecke öder hier, wir sagen *Danke und Prosit!*

Wer sich anschließen möchte, kann das am 6.7. ab 14 Uhr auf dem Bonner Marktplatz tun, wenn die Springmäuse sich mit einer ausgelassenen Jubiläumsshow für die 40 Jahre währende Treue ihres Publikums erkenntlich zeigen. Die berüchtigten Etienne und Müller führen durch ein üppiges Programm mit u.a. Urban Priol, dem Springmaus Improvisationstheater, Rheinkabarett, Bernd Stelter, Doc Esser und vielen mehr.

Der Eintritt ist frei, für das leibliche Wohl sorgen Food-Trucks und Getränkestände.

[P.R.]

Radladen Hoenig

Verkauf Fahrräder und Zubehör:
Hermannstr. 28-30
53225 Bonn (Beuel)
Di-Fr 12-19 Sa 9-14

Werkstatt Reparatur und Ersatzteile:
Hermannstr. 27
Di 8-19 Mi-Fr 12-19
Sa 9-14



Telefon 0228 4336603 Di-Fr 13-16

eMail info@radladen-hoenig.de

I want to ride my...
Ob Freizeit, Touren oder Offroad, mit uns macht radeln einfach nur Spaß.

CYCLES
Ihr Fahrradladen im Herzen von Bonn

Verkauf, Ersatzteile, Zubehör, Wartung & Reparatur
Stiftsplatz 1 · tel. 0228 - 696169 · mail@cycles-bonn.de · www.cycles-bonn.de

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Krisentelefon: (0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
19.00–22.00 Uhr (montags–freitags)
18.00–23.00 Uhr (samstags, sonntags, feiertags)

Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH



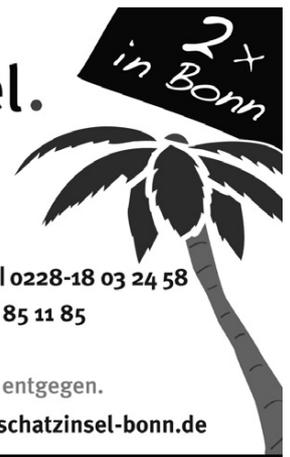
Schatzinsel.
Gebrauchtwarenkaufhaus

Möbel – Kleidung – Haushaltswaren
Elektroartikel – Bücher – Raritäten
Kunst – Teppiche – Fairtrade-Produkte

Villichgasse 19 | 53177 Bad Godesberg | 0228-18 03 24 58
Kölnstrasse 367 | 53117 Bonn | 0228-9 85 11 85

Sie können helfen:
Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.

Öffnungszeiten und Infos unter www.schatzinsel-bonn.de



Kulturnews im Juli

Ein Sommer-Special zu Ferien in Museum, Theater & Co

MUSEUM KÖNIG

(Alle Veranstaltungen finden von 10 bis 15 Uhr statt; bitte Verpflegung für die Mittagspause mitbringen)

Hinter den Kulissen eines Forschungsmuseums

Wie sieht ein Museum eigentlich hinter den Kulissen aus? Wie ist eine wissenschaftliche Sammlung aufgebaut und womit beschäftigen sich die Forschenden im Museum König? Wir werden selber zu Forschenden und kriegen einen ersten Einblick in die unterschiedlichen wissenschaftlichen Sammlungen. Am ersten Tag untersuchen und präparieren wir die Gewölle von Eulen, um die Ernährung von Eulen und Greifvögeln genauer zu untersuchen. Am zweiten Tag beschäftigen wir uns mit der Vielfalt der Vögel, dafür besichtigen wir die Vogelsammlung (eine der größten in Deutschland) hinter den Kulissen. Zudem werden wir die Tierhaltung kennenlernen und uns intensiv mit den Unterschieden von Reptilien, Amphibien und Fischen auseinandersetzen.

Teil 1: für Kinder von 6 - 9 Jahren, **15.7.** und **16.7.**

Teil 2: für Kinder von 9 - 12 Jahren, **17.7.** und **18.7.**

Teilnahme für einen oder beide Tage möglich, 40,- Euro pro Tag. Bitte für jeden Tag separat anmelden.

Von Vögeln und Fledermäusen

Vögel und Fledermäuse haben Flügel und sind trotzdem sehr verschieden. Neben dem näheren Kennenlernen dieser Tiere werden wir ein Fledermausmobile basteln sowie aus dem Gewölle eines Eulenvogels die nicht verdauten Knochen zu einem Skelett zusammenlegen.

Für Kinder von 9 - 12 Jahren, 40,- Euro.

Eine Reise nach Afrika

In Afrika leben nicht nur die größten Landlebewesen, dort wachsen auch fantastische Baumriesen, Tiere und Pflanzen bieten viele Besonderheiten.

Aus dem Nussfett eines Karitébaumes, auch Shea-Nussbaum genannt, werden wir eine Creme herstellen.

Bitte bringt ein kleines, hitzebeständiges Gefäß mit (ca 100 ml, etwa ein Marmeladenglas). Für Kinder von 9 - 12 Jahren, 40 Euro.

Wasser - Grundlage des Lebens

Welche Tiere leben im und am Wasser? Wie sind sie an ihren Lebensraum angepasst? Welche Eigenschaften zeichnen das Element Wasser aus? Diese Fragen wollen wir im Sommerferienprogramm klären und dabei basteln wir Fische, Amphibien, Libellen und Wasservogel. Für Kinder von 9-12 Jahren, viertägiger Kurs (**5.8. - 8.8.**) für 160 Euro.

Hummel, Wespe & Co in ihren Lebensräumen

An vier Tagen erforschen, entdecken und beobachten wir Insekten in verschiedenen Lebensräumen wie Trockenmauer oder Wiese. Wir wollen herausfinden, was für diese Tiergruppe wichtig ist und überlegen, was wir im eigenen Garten, auf dem Balkon oder dem Schulhof tun können, damit Hummel, Wespe und Co. sich bei uns wohl fühlen. Für Kinder von 9-12 Jahren, viertägiger Kurs (**12.8. - 15.8.**) für 160 Euro.

www.leibniz.lib.de

LANDESMUSEUM BONN

Kreativaktion: »Post im Museum«

(jeweils 13 bis 16 Uhr)

Inspiriert von der Zeitreise durch das Rheinland, werden besondere Eindrücke auf einer persönlich gestalteten Postkarte aus nachhaltigem Papier festgehalten. Der Versand erfolgt über den museumseigenen Briefkasten. Für Familien mit Kindern ab 5 Jahren, kostenfrei.

Führung für Familien: »Fast Fashion«

(jeweils 11:30 bis 12:30 Uhr)

Die Führung wirft einen kritischen Blick auf die Textilindustrie gestern und heute. Wie gehen wir heute mit Mode und Kleidung um, wie war das in der Vergangenheit? Für Familien mit Kindern ab 8 Jahren, 4 Euro, zzgl. Eintritt.

Veranstaltungen im Rahmen des »Summer of Change«-Kulturfestivals Bonn:

Ferienworkshops »Entdecker*innen gesucht!«

In verschiedenen Workshops (steinzeitliche Amulette, römisches Mosaik, Buchmalerei, Polaroid Art und

mehr) entdecken die Kinder, wie die Menschen früher am Rhein gelebt haben und wie eine Ausstellung entsteht. Für Schulkinder von 6 bis 12 Jahren.

15.7. - 18.7. und **22.7. - 25.7.**

(jeweils von 9:45 bis 15:00 Uhr)
Kosten pro Teilnehmer*in: 50 Euro für die gesamten 4 Tage. Die Anmeldung erfolgt über die Kulturinfo Rheinland.

Ganztägige Ferienkurse für Kinder

Ferienprogramm zur Ausstellung »Der Rhein. Leben am Fluss« für Kinder ab 6 Jahren
Ein Angebot des Förderkreises Jugend im Museum e.V.

Workshop Tongefäße und Mosaik **11.8. - 15.8.** (Anmeldeschluss: 8.8.)

Workshop Rheingold und Fischteller

18.8. - 22.8. (Anmeldeschluss: 15.8.)
Kosten pro Woche: ganztags 80 Euro, halbtags 40 Euro

Anmeldung unter:
foerderkreis42@web.de

Entdeckungsset »Der Rhein. Leben am Fluss«

Ausgestattet mit Lupe, Bleistift und Mitmachheft, geht es für kleine Archäologie-Fans auf eine spannende Zeitreise durch die Rhein-Ausstellung. Das Mitmachset ist kostenlos im Museum ausleihbar. Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren; an allen Öffnungstagen in den Ferien.

www.landmuseum-bonn.lvr.de

MAX ERNST MUSEUM BRÜHL

(Sommerferienwerkstatt immer dienstags bis freitags von 11-15 Uhr 60 Euro (inkl. Material); bitte Verpflegung mitbringen)

22.7. - 25.7.

BRÜHL und ICH und BRÜHL

Gemeinsam entdecken wir Brühl aus neuen Blickwinkeln: Stadt, schloss, Museum und Kunst werden beim Malen, fotografieren, drucken und plastischem gestalten lebendig. Jeden



tag könnt ihr eure eigenen kreativen Ideen neu umsetzen. Ab 8 Jahren.

29.7. - 1.8.

Einfach - plastisch - gut

Wir gehen auf Entdeckungsreise in die Welt der rätselhaften Skulpturen von Max Ernst. Was uns interessiert und auffällt, halten wir zeichnerisch in unserem Workshopheft fest. Und dann geht's erst richtig los: mit verschiedenen Materialien formen, bauen und gestalten wir - und man darf gespannt sein, welche Geschöpfe daraus entstehen. Ab 8 Jahren.

5.8. - 8.8.

Fantasy World

Hier wird es schrill und bunt: Wir tauchen ein in die fantastische Welt leuchtender Zauberwesen - den Hypercreatures. Mit Pinsel, Farbe und viel guter Laune erschaffen wir einen eigenen Fantasy-kosmos. Ab 7 Jahren.

11.8. - 15.8.

Open Space

In dieser kreativen Ferienwerkstatt für Jugendliche ab 14 Jahren ist alles offen und alles möglich, das Fantasie-Labor wird zur ultimativen Experimentierwerkstatt.

19.8. - 22.8.

Alles im Fluss und in Verwandlung - Phoenix, Einhorn, Wolpertinger

Fantastische Tierwesen bevölkern Bücher, Filme und Köpfe. Wir erstellen in diesem Ferienworkshop unsere eigenen Kreaturen, und zwar mit einer besonderen Technik. Ab 7 Jahren.

www.maxernstmuseum.lvr.de

DEUTSCHES MUSEUM BONN

Buntes Mitmachprogramm zum fAIren Wandel für jedes Alter

Hier entdeckt ihr, wie spannend es sein kann, mit offenen Augen durch die Welt zu gehen und Verantwortung für unsere Umwelt zu übernehmen. Wir erproben die Pflanzenerkennung mit der App *Flora Incognita*, zeigen euch bei ei-

ner Ferienaktion Mülltrennung und Recycling, und wer mag, kann sich aus recycelten Materialien eine bunte Eis-am-Stiel-Girlande basteln. Bringt gerne Papierreste und Pappen mit, damit wir gemeinsam eine bunte Eis-Bastelei zaubern können. Apropos zaubern: Es wartet auch ein geheimnisvolles Pflanzen-Piano auf euch - was es damit auf sich hat, erfahrt ihr nur im Museum.

Offenes fortlaufendes Angebot während der NRW-Sommerferien vom 12.7. bis 26.8. während der Museumsöffnungszeiten. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

www.deutschesmuseumbonn.de

DIE BONNER NATURFREUNDE

Sommer im Grünen

Während der Schulferien bieten die NaturFreunde in ihrem Garten in Schwarzhemd ihre *Stadtranderholungen* für Kinder von 6 bis 12 Jahren an. Jede Woche steht unter einem anderen Motto, Betreuungszeiten von 8 bis 17 Uhr.

Wasserwoche: 14.7. - 18.7.

Waldwoche: 21.7. - 25.7.

Reise um die Welt (2 Wochen):

28.7. - 8.8.

Theaterwoche: 18.8. - 22.8.

www.naturfreundebonn.de

ferien@naturfreundebonn.de

THEATER MARABU

Sommerferienprojekt Tanz und Theaterspiel

In diesem Projekt begeben wir uns auf eine theatrale Spurensuche und setzen uns inhaltlich mit Detektiv*innen-Geschichten, Rätseln und Knocheleien auseinander. Für alle von 10 bis 14 Jahren, jeweils 10 bis 15 Uhr.

Voraussichtlich 18.8. - 22.8., die Teilnahme an allen Ferienangeboten ist kostenfrei. (Wer möchte, kann den Verein *marabu projekte e.V.* mit einer Spende unterstützen. Eine Spendenbescheinigung kann auf Wunsch ausgestellt werden.)

www.theater-marabu.de

Abo

KEINE LUST, DIE SCHNÜSS ZU SUCHEM?



Für nur 24,- € bekommst Du die Schnüss für ein Jahr direkt nach Hause.



Ja, ich will die Schnüss ein Jahr lang für 24,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Den Betrag von 24,- € zahle ich per:

Überweisung

Empfänger: Verein z. Förderung alternative Medien
IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.
Verwendungszweck: NEU-ABO. Absender nicht vergessen!

Bankeinzug

Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss Abo-Service · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn
Tel. (0228) 604 76 - 0 · Mail an: abo@schnuess.de

»MEISTER DES ENTSCHEIDENDEN AUGENBLICKS«

Josef Heinrich »Jupp« Darchinger, »Auge der Bonner Republik« genannt, hätte im August dieses Jahres den 100. Geburtstag feiern können. Das LVR LandesMuseum ehrt den großen Bonner Fotokünstler und sein Schaffen mit einer rundum sehenswerten Retrospektive.

Eine gute Wahl haben die Kuratorinnen bereits mit dem Motiv getroffen, das die Ausstellungsbesucher im Foyerbereich der Ausstellung empfängt: Groß auf ein Plakat aufgezogen, blickt von der Wand die vielleicht bekannteste Reinigungskraft der Bonner Republik auf die Besucher herab. Das Bild wirkt, als habe der Fotograf die Dame in Kittelschürze, die soeben den Besen schwingt, um zerknüllte Papiere vom Boden des Plenarsaals im Bonner Hohen Hause zu fegen, mitten in der Arbeit »erwischt« – halb erstaunt, halb amüsiert blickt sie, sich kurz umdrehend, in die Kamera, »nanu, was will der denn hier,

scheint ihr Blick zu sagen, »was gibt's denn hier schon zu sehen«. Und, meint man zu ahnen, wird sie sich gleich wieder umdrehen und weiter fegen, sich vielleicht dabei denken »ts ts, diese Fotografen auch! ... aber gefreut hat sie sich vielleicht doch, dass sie da jemand wahrgenommen hat.

Die Fotografien von Jupp Darchinger sind immer mehr als nur Fotografien, sie markieren Momente, erzählen Geschichten. Geschichte erzählen sie außerdem. Darchinger war in den Zeiten der Bonner Republik nicht *ein* Fotograf (deren es zu Hauptstadtzeiten selbstverständlich sehr viele gab), er war *der* Fotograf.

Was ihn auszeichnete, skizzierte Museumsleiter Thorsten Valk im Pressegespräch zur Schau so: Er habe sich, anders als »die Meute«, nicht auf die vordergründig prominenten Motive, Perspektiven, Personen gestürzt, sondern habe lieber aus der zweiten Reihe, von ungewöhnlicher Seite aus auf ein Geschehen geblickt.

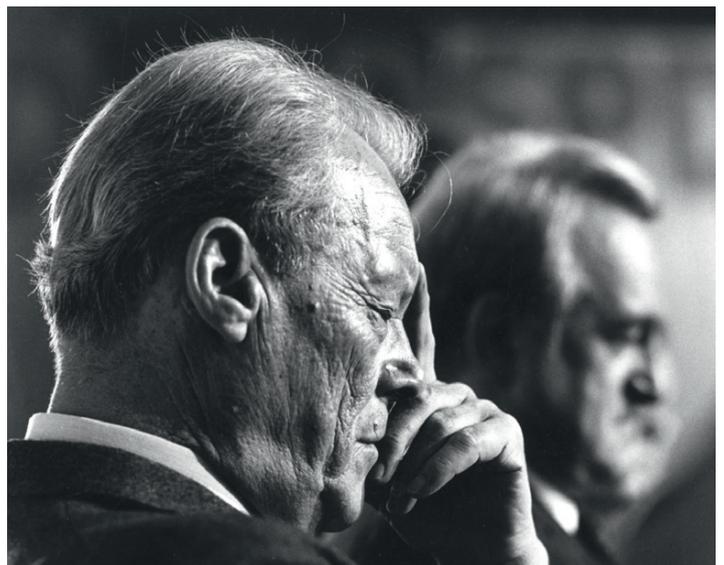
Sich nicht mit im Pulk zu drängen, war Darchingers handwerklich-künstlerisches Primat, ein kluges, wie sich erweisen sollte: Seine Fotografien stachen aus dem Mainstream heraus, sie waren besonders. Das machte ihn bekannt. Und es machte ihn erfolgreich.

Anfänge

Zu Beginn seiner Laufbahn »knipste« der aufstrebende Autodidakt, der der Sozialdemokratie nahestand, für das junge SPD-Parteimagazin *Neuer Vorwärts* – und enterte peu à peu im Laufe der Jahre die großen Magazine. *Spiegel*, *Zeit*, *Stern*, *Quick*, jede Bildredaktion, die auf markante Fotografien hielt, wusste Darchingers Arbeiten zu schätzen – allen voran der *Spiegel*, mit dem eine jahrzehntelange enge Zusammenarbeit pflegte.



Oben: Bundeskanzler a.D. Konrad Adenauer und Bundesaußenminister Willy Brandt beim 70. Geburtstag von Carlo Schmidt, 8. Dezember 1966



Unten: Willy Brandt, im Hintergrund Johannes Rau, SPD-Wahlparteitag in Offenburg, 25. Oktober 1986

Josef Heinrich Darchinger,
Selbstporträt im Spiegel
mit AGFA Karat, 1949



Alles dies ist schön kompakt nachzuverfolgen auf der »biographischen Wand«, die den Auftakt zur Schau macht – so wie man dies auch schon bei der Dirk Reinartz-Schau gestaltet hat. Es bewährt sich auch diesmal wieder gut.

In den daran anschließenden Abteilungen der Schau fächern sich dann, thematisch gut gegliedert und strukturiert, die vielen unterschiedlichen Aspekte des Darchingerschen Schaffens auf. Da gibt es zum einen »Facetten eines Fotografenlebens«: den handwerklich-technischen Bereich, der auch in die faszinierende Welt der analogen Fotografie entführt. In einem Schaukasten sind Kameras ausgestellt, Leicas!, die manchen Kennern des Metiers vernehmliche anerkennende bis sehnsüchtige

Seufzer entlocken. Man kann hier auch unterschiedliche Qualitäten von Fotopapier antesten, anfassen, begutachten – und dabei begreifen lernen, inwiefern Papierfragen für die Fotografie so wichtig waren. Auch kommt hier die Arbeit in der Dunkelkammer ins Spiel, technisches Labor und Künstlerwerkstatt zugleich, wo Darchinger das Material, das er im Kasten hatte, zu jenen fotografischen Kunstwerken gestaltete, die man in den nachfolgenden Abteilungen bewundern kann.

Themen der Zeit und Biotope des Politischen

Diese Abteilungen der Ausstellung geben eine Art Framing innerhalb dessen wiederum diverse Schaffen-

und auch Rezeptions-Aspekte aufgeblättert sind. »Themen der Zeit« etwa präsentiert groß aufgelegene Zeitungsseiten sowie Schaukästen, in denen die Aufreger der achtziger, der neunziger Jahre illustriert sind – es sind dies (weniger wundert er sich) allesamt Themen auch unserer Zeit. Überwachungsstaat, Umweltverschmutzung, Ausländerfeindlichkeit, Geschlechterfrage: alles vertreten, alles präsent, alles so »hochproblematisch« und Gegenstand gesellschaftlicher Auseinandersetzungen wie heute. Höchst interessant, diese Titelbilder und Themenstrecken, als Zeitpanorama und Schlaglicht auf die fotojournalistische Ästhetik jener Jahre. (Fortschrittsoptimisten könnten sich allerdings schmerzlich berührt fragen, ob nicht doch immer wieder das Murmeltier grüßt.)

Machträume und Mienenspiele

Auch dies macht einen besonderen Reiz der Ausstellung aus: dass die starken visuellen Eindrücke, all die vom Fotografen eingefangenen Augen-Blicke den Betrachter stets in eine Geschichte mitnehmen – und oftmals eben auch in die Geschichte. Der berühmte Hustenbonbonschnapschuss, der jenen Moment einfängt, in dem sich bei der Verabschiedung am Bahnhof Güstrow zwischen Erich Honecker und Helmut Schmidt in eisalter Zeit eine spontane Geste entspannter, fast übermütiger Herzlichkeit zeigt, ist ein gutes Beispiel dafür.

Eiskalt war es übrigens bei diesem Fototermin (Dezember) buchstäblich. Darchinger hatte sich trotzdem stundenlang die Beine in den Bauch gestanden (Wartenkönnen gehört unbedingt zum Beruf) – um dann mit untrüglichem Gespür für den »richtigen« Moment auf den Auslöser zu drücken und eine Aufnahme zu schießen, die man ohne jede Übertreibung als ikonisch bezeichnen kann.

Vertrauensfragen

Die politische Prominenz der damaligen Bonner Regierungskreise ließ Darchinger »nah ran«, was keineswegs selbstverständlich war. Politiker, wie Personen des öffentlichen Lebens generell, müssen sich zwar damit abfinden, häufig fotografiert zu werden – das bedeutet indes nicht, dass ihnen die (oft genug aufdringliche, nicht selten sogar aggressive) »Paparazzi-Meute« nicht auf bzw an die Nerven geht.

Jupp Darchinger aber zählte nicht zur Meute. Er hatte sich längst einen guten Leumund als Fotograf erworben. Sein hohes Berufsethos war bekannt, von ihm wusste man, dass er weder auf Sensationsheische noch darauf aus war, jemanden zu desavouieren oder zu blamieren.

Gleichwohl fängt manche seiner Fotografien Charakteristika des politischen Betriebs ein, die von den Untiefen darin erzählen. Man betrachte etwa jene Momentaufnahme, die 1978 im ZDF-Hauptstadtstudio entstanden ist. Sie zeigt die Herren Genscher, Strauß, Kohl, Schmidt – das Mienenspiel des CSU-Vorsitzenden, seine ganze Physiognomie erzählt einen ganzen Roman (Genre: Politthriller).

Hunderttausende Fotos hat Jupp Darchinger im Laufe der Jahre geschossen – und, wie es sich für einen Profi und Chronisten gehört, so getreulich wie akribisch archiviert. Sein Bildarchiv übergab er 2008 an die Friedrich-Ebert-Stiftung: Im Archiv der sozialen Demokratie sind seither 1,6 Millionen Negative und 60.000 Positive, 30.000 Dias aufbewahrt – es hat neben wissenschaftlicher Akkuratessse ganz sicher auch eine ganze Portion Furchtlosigkeit, vor allem wohl auch Geduld erfordert, aus solch immenser Materialfülle jene 130 Fotografien auszuwählen, die nun im LandesMuseum zu sehen sind.

Dieser klug kuratierten, in jedweder Hinsicht spannenden, unterhaltsamen Schau wünscht man eigentlich einen ständigen Ausstellungsort in Bonn, es ist ein wenig schade, dass sie im LandesMuseum nur bis September zu sehen ist. Umso mehr lautet die Devise: Gehen Sie da unbedingt hin, verpassen Sie den Augenblick nicht.

Keinesfalls versäumen sollten Sie beim Besuch die Medienstationen: Dort geben die beiden Söhne Darchingers, die lange Jahre mit im Familienbetrieb tätig waren, im Interview Auskunft über die vielen Facetten des Fotografenberufs; in einer weiteren Dokumentation erzählen Hilde Heim, Darchingers Ehefrau, im Metier hoch kompetent und wie die Söhne Frank und Marc unverzichtbare Mitwirkende in »der Firma«, und Darchinger selbst über ihr Schaffen und Lebenswerk.

Darchinger weiß jovial, souverän und mit viel gutem Humor zu erzählen, allerlei Anekdoten natürlich und Kurioses – einmal aber wird sein Ton streng, fast etwas bitter: Die Fotogra-



Raumpflegerin im Plenarsaal des Deutschen Bundestages, 17. Juni 1971 © J.H. Darchinger/Friedrich-Ebert-Stiftung

fie, rügt er da, habe es schwer, als echte, eigenständige Kunstform anerkannt zu werden.

Den Vorbehalt gab es »im Kunstbetrieb« ja tatsächlich lange, Darchinger hat ihn offenbar zu spüren bekommen und sich darüber geärgert. Die triftigste Entgegnung hat er nicht expressis verbis gegeben sondern schwarz auf weiß: mit seinem Werk.

[GITTA LIST]

»Jupp Darchinger. Das Auge der Republik.« bis 14. September 2025. LVR LandesMuseum Bonn (in Kooperation mit Friedrich-Ebert-Stiftung), Colmantsraße 14-16 Alle Infos zum Ausstellungsbesuch sowie zum umfangreichen Rahmenprogramm (Führungen, Rundgänge, Podiumsdiskussion, Führung mit Kinobesuch) unter www.lmb.lvr.de

Aktenordner mit dem Haushaltsentwurf der Bundesregierung zur Debatte im Bundestag, 5. Juni 1981





Swinging Godesberg

»MUSIK UNTER DER ZEDER«

Bereits seit 2020 veranstaltet der Bad Godesberger Kunst- und Kulturverein KuKuG e.V. in Zusammenarbeit mit dem Kleinen Theater in Bad Godesberg die Konzertreihe »Musik unter der Zeder«, die ganz unspektakulär eine wohlthuende Abwechslung vom gigantomanischen Festivalgeschehen in der nahen Eifel und anderswo bietet.

Wo in der Vergangenheit unter anderem Cynthia Nickschas, The Taste Of Woodstock, Michael Klevenhaus, Marion Lenfant-Preus & Sobo Band, Marley's Ghost oder die Zed Mitchell Band die bestuhnten Zuhörerreihen zum Wackeln gebracht haben, sind auch in diesem Jahr wieder ausge-

wählte, feine Acts nach Bad Godesberg eingeladen. Vom **7. Juli bis zum 25. August** spielen neun Bands, immer montags um 19:30 auf der kleinen OpenAir-Bühne an der Koblenzer Straße 78. »Die Konzerte sind bestuhlt, aber bei Bedarf sind die Stühle auch schnell zur Seite gestellt«, heißt es von den Veranstaltern – die übrigens auch zu bedenken geben, dass die Durchführung natürlich immer vom Wetter abhängig ist.

Los geht es am 7. Juli mit Pianist **Marcus Schinkel** und Gypsy-Jazz Gitarrist **Joscho Stephan** unter dem Motto »Classic meets Gypsy«. Stephan, der als einer der führenden Vertreter des moder-

nen Gypsy-Jazz gilt, spielte schon mit Stars wie Stochelo Rosenberg oder Titi Bamberger, während Schinkel mühelos die Grenzen von klassischer Musik und Jazz überwindet. Eine Woche später sind am 14.7. die »Brazilian Winds« zu Gast. Das Quartett sorgt mit Gitarre, Flöte, Cajón, Bass und Gesang für eine sommerliche Mischung aus brasilianischen Klangfarben und jazzigem Schwung, bei dem die Bestuhlung sicher schnell dem Rhythmusgefühl der Zuhörer weichen wird. Auch das **Antigua Quartett**, das am 21. Juli die Bühne betritt, holt sich Einflüsse aus dem europäischen Gypsy-Jazz, angereichert mit Facetten aus der lateinamerikanischen Musik. Die Leitung hat Sängerin und Perkussionistin Elsa Johanna Mohr, die 2023 mit dem Neuen Deutschen Jazzpreis ausgezeichnet wurde und deren Texte fließend zwischen Deutsch, Portugiesisch, Englisch und Spanisch wechseln. Mit **Michael Kernbach** und **Ralf Reifenberg** kehren am Montag, den 22. Juli »zwei Urgesteine der Unterhaltung zurück ans Lagerfeuer«, so die Veranstalter. »Ein Schlafsack und eine Gitarre – a Tribute to the Mundorgel« heißt die Mission, Mitsingen ist ausdrücklich erwünscht.

Mit »**Wolperath Jazz/Stairway to Jazz**« endet am Montag, den 28. Juli auch schon wieder das Juli-Programm unter der Zeder. Mit einer Verbeugung vor Jazzgrößen wie Charlie Parker, Stan Getz, Chick Corea, Diana Krall, George Benson, Ella Fitzgerald oder Pat Metheny bringt das Sextett den großen Jazzsound aus Wolperath nach Bonn. Da werden der verstorbene legendäre Wolperather Produzent Conny Plank (Kraftwerk, Cluster, DAF, Eurythmics, Guru Guru, Killing Joke uvm.) und Bonns ewiger Vorzeigekomponist Beethoven am Firmament vielleicht ein Tänzchen wagen.

In den August startet das Musik-Event am 4.8. mit **Astaine & Friends**, »wo Balkan-Jazz auf Flamenco trifft«. Am 11. August findet das Mitsingkonzert mit Sängerin und Pianistin **Kathrin Eigendorf** unter der Zeder statt, die Texte werden per Beamer angezeigt. Am 18. August sind **The Step Twins** zu Gast, die laut WDR »coolsten Rockzwillinge Deutschlands« treffen hier auf den erfahrenen Jazz- und Bluesmusiker Wolfgang Scheelen.

Last but no means least spielen **Yassmo' & The Soulfisticated People** am 25. August zum großen Finale auf. Sänger und Keyboarder Yassmo' hat die Genialität von Stevie Wonder, Al Jarreau, Marvin Gaye und George Clinton eingehend studiert und sorgt mit seinem neuen Projekt für einen überaus souligen Abschluss unter der Zeder.

Die Karten sind sowohl bei Bonnticket als auch bei Eventbrite zu erwerben. Weiterführende Informationen zum Festival und der teilnehmenden Künstler finden sich unter:

[K.T.]

www.kukug.de

Kunst!Rasen-Ticker

Leider wird das einzige Deutschlandkonzert von Rap-Superstar **Tyga**, das für die unmittelbar bevorstehende Kunst!Rasen-Saison am 21. August angesetzt war, nicht stattfinden können.

Grund für die Absage sei die starke Konkurrenz von Konzerten im Bereich Rap, so Künstler, Manager und Konzertveranstalter, die diese Entscheidung gemeinsam getroffen haben.

Bereits gekaufte Tickets können dort, wo sie erworben wurden, zurückgegeben werden. Eine Erstattung erfolgt dann schnellstmöglich.

Wer dennoch nicht auf hochkarätigen US-Rap vor der traumhaften Open Air-Kulisse in der Gronau verzichten möchte: Am 8. Juli spielen **Cypress Hill** ein exklusives Konzert in Bonn.



Tonträger



(ATO Records)

Adrian Quesada Boleros Psicodelicos II

Mit dem klassischen Bossa Nova der 60er war die Evolution brasilianischer Musik noch lange nicht vorbei, in der Folge wurde munter brodelnd und platzend vor Experimentierfreude in alle Richtungen mutiert. Genau dieser psychedelischen Freigeistigkeit setzt Adrian Quesada nun bereits ein zweites Mal ein musikalisches Denkmal. Wer also seine »Construção« neben den 70er Alben von Caetano Veloso griffbereit vor sich hat, der kann getrost die »Boleros Psicodelicos II« dazwischen stopfen. Aber Quesada guckt nicht nur nostalgienäsig in die Vergangenheit, sondern kombiniert in Folge auch dramatische Balladen mit Trip Hop-Elementen, schmachmend ziehen die Bolero-Sängerinnen ihre schmerzgefüllte Bahn am Nachthimmel, dazu wimmert der Synthie eines Lounge-Alleinunterhalters. Man merkt dem Burschen an, dass er sich mit filmischen Evokationen auskennt, war ja schließlich auch schon oscarminiert für seinen Song »Like A Bird«. Auf Albumlänge muss man schon ein zärtlich blutendes Herz haben, oder, telenovelagestäht, jeder Dramatik gewachsen sein, denn Songs wie »Agonia« oder »Temere??« machen da keine Gefangenen im Kitschkrieg. Soundtrack für eine gelungene Rum-Sause. [KARL KOCH]



(Soul Force Records)

Team Scheisse 20 Jahre Drehorgel

Kaum eine andere deutsche Punkband hat in den letzten Jahren einen größeren Hype generieren können als Team Scheisse aus Bremen. Die enorme mediale Aufmerksamkeit, die der Band zuteil wird, dürfte allerdings in

erster Linie auf die gelungene (sowie kostenintensive) Öffentlichkeitsarbeit des Hip-Hop-Labels SoulForce Records zurückzuführen sein, bei dem Team Scheisse untergekommen ist – dabei handelt es sich um ein Sub-Label des internationalen Musikunternehmens BMG. Musikalisch wie textlich wird auf »20 Jahre Drehorgel« nichts revolutionär Neues oder gar Weltbewegendes geboten. Im Gegenteil: Team Scheisse klingt wie eine x-beliebige Proto-NDW-Band, schrotti-ger Lo-Fi-Sound inklusive – Fehlfarben, Extrabreit und Die Goldenen Zitronen lassen grüßen. Würden sich die Texte nicht um zeitgemäße Themen wie Podcasts, Gentrifizierung oder Inflation drehen, könnte man »20 Jahre Drehorgel« glatt für ein authentisches Werk aus den Achtziger Jahren halten. Wer also die letzten vier bis fünf Dekaden deutscher Musikgeschichte verpennt hat, generell auf Retro und Aufgewärmtes steht oder einfach zu spät geboren wurde, kann hier eine lohnende Entdeckung machen. Alle anderen dürften sich an dieser Art Musik schon vor langer Zeit sattgehört haben. Don't believe the Hype! [M.H.]



(Bayonet/Cargo)

Smut Tomorrow Comes Crashing

Stabile Rockgitarren treffen auf die durchdringend melodiose Stimme von Sängerin Tay Roebuck – die simpelste aller Zusammenfassungen für Smut aus Chicago. Und Klischees sind ja manchmal auch etwas, an dem man sich unerwartet erfreut, wenn sie zwischen all dem gewollten Innovationsdrang auftauchen. »Tomorrow Comes Crashing« fächert die 1990er-Indierock-Jahre auf wie einen fast vergessenen Royal Flush, transportiert aber auch eine spannende eigene Note. Die Gitarren ballern, scheuen sich nicht vor einer gelegentlichen Solo-Abfahrt, Schlagzeug und Bass bauen dieses makellos präzise 90er-Rock-Fundament. Aber vor allem Roebuck holt mit ihrer Stimme – zwischen Dreampop-Heldin Harriet Wheeler (The Sundays), Sk8r-Girl Avril Lavigne und Melodie-Abrissbirne Kim Shattuck (The Muffs) – sehr oft die Sentiment-

MÜTTER
GENESUNGS
WERK



#kraftspenden

Für Mütter.
Und Väter.
Und Pflegende.

Jetzt spenden!
muettergenesungswerk.de/spenden



Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE62 3702 0500 0008 8555 04

Vielen Dank!

CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölnstraße)
Info: 0228/981 34 55

53111 Bonn
www.citymusicbonn.de

Wir brauchen euch jetzt!

Rettet die Stadtrevue!

Millionenstadt Köln
bald ohne Stadtmagazin?

Das alles droht zu verschwinden:

- eine unabhängige politische Stimme für Köln
- lokaler Qualitätsjournalismus
- ein erstklassiger Veranstaltungskalender
- ausgewählte Kulturtipps
- Sichtbarkeit für Kultur, Initiativen & Szenen
- ein richtig schönes Magazin



so könnt ihr helfen:
stadtrevue.de/support

weetersagen!



KULTUR LEBT VON IHNEN!

Kultur/gut für Bonn:

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

PLATTE DES MONATS

Weird Sounds

Kodder

Da! So seid Ihr!



Bei Kodder handelt es sich um die neue Band von Ex-COR-Mastermind Friedemann. Nach der Veröffentlichung einer Handvoll Singles liegt nun mit »Da! So seid Ihr« das Langspiel-Debüt des norddeutschen Punkrock-Trios vor. Wer COR kannte, dürfte über die musikalische Ausrichtung Kodders wenig überrascht sein: Auf-die-Fresse-Punk, gepaart mit Thrash Metal, D-Beat-Crust und einer fetten Schippe Schweine-Rock'n-Roll. Friedemanns markanter, kratzig-kehli-ger Gesang passt dazu ebenso gut wie seine beißenden, gesellschaftskritischen Lyrics. Während viele Punkbands momentan offenbar die Nähe zur gesellschaftlichen Mitte suchen, unterscheidet Friedemann ganz klar zwischen »Uns« und »Euch« – bei Kodder ist Punk noch konfrontativ, kein anbiedernder (und biederer) Mainstream-Müll wie Team Scheisse und Konsorten. Frei nach dem Motto »Ihr kotzt mich an – ich kotz mich aus« bezieht Friedemann textlich klare Stellung gegen Faschismus, Kapitalismus, Kriegstreiberei, Konformismus sowie Verrat am ursprünglichen Punk-Gedanken. »Da! So seid Ihr« ist ein großartiges Debüt, bei dem alle COR-Hinterbliebenen definitiv Trost finden. [M.H.]

Kohlen aus dem Feuer, auch wenn das hochkarätige Songwriting einen finalen Teil zur Begeisterung beiträgt. Großartige Melodien, gereckte Fäuste und vielleicht auch ein bisschen melancholische Früher-war-alles-besser-Selbsttäuschung machen dieses siebte Album zu einem wundervollen Guilty Pleasure für fast-alte Leute (denke Gen X) – eine Wundertüte an perfektem Songwriting mit Durchschlagskraft. [K.T.]

her geht. Tolle Entdeckung, und demnächst sogar live in Deutschland zu erleben. [KARL KOCH]



(Spinout Music)



(Trikont)

Petit Goro Dogon-Blues From Mali

Wer wissen will, wo der Blues auch seine Wurzeln hat: Das hier ist der wahre Jakob. Petit Goro ist ein Gitarrist aus Mali, vom Volk der Dogon, und was er hier mit seiner Band auf seiner Gitarre veranstaltet, dürfte nicht nur Howlin' Wolf- und John Lee Hooker-Fans begeistern. Vermeintlich vertraute Riffs und Melodien gehen mit der vertrackten Rhythmik eine hypnotische Symbiose ein, da groovt selbst der hüftsteifste Großstädter. Und das Tolle: Das ist keine von Ethnologen ausgegrabene tote Kultur, sondern brandheißer Scheiß, bei dem es live hoch

Theatre Royal A Change of Weather

Eine träumerisch gezupfte Gitarre, ein sanfter Bass und betörender Gesang nebst Streichereleganz eröffnen das sechste Album von Theatre Royal. Doch das bedächtige Intro der leider immer noch zu unbekanntem Band aus dem englischen Rochester wächst schnell zu einem wunderbaren Song voller Saxofon-Dynamik und poppig-schöner Melodie an. Einmal im Rollen, startet das Quintett auf »A Change of Weather« eine Tour de Force durch gefühlvoll beschwingten Gitarrenpop. Ob das rockig treibende »Souvenir« oder das hintersinnig-nachdenkliche »Welsh Coastal Towns« – mit dem neuen Saxofonisten Christopher Kingman öffnen Theatre Royal neue Klangdimensionen. So kommt »A Change of Weather« passend zum Sommer mit genau dem richtigen Mix aus poppigem Understatement und unverwundlichen Ohrwürmern. Anspieltipp: »Thrown Up Grown Up«. [C.F.]

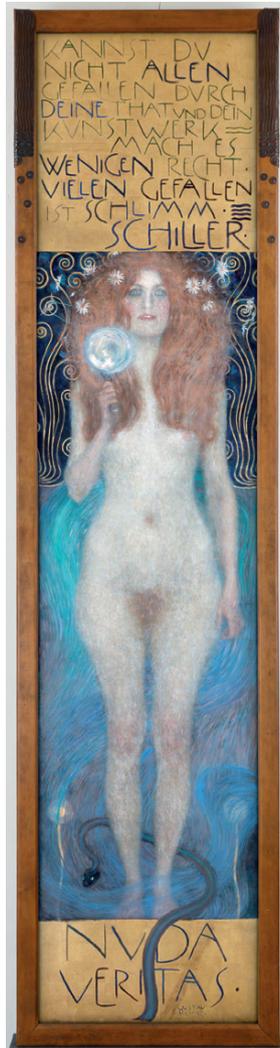
»Born to be wild«

BEFREIUNG VON BÜRGERLICHEN ZWÄNGEN NACH 1900

»Du musst Dein Leben ändern« – die Aufforderung aus Rainer Maria Rilkes Gedicht *Archaischer Torso Apollos* von 1908 könnte als Überschrift über der neuen Ausstellung in der Bundeskunsthalle stehen. Acht Kapitel beschreiben die frühen Lebensreformbewegungen aus den Bereichen Kunst, Design und Alltagskultur.

Die Wurzeln der gesellschaftlichen Veränderungsprozesse, die wir heute wahrnehmen, sind in der Kulturgeschichte der Vergangenheit zu finden. Auch unsere heutige Welt stehe in enger Verbindung – so die Kuratoren – zu der Welt von 1900. In den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg wurden die alten Vorstellungen infrage gestellt: u.a. mit der Entwicklung von Massenkommunikation und neuen Medien, dem galoppierenden technischen Fortschritt, dem Bestreben nach naturnahen Lebensformen (die Wandervögel) und gesunder Ernährung (Vegetarismus), der Bewegung gegen die Verstädterung (die Aussteigerkolonie *Monte Verità* im Tessin, das Siedlungsprojekt *Loheland* bei Fulda), einer neuen Spiritualität und nicht zuletzt der Emanzipationsbewegung und Infragestellung tradierter Rollenverteilung von Mann und Frau.

In der Kunst wurden z.B. Expressionismus und Jugendstil zum Ausdruck dieser emanzipatorischen Bewegung und zum Inbegriff für die Aufbruchsstimmung zu Beginn des 20. Jahrhunderts.



Gustav Klimt,
Nuda Veritas,
1899

Vorbild für den Jugendstil war die Natur selbst, deren Formen in floralen und ornamentalen Elementen aufgegriffen wird. Als Schlüsselbild dieser Zeit gilt das monumentale Gemälde »Nuda Veritas« von Gustav Klimt: eine Darstellung unverblümter Nacktheit und eine Allegorie der Befreiung von allen Zwängen. Der Begriff »Jugendstil« zielte indes nicht zwingend auf das Lebensalter ab, sondern stand als Sinnbild für den Wunsch

nach Erneuerung abseits vom gewohnten Drill und der Erziehung zu Pflicht und Gehorsam.

Der neue Ausdruckstanz von Rudolf von Laban und Mary Wigman und die Reformkleider von Anna Muthesius begründeten eine nie dagewesene Freiheit des Ausdrucks und die Befreiung des Körpers von gesellschaftlichen wie textilen Einengungen – etwa die Abkehr vom Korsett. Sonnenlicht und frische Luft versprachen Heilung von damals weit verbreiteten Krankheiten wie Tuberkulose und Typhus. Sanatorien und Heilbäder für die Betuchten sowie öffentliche Lichtluftbäder für die weniger Wohlhabenden bildeten einen »gesunden« Kontrast zu den beengten, dunklen und feuchten Wohnverhältnissen in den Städten. »Fitness« wurde populär, das Körpertraining entwickelte sich und der Begriff eines »gesunden Volkskörpers« ließ schon die Ideologie des kommenden nationalsozialistischen Körperkultes erahnen.

Unter dem Ausstellungstitel »Die Wildnis ruft« zeigen sich die Schattenseiten einer extremen Lebensweise: einsames Philosophieren in abgeschotteten Hütten (wie etwa Martin Heidegger), extremer Vegetarismus, Hass auf Großstädte und Angst vor den Folgen des industriell-technologischen Fortschritts samt moderner Kunst und Architektur und eine Ablehnung liberaler Lebensentwürfe. Dazu kam eine Furcht vor »Überfremdung« und »Entartung«, die häufig in Rassismus und Antisemitismus mündeten.

So ist z.B. Marcel Odenbachs Videoinstallation »In Abgründe blicken« eine künstlerische Annäherung an die rechtsextremen Ansichten von Paul Schultze-Naumburg, eines Lebensreformers und Vordenkers des Nationalsozialismus.

Das letzte Kapitel widmet sich der »Kalifornifikation«: Kalifornien als *land of sunshine* und Sehnsuchtsort war inspiriert von der europäischen Lebensreformbewegung. Als Gegenpol zu Konsum, Rassismus und autoritären Systemen wurde es zum Ausgangspunkt der Flowerpower-Bewegung und der Hippie-Kultur.

[ULRIKE BECKS-MALORNY]

Para-Moderne, Lebensreformen ab 1900, bis 10. August 2025, Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Helmut-Kohl-Allee 4, 53113 Bonn, Di-So: 10:00-18:00 h, Mi: 10:00-21:00 h.

Netzwerk Paris

Abstraction-Création 1931-1937

5.7.2025-
11.1.2026

arp
museum
Bahnhof
Rolandseck



Hans-Arp-Allee 1
53424 Remagen
arpmuseum.org

BONN

◆ **August Macke Haus** Hochstadenring 36, do 11–19 h, mi, fr–so, feiertags 11–17 h → **August Macke 1887–1914** Die Ausstellung im ehemaligen Wohn- und Atelierhaus des Künstlers und seiner Familie vermittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke. (*Dauerausstellung*). → **Ulrike Theusner. Schattenseiten** In ihren farbgewaltigen expressiven Arbeiten behandelt Theusner (*1982) die Großstadterfahrung der Generationen X bis Z, die Welt des Theaters und der nächtlichen Vergnügungen, die Natur fernab des digitalen Rauschens sowie den Menschen selbst. Die Ausstellung präsentiert rund 80 Arbeiten und eröffnet damit eine zeitgenössische Perspektive auf das expressionistische Schaffen von August Macke. (*bis 17.8.*)

◆ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18–26, mi–mo, feiertags 10–18 h → **Beethovens Geburts- und Wohnhaus** Über 200 originale Ausstellungsstücke reflektieren Beethovens Denken und Fühlen, Arbeiten und Wirken. (*Dauerausstellung*). → **Inspiration Musik. Beethovens Kompositionen in der Kunst der Moderne** Die Werke Ludwig van Beethovens haben Maler, Graphiker und plastisch arbeitende Künstler immer wieder zu eigenen Arbeiten inspiriert. Mit einer Auswahl charakteristischer Beispiele gibt die Sonderausstellung einen Einblick in die Vielfalt der Ideen bildender Künstler, deren Anliegen es ist, Beethovens Musik sichtbar werden zu lassen. (*bis 21.7.*)

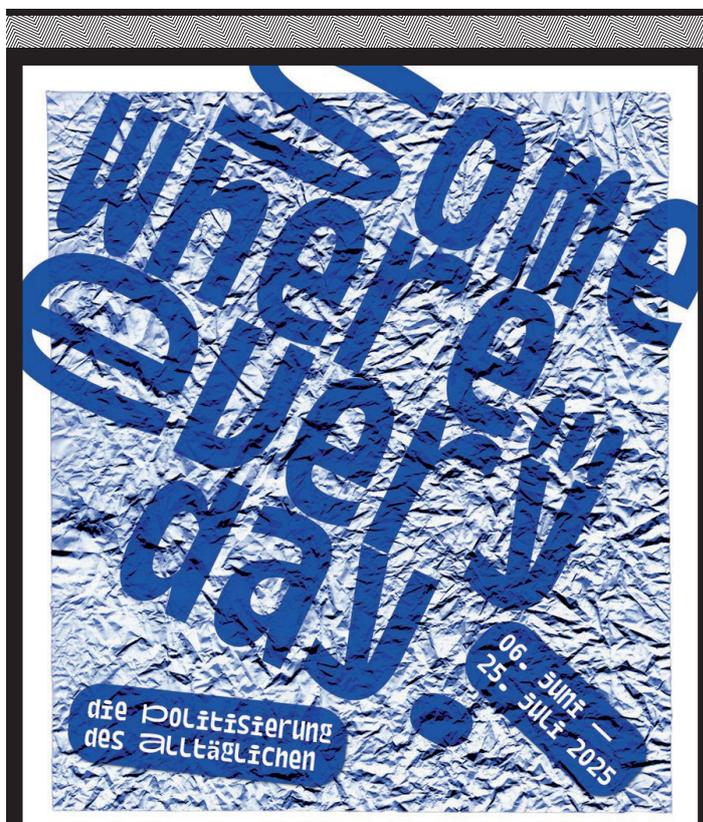
◆ **Deutsches Museum Bonn** Ahnrstraße 45, di–fr 10–17 h, sa 12–17 h, so, feiertags 10–17 h → **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** Naturwissenschaftliche und technische Höhepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutschland (*Dauerausstellung*). → **Mission KI. Erleben – verstehen – mitgestalten** Künstliche Intelligenz (KI) ist die bedeutendste Technologie unserer Zeit. Doch was steckt dahinter und was kommt damit konkret auf uns zu? Dynamische Erlebnisräume laden zum Eintauchen in die Welt der KI ein. Interaktive und unterhaltsame Exponate und Demonstrationen machen Grundlagen und aktuelle Entwicklungen der KI verständlich. (*Laufzeit ohne Angabe*). → **Teilchen- und Beschleunigerphysik** Das Haus verfügt über eine herausragende Sammlung an historischen Objekten zur Teilchen- und Beschleunigerphysik. (*Laufzeit ohne Angabe*).

◆ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di–sa 14–18 h, so 11–18 h → **Somewhere...everyday. Die Politisierung des Alltäglichen.** Ausstellungsgruppe der Universität Bonn (siehe Fotokasten) (*bis 25.7.*) → **Heldinnen / Heroines** Im Zentrum der Ausstellung steht die künstlerische Auseinandersetzung mit Frauen, die durch ihr Handeln, ihren Mut und ihr ethisches Engagement zu Vorbildern geworden sind. Die gezeigten Arbeiten eröffnen vielfältige Perspektiven; sie widmen sich historischen Persönlichkeiten ebenso wie zeitgenössischen Aktivistinnen. (*bis 31.12.*)

◆ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di–fr 9–17 h, sa, so, feiertags 10–18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet, Eintritt frei → **Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945** (*Dauerausstellung wegen Umbau geschlossen*). → **Nach Hitler. Die deutsche Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus** Die Ausstellung beleuchtet unterschiedliche Blicke der Generationen auf die nationalsozialistische Herrschaft. In jedem Ausstellungskapitel rückt

jeweils eine neue Generation in den Mittelpunkt, zugleich bleiben die Stimmen der vorherigen Generationen weiter relevant. So zeigen sich Kontinuitäten in der Auseinandersetzung mit der nationalsozialistischen Geschichte; Generationenkonflikte treten deutlich hervor. Die Objekte und Geschichten in der Ausstellung belegen, die Auseinandersetzung mit der nationalsozialistischen Vergangenheit ist für unsere Demokratie weiterhin von großer Bedeutung. (*bis 26.1.2026*) → **Nur jetzt! Depot-Begleitungen im Haus der Geschichte** Während des Umbaus der Dauerausstellung bietet die Stiftung mit dem Format „Nur jetzt!“ einen exklusiven Blick hinter die Kulissen des Museums: Besucher*innen können die Herzkammer des Museums, ausgewählte Depots, entdecken: Wo und wie werden die Objekte aufbewahrt? Wie und warum sammelt das Haus der Geschichte? (*Eine Anmeldung ist erforderlich!*). → **Friede. Freude. Eierkuchen. Die Loveparade in den 90ern** Wummernde Bässe, tanzende Massen, schrille Outfits: Die Loveparade zieht Millionen von Menschen an. Daniel Biskup fotografiert die Loveparade seit 1995: Seine Fotos zeigen Menschen, die sich ausleben und ihre Freiheit genießen. Eine Auswahl seiner Bilder aus der Berliner Zeit der Technoparade sind in der neuen Fotoausstellung „Friede, Freude, Eierkuchen. Die Loveparade in den 90ern“ zu sehen. (*bis 17.8.*) → **Skater und Rollbrettfahrer** In der Ausstellung zeigen wir Fotografien von Helge Tscharn, Thomas Kalak und Harald Schmitt. Die drei Fotografen fangen in den 1980er und 1990er Jahren die Tricks der Skater, ihre urbane Umgebung und die Reaktionen der Zuschauerinnen und Zuschauer ein. (*bis Herbst 2025*)

◆ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di–mi 10–21 h, do–so, feiertags 10–19 h. *Das Dach ist zu den regulären Öffnungszeiten zugänglich.* → **Para-Moderne. Lebensreformen ab 1900** Die Ausstellung beleuchtet die Ideale der frühen Lebensreform-Bewegungen, aber auch einzelne Reformers*innen, die ihre esoterische Weltsicht und die Idealisierung des „gesunden“ Körpers zu rassistischen und völkischen Ideologien steigerten. Neben den Entwicklungen in Europa sind es vor allem die Verbindungslinien zur amerikanischen counterculture und der Flower-Power-Bewegung, die die Ausstellung zum ersten Mal umfassend präsentiert. (*bis 10.8.*) → **Susan Sontag. Sehen und gesehen werden** Susan Sontag hat sich ihr gesamtes Leben lang intensiv mit den visuellen Medien beschäftigt. Die Ausstellung Susan Sontag. Sehen und gesehen werden legt ihren Schwerpunkt auf genau diese Überlegungen zu Fotografie und zeichnet Sontags Theorien und Gedanken dazu nach. Aber auch ihre Beschäftigung mit queerer Kultur, die Diskriminierung von HIV-Infizierten und ihre eigene Krebserkrankung bleiben nicht unerwähnt. Außerdem wird Sontag in ihrer Rolle als Filmbegeisterte und Regisseurin gezeigt, nicht zuletzt um sie als unabhängige Frau darzustellen, die sich zeitlebens gegen die Gesellschaft aufgelehnt hat. (*bis 28.9.*) → **Interactions X Wetransform** Mit Interactions lädt das Haus wieder zum interaktiven Spiel mit zahlreichen künstlerischen Angeboten in den Außen- und Innenraum ein. Das Themenjahr der Nachhaltigkeit 2025 wird sich mit der Öffnung des beliebten Dachgartens der Bundeskunsthalle mit Interactions nach außen artikulieren. Neben einer biodiversen, die Artenvielfalt unterstützenden Arbeit werden Positionen gezeigt, die im besten Sinne die interaktiven Installationen mit ökologischen Anliegen verbinden. (*bis 26.10.*) →



Frauenmuseum Bonn

Somewhere...everyday. Die Politisierung des Alltäglichen.

Ausstellungsgruppe der Universität Bonn

Die Ausstellung widmet sich den oftmals übersehenen Aspekten des täglichen Lebens und zeigt, wie stark diese durch gesellschaftliche und politische Strukturen geprägt sind. Gezeigt werden Werke, die Routinen, Körperzustände, Bewegung und Funktionalität thematisieren – Aspekte, die unseren Alltag scheinbar selbstverständlich bestimmen. Dabei wird deutlich, dass Alltag nicht für alle Menschen dasselbe bedeutet und stark von individueller Freiheit abhängt.

Die Ausstellung fordert dazu auf, vermeintlich neutrale alltägliche Prozesse neu zu betrachten. Durch unterschiedliche künstlerische Medien – von Malerei über Fotografie und Textil bis hin zu Installation, Performance und digitaler Kunst – werden unbewusst erlebte Mechanismen offengelegt, die oft von Erwartungen, Leistungsdruck und gesellschaftlichen Zwängen geprägt sind.

Kuratiert von der Ausstellungsgruppe Bonn in Zusammenarbeit mit dem Frauenmuseum Bonn. Finanziert durch den Asta und das Studierendenparlament der Universität Bonn. (*bis 25.7.*)

Wetransform. Zur Zukunft des Bauens Die Ausstellung lädt zu einer lebendigen Auseinandersetzung mit der Zukunft unserer gebauten Umwelt ein. Im Fokus stehen zentrale Praktiken wie die Revitalisierung von bestehenden Gebäuden, klimaresiliente Lösungen für Extremwetterereignisse, Förderung von Biodiversität, zirkuläre Wiederverwertung oder die Vermittlung von Zukunftsmodellen. (*bis 25.1.2026*).

◆ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di–so 11–18 h, mi 11–21 h → **Aufbruch in die Moderne. Sammlungspräsentation August Macke und die Rheinischen Expressionisten** Die Präsentation gliedert sich in drei Kapitel, die mit den malerischen und grafischen Werken der Sammlung der Klassischen Moderne – August Macke und die Rheinischen Expressionisten – einzelne Episoden der Geschichte zum Beginn

des 20. Jahrhunderts erzählen, und stellt die Kunstwerke in einen größeren geschichtlichen Kontext. (*Sammlungspräsentation bis 31.8.*) → **Heimweh nach neuen Dingen. Reisen für die Kunst** Im Frühjahr 1914 reiste der junge Bonner Maler August Macke vom Rheinland aus nach Tunesien. Seine Begleiter waren die zwei Künstler Paul Klee und Louis Moilliet. Diese inzwischen berühmt gewordene Tunis-Reise bildet den Ausgangspunkt für diese Ausstellung. (*bis 7.9.*) → **Raum für phantasievolle Aktionen. Präsentation der Sammlung** Die Präsentation wirft einen umfassenden Blick auf die Sammlung der Kunst der Gegenwart, die in zwanzig Räumen aus verschiedenen Perspektiven neu präsentiert wird. Neben Malerei sind Installationen, Film und Fotografie zu sehen. (*Sammlungspräsentation bis 31.12.*) → **From dawn till**

dusk. Der Schatten in der Kunst der Gegenwart Anhand von rund 40 internationalen Positionen zeichnet die Ausstellung die Emanzipation des Schattens zu einem bildgebenden, dabei immer medienreflexiven Thema innerhalb der aktuellen Kunst nach. Sie untersucht dabei das vom Existenziellen über das Bedrohliche bis zum Politischen reichende Spektrum der Schattenwelten. (3.7. bis 2.11.).

◆ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14-16, di-so und feiertags 11-18 h → **Welt im Wandel. Das Rheinland vom Mittelalter bis Morgen** Der die neue Dauerausstellung lädt zu einer faszinierenden Zeitreise durch 1000 Jahre rheinischer Kunst- und Kulturgeschichte ein. (neue Dauerausstellung). → **Jupp Darchinger. Das Auge der Republik** Das Haus widmet dem außergewöhnlichen Fotografen anlässlich seines 100. Geburtstags eine Jubiläumsausstellung, die Schlaglichter auf sein bedeutendes Schaffen wirft. Neben prominenten Motiven sind bislang weitgehend unbekannte Arbeiten zu sehen, die neue Perspektiven auf Darchingers einzigartigen Bilderkosmos eröffnen. (bis 14.9.). → **Der Rhein. Leben am Fluss. Eine archäologische Zeitreise von der Vorgeschichte bis ins Mittelalter** Elf Kapitel erzählen spannende Geschichten vom Leben entlang des Rheins. Einzigartige Funde und anschauliche Rekonstruktionen dokumentieren, wie sich das Rheinland im Verlauf der Jahrtausende immer wieder verändert hat – etwa aufgrund klimatischer Veränderungen oder dank zivilisatorischer Fortschritte. (bis 30.11.).

RHEINBACH

◆ **Glasmuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di-fr 10-12 h und 14-17 h, sa, so 11-17 h → **Böhmisches Glas in Biografien. Dauerausstellung** In der grunderneuertem Dauerausstellung geben sieben Hörstationen zu Persönlichkeiten, die eine Schlüsselrolle in der Geschichte des böhmischen Glases gespielt haben, einen neuen, persönlichen Zugang zu der Sammlung. (Dauerausstellung). → **Die Rheinbacher Gruppe. Künstler*innen und Kunsthandwerker*innen in den 1970er und 80er Jahren in Rheinbach** Die „Rheinbacher Gruppe“ wurde im März 1974 gegründet. Sie hätte dieses Jahr ihren 50+1. Geburtstag gefeiert. Für die Geburtstagsausstellung konnten Beiträge – jeweils aus der Zeit mit der Rheinbacher Gruppe und der danach – von über 12 ihrer Mitglieder zusammentragen, um ihr Schaffen vorzustellen, es historisch einzuordnen und zurück ins kulturelle Gedächtnis der Stadt zu holen. (bis 21.9.).

RETAGEN

◆ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di-so, feiertags 11-18 h → **Kosmos Arp. Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp – ein Künstlerpaar der Avantgarde** Wie kaum ein an-

deres Paar beeinflussten Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp die Kunst ihrer Zeit. Angesichts der großen gesellschaftlichen Fragen des 20. Jahrhunderts suchten sie einen radikalen Neuanfang. Im Ausstellungsrundgang verdichten sich ihre Lebenswege, kreative Meilensteine und historische Querverweise zu einem breiten Panorama. (seit Mai 2023). → **Sehnsucht nach Utopia. Malerei und Skulptur der Romantik** Die Ausstellung zeigt in rund 60 Werken die faszinierende gleichnamige Epoche von ihren Anfängen um 1770 bis zur Neoromantik um 1900. In den Kapiteln „Romantische Liebe“, „Traum und Alptraum“ und „Zurück zur Natur“ werden die Sehnsüchte, Ideale und Utopien dieser Zeit erfahrbar gemacht. (bis 2.11.). → **Netzwerk Paris. Abstraction-Création 1931-1937** Die Ausstellung zeigt die Spannweite von strengen Kompositionen und puristischen Linienrastern bis hin zu lebendig vibrierenden, organisch anmutenden Formenspielen. Sieben internationale Gegenwartspositionen zeigen die Aktualität des Themas. (5.7. bis 11.12.2026).

BRÜHL

◆ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comestraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di-so 11-18 h → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund siebzig Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaistischen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung an der surrealistischen Bewegung in Frankreich, das Exil in den USA und schließlich die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953. (Dauerausstellung). → **Hypercreatures. Mythologien der Zukunft** Die Ausstellung beschäftigt sich mit Weltanschauungen, in denen menschliche und nicht-menschliche Lebewesen gemeinsam und kooperativ zusammenleben können und lädt dazu ein, über die Rolle und Bedeutung hybrider Wesen in unserer Gesellschaft nachzudenken und die vielfältigen Geschichten zu entdecken, die sie verkörpern. (bis 5.10.). → **Farah Ossouli. Merk' dir den Flug, der Vogel wird sterben** Für die Ausstellung hat Farah Ossouli (geb. 1953 in Zanjan, Iran) eine neue, 15-teilige Werksreihe geschaffen. Sie orientiert sich als eine der ersten Künstlerinnen an der klassischen persischen Miniaturmalerei und überführt diese mit eigener Bildsprache in zeitgenössische Kontexte. Der Titel Merk' dir den Flug, der Vogel wird sterben stammt aus einem Gedicht der iranischen Lyrikerin Feroz Farrokhzad (1935-1967). (bis 5.10.).

TROISDORF

◆ **Burg Wissem. Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf** Burgallee 1, di-fr 11-13, 14-16:30 h, sa, so, feiertags 10-13, 14-17:30 h → **Sammlung** Beginnend mit den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg und der Zeit der Weimarer Republik, liegt der zeitliche Schwerpunkt der Sammlung der Originalillustrationen auf der Zeit nach 1945. (Dauerausstellung). → **Komm, wir haben einen Schatz! Janosch zu Hause im Bilderbuch-**

museum Seit 2005 befindet sich die weltweit größten Janosch-Sammlung als Dauerleihgabe im Haus. Im letzten Jahr war es dank der Unterstützung zahlreicher Sponsor*innen dem Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf möglich, sein Werk zu erwerben. Das Haus feiert nun den Ankauf mit einer großen Werkschau! Die Welt von Tiger und Bär wurde mit vielen Kulissen und Mitmachoptionen nachgebaut. (bis 14.9.).

KÖLN

◆ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18-24 → **Die Kölner Kollwitz Sammlung. Die weltweit umfangreichste Sammlung** Auch wenn das Museum geschlossen bleibt, ist das Team des Hauses weiterhin für Sie da! Auf der Homepage und den Social-Media-Kanälen werden wie gewohnt interessante Inhalte und abwechslungsreiche digitale Angebote zur Verfügung gestellt. (voraussichtlich bis Frühling geschlossen).

◆ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di-so, feiertags 10-18 h, jeden 1. do im Monat bis 22 h → **Über den Wert der Zeit. Neupräsentation zeitgenössischer Kunst** Alle zwei Jahre zeigt das Haus Werke der Gegenwartskunst. Dieses Mal lenken die Installationen Mountains of Encounter, 2008, von Haegue Yang (*1971 in Seoul, Südkorea) und The Documentary: Geocentric Puncture, 2014, von Guan Xiao (*1983 in Chongqing / China) den Blick auf verschiedene Zeitverständnisse. (bis 31.8. Sammlungspräsentation). → **Street Photography. Lee Friedlander, Garry Winogrand, Joseph Rodriguez. Präsentation im Fotoraum** Mit ihrem unverstellten Blick auf das alltägliche Leben im städtischen Raum brach die Street Photography in den 1940er Jahren mit traditionellen fotografischen Ansätzen. Statt inszenierter Posen ging es darum, jenen flüchtigen Augenblicke einzufangen, in dem Licht, Komposition und Ereignis zu einer aussagekräftigen Geschichte verschmelzen. (bis 12.10.). → **Pauline Hafsa M'Barek. Artist Meets Archive. Internationale Photoszene Köln** Im Programm „Artist Meets Archive“ der Internationalen Photoszene Köln werden alle zwei Jahre Künstler*innen eingeladen, sich mit unterschiedlichen fotografischen Archiven und Sammlungen der Stadt zu beschäftigen. Für das Museum Ludwig entwickelt die Künstlerin Pauline Hafsa M'Barek ein Projekt, in dessen Zentrum die chemisch-physikalische Beschaffenheit des fotografischen Bildes und sein Herstellungsprozess steht. (bis 9.11.). → **Francis Alÿs. Kids Take Over** Die ungewöhnliche Ausstellung des international renommierten Künstlers Francis Alÿs stellt die Kinder in den Mittelpunkt. 30 Videoarbeiten und Gemälde seiner Serie Children's Games mit spielenden Kindern aus der ganzen Welt werden gezeigt. Durch ein Outreach-Projekt mit Kölner Kindern wird diese Präsentation um eine partizipative Dimension erweitert. (bis 3.8.). → **Schultze Projects #4: Kresiah Mukwazi** Für

die vierte Ausgabe der Reihe Schultze Projects schafft die Künstlerin Kresiah Mukwazi (*1992 in Harare, Zimbabwe) eine neue Wandarbeit. Mukwazi arbeitet häufig mit gebrauchten Kleidungsstücken oder Stoffen, die sie zusammennäht und bemalt, um darauf die patriarchale Gewalt gegen Frauen in ihrer Heimat Zimbabwe zu thematisieren. Ihre Kunst ist für sie eine Form des Protests, eine Selbstermächtigung und ein Ausgangspunkt, um sich gegenseitig zu stärken und zu heilen. (bis 22.8.2027).

◆ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di-so, feiertags 10-18 h, jeden 1. und 3. do im Monat bis 22 h → **Schweizer Schätze. Meisterwerke des Impressionismus aus dem Museum Langmatt** Von Renoir und Monet über Degas bis Gauguin und Cézanne: Das Schweizer Museum Langmatt gilt als eine der bedeutendsten Privatsammlungen des französischen Impressionismus in Europa. Unter dem Titel „Schweizer Schätze“ treffen die Meisterwerke auf die Sammlung des Hauses – ein Dialog, der faszinierende Begegnungen verspricht. (bis 27.7.). → **Mezzotinto. Die schwarze Kunst** Die Erfindung des Tiefdruckverfahrens Mezzotinto (Schabkunst) im Jahre 1642 gilt als die Sternstunde des Kölner Künstlers Ludwig von Siegen. Bei dieser anspruchsvollen Technik wurde erstmals vom Dunkel ins Helle gearbeitet, was ihr auch den Namen „schwarze Kunst“ eintrug. Wie die Ausstellung zeigt, entfaltete das Mezzotinto seine eigentliche Blüte allerdings erst im England des 18. Jahrhunderts. Hier wurde das Verfahren unter dem Begriff „English manner“ berühmt und zu seinen bedeutendsten Vertretern zählten Künstler wie Richard Earlom, John Faber, John Smith und Valentine Green. (bis 26.10.). → **Bl(oo)ming. Barocke Blütenpracht** Wie in der neuen Jahresausstellung zu sehen, feierten besonders im Barock vor allem Künstler*innen die vergängliche Schönheit der Blume und verewigten sie in ihren Gemälden. Mit bekannten und unbekanntem, zum Teil neu erforschten und frisch restaurierten Stillleben, Porträts und Allegorien aus Privatsammlungen und eigenem Bestand präsentiert das Haus den Boom und die Vielfalt von Blumenmotiven im Barock. (bis 31.5.2026).

ZÜLPICH

◆ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di-so, feiertags 11-17 h → **Dauerausstellung** Erleben Sie in vier Abteilungen die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart (Dauerausstellung). → **Luxuria. Römische Thermen zwischen Alltag und Luxus** Die Ausstellung lädt die Besuchenden ein, in die Pracht römischer Badeanlagen einzutauchen. Mitmachstationen für Jung und Alt, ein begleitender Audioguide auf dem eigenen Smartphone und ein attraktives Rahmenprogramm laden dazu ein, die prachtvolle römische Badewelt mit allen Sinnen zu erleben. (bis 1.3.2026).



Forum für Künstliche Intelligenz

erleben . verstehen . mitgestalten



Von Kindheitserinnerungen, Kirschkuchen und Klischees

»DIE DREI ???« IM JTB

Die drei ??? bedeuten für mich eine Reise zurück in die Kindheit. Unzählige verregnete Nachmittage verbrachte ich damals lesend auf der Couch, komplett vertieft in die spannenden Fälle der drei Detektive. Später kamen dann noch die Hörspiele hinzu. Bildliche Darstellungen der Detektive gab es nicht. Die drei ??? lebten nur in den Geschichten und in meiner Fantasie.

Seit 1998 gibt es unter dem Titel *Die drei ??? Kids* einen zusätzlichen Ableger für ein noch jüngeres Publikum, diesmal mit Comiczeichnungen. Da fällt es mir aber leicht zu abstrahieren: Das sind halt *Die drei ??? Kids*, und nicht *meine* Detektive.

Ansonsten ignoriere ich konsequent sämtliche Darstellungen der Romanhelden. So zum Beispiel alle vier Kinofilme und auch die erste Theateradaption »Die drei ??? – Fluch des Piraten«, die 2016 im Jungen Theater uraufgeführt wurde. Zu groß meine Sorge, der Anblick realer, menschlicher Detektive könnte mein eigenes Bild der drei ??? für immer verfälschen.



Meine 9-jährige Tochter mag *Die drei ??? Kids*. Und da das Junge Theater jetzt mit »Die drei ??? – im Auge des Sturms« einen weiteren Fall der Detektive auf die Bühne gebracht hat, war schnell klar, dass ich ihr zuliebe diesmal nicht um einen Besuch herumkommen würde.

Und das Stück ist gut. Hervorzuheben ist zunächst das Bühnenbild. Surfshop, Taco-Bude und später auch die Detektivzentrale sind liebevoll gestaltet. Die Rollen sind stimmig besetzt und alle Schauspieler*innen meistern ihre Aufgaben mit Bravour. Besonders Deniz Yaman in der Rolle des Bühnenmusikers Denny gefällt mir gut. Mit seiner Gitarre sorgt er für die musikalische Untermalung, sowie auch für allerhand Effekte und greift immer wieder dezent in das Geschehen ein. Schöne Idee!

Deutlich schwieriger fällt mir die Bewertung der Handlung. Als Vorbereitung diente mir das Hörspiel zum gleichnamigen Fall. Darin geht es um eine ganze Reihe

von Verbrechen: Körperverletzung, Fahrerflucht, Erpressung usw. Die Geschichte spielt sich im Surfer-Milieu ab und erreicht ihren finalen Höhepunkt während eines gewaltigen Sturms: Meterhohe Wellen machen das Surfen zu einer lebensgefährlichen Angelegenheit, doch genau diese Aufgabe steht Peter Shaw, dem zweiten der drei Detektive, zum Schluss bevor.

Die Handlung im Theater weicht stellenweise stark von der Vorlage ab. Eine Figur, die im Hörspiel als Verbrecher entlarvt wird, ist hier plötzlich unschuldig. Bei einer anderen unterscheidet sich die Art der begangenen Straftat, und ein ursprüngliches Opfer bleibt diesmal unversehrt. Ja, selbst der Sturm spielt nur eine untergeordnete Rolle - in einem Stück mit dem Titel »Im Auge des Sturms«, wohlgemerkt. Das erscheint mir nicht stimmig. Trotz all der Anpassungen bleibt die Handlung aber insgesamt logisch und man hat niemals das Gefühl, eine komplett andere Geschichte zu erleben. Deshalb lasse ich an dieser Stelle mal die Vorlage außen vor und konzentriere mich ganz auf das Theaterstück. Fazit: Mir gefällt's. Und meine Tochter stimmt mir zu.

In einer Sache gehen unsere Meinungen jedoch auseinander. Und zwar bei der Darstellung des Justus Jonas. Vor meinem geistigen Auge sehe ich den pummeligen und genialen Ermittler. Sein Hang zu Kirschkuchen ist dabei nur eine Randnotiz. Im Theater aber nimmt diese Vorliebe ungeahnten Raum ein. Der Kirschkuchen wird zum Running-Gag, der den ersten Detektiv streckenweise sogar alles um sich herum vergessen lässt. Das ist doch recht kindisch und mir eindeutig zu viel Klischee. Das kenne ich so von *meinen* drei ??? nicht. Hinterher erklärt mir meine Tochter, die Sache mit dem Kirschkuchen sei für den Justus Jonas aus der *Kids*-Reihe ganz normal. Sie findet das sogar besonders witzig. Das stimmt mich nachdenklich. Einerseits steht das Stück unter dem Titel »Die drei ???« – ohne den Zusatz »Kids«.

Andererseits wird es im Jungen Theater aufgeführt, zur Zielgruppe gehört also viel eher meine Tochter als ich.

Dann merke ich: Ach was, okay – nein, es gefällt mir sogar. Denn tatsächlich hilft es mir enorm dabei, mir mein altes Bild der drei ??? weiterhin zu bewahren. So bleiben diese von meinem Theaterbesuch gänzlich unberührt und leben auch heute noch genauso weiter wie eh und je: in den Geschichten und in meiner Fantasie.

[ROBIN SCHALL]

Die nächsten Aufführungen finden am 3., 4. und 5. Juli statt. Tickets und weitere Informationen unter (0228) 46 36 72 oder www.jtb-bonn.de

Über 20 Jahre ist es nun her, dass Rita Baus ein Bühnenformat erdachte, das heute nicht mehr aus Bonn wegzudenken ist. 2003 fragte Klaus Weise, bis 2013 Generalintendant am Theater Bonn, bei der ehemaligen künstlerischen Leiterin und Geschäftsführerin des Pantheon an, ob sie eine neue Reihe für die Bonner Oper konzipieren könne.

Bause zeichnete bereits für den »Prix-Pantheon« verantwortlich, hatte da genau den richtigen Riecher, und noch im selben Jahr war die Idee für »Quatsch keine Oper!« geboren: Die heiligen Hallen der klassischen Bühnenkunst öffnen ihre Pforten für Kabarett, Popmusik, Poetry Slam und Co – was heute ganz selbstverständlich klingt, war damals nichts weniger als eine geniale Eingebung.

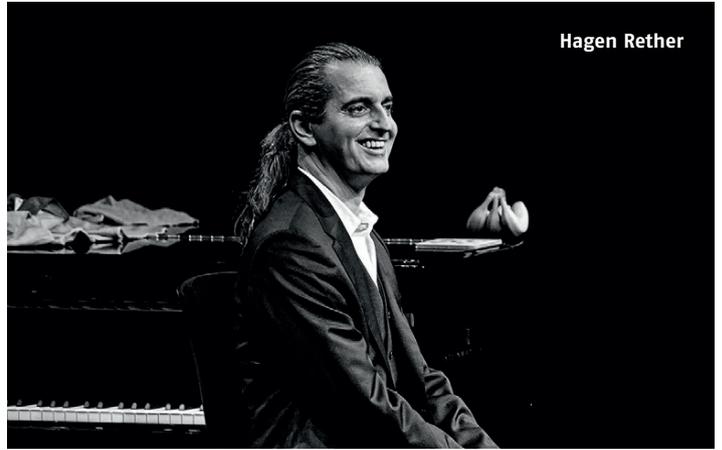
Bis heute hat die Reihe Hunderttausende Besucher ins Opernhaus gelockt (im Jahr 2019 war bereits die Rede von mehr als 350.000 Gästen); darunter zahlreiche, die nicht unbedingt zu den üblichen Verdächtigen in der Loge gehören. Für die Spielzeit 2025/26, die im September startet, sind die Kartenschalter ab sofort geöffnet. Da viele Termine bereits stark nachgefragt sind, werden die Tickets erfahrungsgemäß schnell rar und Interessierte sollten sich etwas späten.

Zum Saisonauftakt am **7.9.** gibt's Kabarettistisches am Klavier mit **Hagen Rether**. In der aktualisierten Fassung seines Programms »Liebe« seziiert er gewohnt scharfzüngig das politische und gesellschaftliche Geschehen und nimmt auch das Publikum in die Pflicht: Es sind stets die unbequemen Fragen, die er stellt, indem er sich konsequent der Vereinfachung komplexer Zusammenhänge verweigert. Mehr Kabarett bieten u.a. das Schweizer Duo **Ursus & Nadeschkin (26.10.)** oder **Gerburg Jahnke (12.4.)**; für den Bereich Comedy sind alte Hasen wie **Mi-**

Einmal alles mit allem, bitte

»QUATSCH KEINE OPER!«
GEHT IN DIE NÄCHSTE SPIELZEIT

Hagen Rether



chael Mittermeier (26.3.) und jüngere Hüpfen wie Tahnee (21.12.) oder das Aachener Stand-Up-Kollektiv RebellComedy (10.6.) zuständig.

Schauspielerin Martina Gedeck und Ausnahmepianist Sebastian Knauer verbeugen sich am 21.3. mit der szenischen Lesung »American Dream« vor dem künstlerischen Werk George Gershwins, erzählen von einem bewegten Leben und erinnern an seine grandiosen Kompositionen. Auch Max Mutzke ist mit der musikalischen Lesung »So viel mehr« da

bei und gewährt am 1.3. im Schauspielhaus persönliche Einblicke in sein Leben und Schaffen, wenn er aus seiner Biografie liest.

Musikalischer Höhepunkt der Saison dürfte der Abend mit Helge Schneider werden: Der begnadete Multiinstrumentalist wird dieses Jahr 70 und führt am 4.10. mit »Ein Mann und seine Musik« kreuz und quer durch sein wildes Werk – begleitet wird er dabei von seiner hingerissen fünfköpfigen Live-Band. Das Frauen-Quartett Salut Salon aus Hamburg präsentiert in »Heimat«

(14.9.) einen Mix aus Klassik, Pop und Chanson, Tom Gaebel & His Orchestra sorgen am 18.12. mit »A Swinging Christmas« für feierliche Stimmung, und mit Tommy Engel & Band (25.10.) sowie Köbes Underground zum großen Finale am 12.7. kommen auch Freunde mundartlicher Musik auf ihre Kosten.

Erstmals dabei in diesem Jahr ist der Grand Science Slam am 28.9., bei dem fünf Nachwuchswissenschaftler und Innen um die Wette slammen und in jeweils zehn Minuten das Neueste aus ihrer Forschung vorstel-

len: Physikerin Jana Heysel zB spricht über neuronale Netzwerke, Biologin und Medizinerin Lisa Budzinski wirft einen kritischen Blick auf Esoterik und Mikrobiomforschung – wer gewinnt, entscheidet das Publikum. Als technisches Highlight präsentiert das Deutsche Museum Bonn außerdem den lernfähigen Roboterhund »HusKI«. [P. R.]

Das komplette Programm, Tickets und weitere Informationen:
www.quatschkeineoper.de
www.theater-bonn.de

Die drei ???

NACH DER ERZÄHLUNG VON KARI ERLHOFF

BÜHNENBEARBEITUNG VON MORITZ SEIBERT

LÄUFT AM...
FR., 4.7., 10 + 19.30h
SA., 5.7., 15 + 18.30h

Die Vorstellung am Fr., 4.7. (19.30h) wird simultan in die Deutsche Gebärdensprache übersetzt.

JETZT TICKETS SICHERN!



HERMANNSTR. 50
53225 BONN-BEUEL

JUNGES THEATER BONN

AUSSERDEM IM PROGRAMM:

- DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE – VOLLER LÖCHER! (zum letzten Mal)
- JTB IM THALIA: DIE SCHATZINSEL
- DIE WELLE
- JTB IM THALIA: DIE WEISSE ROSE

UND VIELE WEITERE STÜCKE FÜR PUBLIKUM JEDEN ALTERS

IM AUGEN DES STURMS

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



FREUDE. JOY. JOIE. BONN.



THEATER BONN

TEL. (0228) 46 36 72
WWW.JT-BONN.DE

Tanz und Mathematik **The Life of Chuck**

Das gibt es nicht oft: einen Film, bei dem gleich zu Beginn die Welt untergeht. Das hat freilich mit der ungewöhnlichen Chronologie von *The Life of Chuck* zu tun. Denn Regisseur Mike Flanagan erzählt aus dem Leben dieses Chuck in »verkehrter« Reihenfolge: Der Film beginnt mit dessen Tod mit nur 39 Jahren (Ursache: Hirntumor), springt dann in die Lebensmitte, um sich zuletzt der Kindheit und Jugend Chucks zu widmen.

Doch wer ist dieser Charles »Chuck« Krantz? Eigentlich ein Nobody, ein Buchhalter und Zahlenjongleur, der seine große Tanzleidenschaft nie beruflich umsetzen konnte. Zuerst aber erleben wir den Lehrer Marty Anderson, der mitansehen muss, wie alles um ihn herum den Bach runtergeht:



Sturmfluten raffen Kalifornien dahin, dazu Brände und der Zusammenbruch des Internets. Doch in diesem Chaos erreicht die Menschen ständig die Nachricht über eine Danksagung an Chuck, der 39 schöne Jahre hatte. Im zweiten Kapitel erleben wir endlich Chuck selbst, wie er nach dem Besuch eines Kongresses aus einer Eingebung heraus beginnt, zum Sound einer Schlagzeugin mit einer Wildfremden ekstatisch auf der Straße zu tanzen. Und dieses Tanzen steht auch im Zentrum des jungen Chuck.

Um es auf den Punkt zu bringen: *The Life of Chuck* ist nichts weniger als ein Meisterwerk, das mit seiner ungewöhnlichen Erzählstruktur – in die ein Erzähler etwas Ordnung bringt – das Leben selbst feiert. Dabei werden immer wieder beinahe elliptisch Bezüge und Anspielungen aus vorhergehenden Begebenheiten aufgegriffen, wird die Mathematik



ebenso gefeiert wie der Tanz. Ausgedacht hat sich dies alles kein geringerer als Stephen King, der sich einmal mehr als idealer Vorlagengeber für das Medium Film erweist. Man sollte sich also in dieses Wunderwerk hineinfallen lassen und sich mit Chuck auf eine höchst bewegende emotionale Reise begeben. Als dessen Großvater ist übrigens Mark »Luke Skywalker« Hamill mit von der Partie.

The Life of Chuck hat beim wichtigen Festival von Toronto den Publikumspreis gewonnen.

[MARTIN SCHWARZ]

USA 2024; Regie: Mike Flanagan; mit Tom Middleton, Chiwetel Ejiofor, Mark Hamill (24.7.)

Sprengstoff und Beton **Karli und Marie**

Luise Kinseher und Sigi Zimmerschied – zwei ganz Große (nicht nur) des bayerischen Kabarets. Die beiden Niederbayern, sie Jahrgang 1969, er Jahrgang 1953, gehören seit vielen Jahren zu den lustigsten Politstimmen der Nation und sind seit Langem auch schauspielerisch tätig (so etwa Zimmerschied in den Eberhofer-Filmen). Nun haben sich die beiden als Traumpaar gefunden, in dem liebevoll-satirischen Roadmovie *Karli und Marie*.

Sie krachen da buchstäblich ineinander. Mit ihrem alten Opel Admiral fährt Marie nachts einen Mann namens Karli an. Der war gerade dabei, einen Geldautomaten auszurauben. Sie nimmt den leicht Verletzten zu sich nach Hause –



was der Beginn einer wundersamen Beziehung ist. Hier die Besitzerin einer Betonfabrik, die kurz vor der Pleite steht, dort ein Einzelgänger mit einem Faible für Sprengstoff und Hang zu gutem italienischem Essen. Gemeinsam machen sie sich auf den Weg ins österreichische Innsbruck, um einen korrupten Baustadtrat doch noch davon zu überzeugen, Marie den Zuschlag für ein Bauvorhaben zu geben. Doch die Reise entwickelt sich turbulenter als geplant: Der Opel Admiral und das darin verstaute Schmiergeld gehen in Flammen auf. Fortan sind Karli und Marie auf Diebstähle und »Fahrgelegenheiten aller Art« angewiesen. Und sie kommen sich dabei näher und sprechen viele Wahrheiten aus.

Das alles ist schon recht hübsch anzuschauen. Doch ein Ereignis wird der Film durch die schauspiele-



rischen Leistungen Kinsehers und Zimmerschieds, angereichert mit oft philosophisch angehauchten Dialogen aus der Feder des filmischen Urgesteins Ulrich Limmer (er schrieb schon das Drehbuch zu *Schtonk*). Der komödienereifere Regisseur Christian Lerch (*Was weg is, is weg*) findet stets den zwar satirischen, aber auch liebevollen Ton für diese Love Story ganz eigener Art. Und man spürt in jeder Sekunde, welche Hochachtung Kinseher und Zimmerschied füreinander haben. Schön.

[MARTIN SCHWARZ]

D 2025; Regie: Christian Lerch; mit Luise Kinseher, Sigi Zimmerschied (ab 17.7. Kinopolis, Sternlichtspiele)

Kino in Kürze

ab **DO.** 3.7.

Agent of Happiness

Unterwegs im Auftrag des Glücks
Das dokumentarische Roadmovie begleitet einen Regierungsvertreter, der in die entlegensten Winkel von Bhutan reist und dort die Menschen nach ihrem Glück befragt. (ab 3.7. Filmbühne, Rex)

Bella Roma – Liebe auf Italienisch

Dänische Beziehungsromanze, die in Rom spielt und versucht, per Vespa-Fahrt an den Klassiker aller Rom-Filme »Ein Herz und eine Krone« anzuknüpfen. Leider nicht sehr überzeugend. (ab 3.7. Filmbühne, Rex)

Mädchen, Mädchen

Drei beste Freundinnen haben ein gemeinsames Ziel: den ersten Orgasmus. Überdrehte, alberne »American Pie«-Anbiederung. (ab 3.7. WOKI)

Ab **DO.** 10.7.

The Ballad of Wallis Island

Ein exzentrischer Millionär lädt ein mittlerweile zerstrittenes Musik-Duo zwecks Reunion auf seine Insel ein. Doch das Unterfangen scheint zu scheitern. (ab 10.7. Filmbühne, Rex)

Drive-Away Dolls

Zwei lesbische Ausbreierrinnen transportieren unwissentlich einen wertvollen Kunst-Penis Richtung südliches Amerika – und zwei brutale, aber blöde Verbrecher folgen ihnen. Absurd-anarchisches Roadmovie von Ethan Coen. (Fr. 11.7., 20.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Get Out

Spannender Horror-Thriller, der dem Alltagsrassismus in den USA satirisch begegnet. (Do. 10.7., 19 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Sep Ruf – Architekt der Moderne

Dokumentarfilm über den 1982 gestorbenen Architekten Franz Joseph Ruf, der mehr als 300 Gebäude gebaut hat – darunter den Kanzlerbungalow in Bonn. (ab 10.7. Filmbühne, Rex)

Superman

Der Urvater aller Superhelden ist rebootet. Als Reporter Clark Kent von der Zeitung »Daily Planet« zeigt er sein menschliches Antlitz. Doch naht Gefahr, schlüpft er in sein blaurotes Cape und rettet mit einigen Superkräfte-Freunden und -freundinnen die Welt. Ärgerst Widersacher mal wieder: Lex Luthor. (ab 10.7. WOKI)

Vier Mütter für Edward

Edward ist ein schwuler irischer Schriftsteller in den Dreißigern. Er steht kurz davor, seinen Debütroman zu vollenden und kümmert sich gleichzeitig um seine alte, aber willensstarke Mutter, mit der er unter einem Dach lebt. Als seine Freunde spontan zu einem Love Parade-Trip aufbrechen, lassen sie ihre scheinbar schon recht pflegebedürftigen Mütter bei ihm zurück. Und schon findet sich Edward in einem Chaos wieder, das vier eigenwillige Frauen unter seinem Dach entfesseln. (ab 10.7. Filmbühne, Rex)

Ab **DO.** 17.7.

Leonora im Morgenlicht

In dem Drama steht die Surrealismus-Künstlerin und Schriftstellerin Leonora Carrington im Zentrum. Sie gehörte neben Frida Kahlo zu den bekanntesten Malerinnen Mexikos und war langjährige Lebensgefährtin von Max Ernst. Carrington reist durch das vom Krieg gezeichnete Europa und landet im mexikanischen Dschungel. (ab 17.7. Filmbühne, Rex)

Der Salzpfad

Basierend auf einer Buchvorlage und nach einer wahren Begebenheit, trotz im Film ein gealtertes Paar seinem Schicksal (Geldverlust und Krankheit) und lässt alle Sicherheiten hinter sich, um den South West Coast Path zu begehen, Englands berühmten Küstenwanderweg. (ab 17.7. Filmbühne, Rex)

Die Schlümpfe: Der große Kinofilm

Als Papa Schlumpf von zwei bösen Zauberern entführt wird, beschließen die Schlümpfe gemeinsam mit Freundin Schlumpfine, sich auf eine gefährliche Rückhol-Mission zu begeben. Dazu müssen sie aber ihre vertraute magische Welt verlassen. (ab 17.7. WOKI)

Ab **DO.** 24.7.

The Fantastic Four: The First Steps

Vier SuperheldInnen müssen, nachdem sie erstmal miteinander klarzukommen gelernt haben, auch gegen böse Mächte, Weltraumgötter und Silver Surfer kämpfen. Die Handlung dieses neuen Marvel-Abenteuers ist in den 60er Jahren angesiedelt. (ab 24.7. WOKI)

Flow

Eine Schar unterschiedlicher Tiere versucht in einer menschenlosen Welt, einer gigantischen Flutwelle zu entkommen. Es gab den Oscar, als bester Animationsfilm. (Fr. 25.7., 19 Uhr Einlass-21.30 Uhr Filmbeginn, Friesdorfer Freibad)

Memoiren einer Schnecke

Tragikomödie aus Australien, über die bittersüße Lebensgeschichte einer verträumten Außenseiterin im Knet-Animationsstil gehalten. (ab 24.7. Kino in der Brotfabrik)

Der Pinguin meines Lebens

Als ein britischer Pädagoge, nicht ganz freiwillig, in den 70er Jahren nach Argentinien an ein

Internat kommt, um dort Englisch zu lehren, verändern zwei eklatante Ereignisse nicht nur sein eigenes Leben: Er rettet an einem Strand einen Pinguin, den er nicht mehr los wird und in sein Internat schmuggelt. Gleichzeitig kommt in Argentinien das Militär an die politische Macht. (Sa. 26.7., 19 Uhr Einlass-21.30 Uhr Filmbeginn, Friesdorfer Freibad)

Vermiglio

Historiendrama und feinfühliges Familienporträt: in einem Bergdorf im italienischen Trentino gegen Ende des Zweiten Weltkriegs. (ab 17.7. Filmbühne, Rex)

Ab **DO.** 31.7.

Die Nackte Kanone

Nur einer bringt die nötige Portion Chaos mit, um eine Elite-Einheit der Polizei zu führen: Frank Drebin Jr., der in die Fußstapfen seines legendären Vaters tritt. Und schauspielerisch tritt Liam Neeson in die Fußstapfen von Leslie Nielsen. Slapstick-Gags, Parodien und Veraberungen erfolgreicher Film- und Fernsehgenres erleben eine cineastische Wiedergeburt. (ab 31.7. Kinopolis, Sternlichtspiele)

Wilma will mehr

Wilma ist eine Frau mit vielen Talenten – aber auch Enttäuschungen. Bis Ende der 90er-Jahre hat sie in der Lausitz gelebt. Als sie aber von ihrem Mann einer anderen Frau wegen sitzengelassen wird, verlässt sie ihre Heimat Richtung Wien. Mit Mitte 40 fängt sie ein neues Leben an. Im Wiener Speckgürtel landet sie in einer linken Bohemian-WG, wird Fachfrau für Reparaturen aller Art und sogar Lehrerin in einer Tanzschule. Zwischen Walzer und Elektroschrott entdeckt sie ein vergessenes Gefühl: verliebt sein. Charmante, einfühlsam beobachtete und mit schrägem Humor erzählte Tragikomödie mit Fritzi Haberlandt. (ab 31.7. Kino in der Brotfabrik)

Juli 2025



BONNER KINEMATHEK

kino in der

brotfabrik

Kreuzstraße 16 • 53225 Bonn-Beuel • www.bonnerkinemathek.de • [f kinoinderbrotfabrik](https://www.facebook.com/kinoinderbrotfabrik) • 0228/478489

Liebe Freundinnen und Freunde der Bonner Kinemathek,

als **Bonner Erstaufführung** im Kino in der Brotfabrik u.a. im Juli 2025 zu sehen:

■ Ab Do. 24.7.: MEMOIREN EINER SCHNECKE

Die bittersüße Lebensgeschichte einer verträumten Außenseiterin im Knetanimationsstil.

■ Ab Do. 31.7.: WILMA WILL MEHR

Eine Elektrikerin, Obst-Expertein und Optimistin aus der Lausitz will in Wien neu durchstarten. Deutsche Dramödie mit Fritzi Haberlandt.

■ Exklusiv: DRIVE AWAY DOLLS, von Ethan Coen Fr. 11.7. um 20.30 Uhr (OmU).

Im **PINK MOVIE CLUB** (jeden 2. Freitag im Monat).

■ OPEN AIR! - FRIESDORFER FREIBADFILMNÄCHTE (Margaretenstrasse Bonn/Friesdorf)

Einlass ab 19 Uhr – Schwimmzeit bis 21.15 Uhr – Filmstart 21.30 Uhr

■ Fr. 25.7.: FLOW

■ Sa. 26.7.: DER PINGUIN MEINES LEBENS



Alle cineastischen Angebote, Infos und Tickets gibt es auf unserer Website www.bonnerkinemathek.de

Avaritia Regina

»... große, herrliche, tödliche Wüste des Sparens, in der sich der Mensch wie ein Sandkorn verlor und in der nichts anderes bestand und bestehen konnte.«

»... Geiz ist eine der Leidenschaften, die mit der Zeit auch echten Schmutz nach sich ziehen.«

(aus: DAS FRÄULEIN)

Der große Donnerschlag im behüteten Leben der kleinen Rajka geschieht eigentlich ganz leise – mit dem letzten Atemzug des geliebten Vaters nämlich. Dieser, infolge unglücklicher geschäftlicher Transaktionen und nicht zuletzt auch der eigenen Gutmütigkeit in heikle Verschuldung und schließlich in den Bankrott geraten und auf den Tod erkrankt, schärft der Tochter auf dem Sterbebett ein, nur ja stets aufs Geld zu achten, strikt auf die Sparsamkeit zu schauen und »sogenannte höhere Rücksichten in sich abzutöten«. Dies gibt der Vater ihr als die goldenste aller Lebensregeln mit.

Rajka, wie betäubt zunächst vor Trauer und Schmerz, wird sich fortan peinlich genau an diese Worte halten, in ihnen findet sie Trost. Und, je strenger sie die Worte befolgt, einen Weg, dem Vater über

den Tod hinaus nah zu sein. So sehr glaubt sie daran, dass die Sparsamkeit für sie zu so etwas wie einem Lebenszweck wird, dem einzigen, dem ihr Sinnen und Trachten gilt.

Sie spart auf Teufel komm raus, koste es, was es wolle – und es kostet, wie sich erweisen soll, viel. Denn bald hat sie die Grenze zwischen Sparsamkeit und Geiz und von dort aus zur Raffgier überschritten. Und

so viel sie auch besitzen mag, ist sie zugleich auch besessen: von dem einen Gedanken, neben dem nichts anderes Platz finden kann.

Ivo Andric *Das Fräulein* (Originalausgabe: *Gospodjica*, 1945) ist eine Charakterstudie von ganz außerordentlichem literarischem Rang. (Dass Andric für sein Werk tatsächlich mit dem Literaturnobelpreis ausgezeichnet wurde, ist denn auch gut und richtig – nur leider in Vergessenheit geraten.)

Im Fokus des Erzählens steht also die ins geradezu Grotteske sich steigernde Deformation einer Persönlichkeit – bis zum bitteren Ende. Andric führt eine spitze, gelegentlich durchaus boshafte Feder, nicht aber macht er seine Zentralfigur, »das Fräulein«, verächtlich, so billig eindimensional verfährt ein solcher Autor nicht. Vielmehr zieht er Ebenen ein.

Mag Rajkas Hartherzigkeit gegenüber anderen Menschen sie auch wenig sympathisch machen, mag ihre grenzenlose Habsucht auch befremdlich, ihr skrupelloses Kriegsgewinnlertum abstoßend sein: Das Fräulein, über die Jahre hinweg allmählich zum Neutrum werdend, (ein Neutrum wie das Geld, das sie hortet und zählt, »wachsam wie ein Drache«), ist selbst eine Getriebene, die, »mit und in (ihrem) Traum lebend, an den Menschen vorbeigeht wie an Toten«.

Einerseits entbehrt es dann nicht einer gewissen bösen Komik, als das Fräulein eines Tages einem Hasardeur aufsitzt und sich von diesem um beträchtliche Geldsummen erleichtern lässt – weil etwas am Habitus dieses Menschen an eine sentimentale Erinnerung in ihrem Inneren rührt.

Doch stellt sich keinerlei Schadenfreude ein, als die Illusion platzt. Welche Häme sollte man auch empfinden gegenüber einem Wesen, das so einsam ist wie Fafnir und außer einem Schatz, der ihr alles und für den sie nichts ist, keinen Lebensanker mehr hat.

Absolut famos, wie es Andric versteht, mit gänzlich unsentimentaler Präzision Sentimente zu beschreiben, mit welch scharfem, straffen Strich er seine Hauptfigur zeichnet, konturiert, ihr gleichsam wollüstiges Sparen illustriert:

»... ich werfe nichts weg. Bei mir gibt es weder Schaden noch Verlust.« So spricht das Fräulein zu sich selbst und betrachtet entzückt und voller Liebe diesen Pantoffel, der gerettet und je-

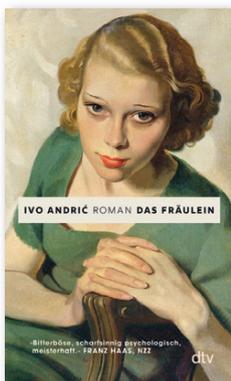
ner feindlichen Kraft entrissen ist, die alles an uns und um uns auffrisst, durchlöchert, zerreißt und auflöst. Zwar ist der Pantoffel nicht mehr schön anzusehen (...) er drückt und kratzt und verwundet die Haut des Fußes, aber was ist das gegen das Vergnügen, welches dieser Sieg und diese Ersparnis bereiten?«

Seine erzählerische Brillanz zeigt sich auch in der Beschreibung der ›Trabantencharaktere‹ in diesem Roman: der studierten Nervensäge Jovanka etwa, der die Rolle zukommt, des Fräuleins fatale Begegnung mit dem Hochstapler zu initiieren. Jovanka wittert Not (oder was sie dafür zu halten beliebt) so zuverlässig wie Fruchtfliegen das Obst – und stürzt sich, sobald sie Witterung hat, pfeilgleich auf ihr Opfer, um ihre »Beschützerwut« an dessen Hilflosigkeit zu nähren. Wie erbarmungslos der Autor diese Figur karikiert, wie kühl er ihr Helfersyndrom als Narzissmus entlarvt, dies zu lesen gemahnt an Canettis boshafte *Der Ohrenzeuge*-Charakterstudien und ist dann doch ein maliziöses literarisches Vergnügen.

Nicht zuletzt ist der Roman auch Zeitbild: Die Vielvölkerregion im Südosten Europas mit ihren unterschiedlichen Ethnien und Religionen, die wir (sehr schlicht) ›den Balkan‹ nennen, war zu Beginn des 20. Jahrhunderts von turbulenten inneren Gemengelagen geprägt, nach dem Ersten Weltkrieg von den Spuren physischer wie gesellschaftlicher Verwüstung: »Es gab viele, die der Krieg vorwärtsgebracht und geprägt hatte, wie auch solche, die er ertüchtigt, gebeutelt und gewandelt hatte und die jetzt Halt und Gleichgewicht suchten ... Es gab moralisch Gebrochene und für immer Beschämte; es gab Satte und Ungeduldige mit grenzenlosem Appetit und ungezügelter Frechheit ... Kurzum, es gab eine ganze üppige und bunte Tiefenflora, wie sie von Kriegen und großen Erschütterungen erzeugt und vom Frieden an die Oberfläche gebracht wird.«

1945 veröffentlicht, trifft dieser Befund genau so, Wort für Wort, für die Verwüstungen in unserer Gegenwart zu. Und wie vor 80 Jahren ist Andrics Werk heute noch große Literatur.

Im Nachwort zum Roman gibt Michael Martens neben einer literarischen Einordnung auch kurze biographische Auskünfte über den Autor, eine Andric-Biographie hat Martens ebenfalls verfasst: *Im Brand*



Seit über 40 Jahren
op de schäl Säck –
die Buchhandlung
auf der Sonnenseite Bonns

Scannen & loslesen



Besuchen Sie
auch gerne unseren
Onlineshop:
www.buecherbartz.de

**BücherBartz
GmbH**

Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)
Tel. 0228 - 47 60 06 • verkauf@buecherbartz.de • www.buecherbartz.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr

der Welten – Ivo Andric. *Ein europäisches Leben* (2019).

Es sei hier auch noch aus einem Blog zitiert (*Dr. Markus Klein/Scholiën/wordpress*), in dem eine kluge Würdigung zu lesen steht:

»Erst als ihm am 26. Oktober 1961 der Nobelpreis für Literatur zuerkannt wurde, dessen Prämie er der Republik Bosnien und Herzegowina zur Förderung von Volksbibliotheken überließ, folgte – ganz gegen seinen Willen – eine, schnell vorübergehende Vereinnahmung durch die so aufgeklärte westliche Öffentlichkeit. Bei seinem Tod am 13. März 1975 war er indes im Westen schon wieder völlig vergessen. Allein die Menschen Jugoslawiens wußten zu Zehntausenden, wen und was sie verloren hatten. Der Westen hätte sich vieles heute vereinfachen und ersparen können, hätte er es

auch gewußt. Doch die Aktualität der von Ivo Andric dargestellten Konfrontation des Orients und des Okzidents wird – wohl auch innerhalb der EG/EU – eher zu- denn abnehmen. So ist eine erneute Rezeption Andric wichtiger denn je.«

Vielleicht war er nie wichtiger als heute:

»Jede menschliche Generation hat ihre Illusion über die Zivilisation, die einen glauben teilzuhaben an ihrem Aufflammen, die anderen, Zeugen ihres Erlöschens zu sein. In Wahrheit lodert sie und schwelt und erlischt, je nachdem, unter welchem Winkel wir sie betrachten.« [GITTA LIST]

Ivo Andric: Das Fräulein.

ÜS Edmund Schneeweis, überarbeitet von Katharina Wolf-Grißhaber. TB-Ausgabe 2025 bei dtv, 267 S., 13 Euro

aus Versehen einen der Übernachtungsgäste vollkottet.

Von der Aufführung förmlich verzaubert, beschließt Marie, selbst als Tänzerin Karriere zu machen. Doch der seit einer Kopfverletzung unberechenbare Vater will davon nichts wissen. So muss sie Tricks anwenden, um dennoch zum Tanzunterricht zu kommen, denn mit Hilfe des Balletts will sie der Gewalt und der Verwahrlosung entfliehen. Unterstützt wird sie von ihrer neuen echten Freundin Misty McPherson, die als erstes weibliches Kinder-Elvis-Double entdeckt werden will.

Aus dem Blickwinkel Maries erleben wir eine bewegende Coming-of-Age-Geschichte, in der die Heldin versucht, mit Sturheit, Willenskraft und Optimismus die Basis für ein besseres Leben zu schaffen.

Mit hintergründigem Humor und einigem Sarkasmus lässt uns Elisabeth Heichelbech an Maries Leben teilhaben. Schillernde Figuren (imaginäre wie echte) und der Spannungsbogen zwischen Kunst und Provinztristesse sorgen dafür, dass man ihren Befreiungskampf gebannt mitverfolgt, auch wenn manche Szenen erschüttern und nur schwer auszuhalten sind. [MONA GROSCHKE]

Elisabeth Heichelbech: *Chopin in Kentucky.*

ÜS Lena Riebl. Schöffling + Co. 2025, 256 S., 24 Euro



Kunst zum Überleben

Roanville, Kentucky, ist kein Ort, wo hochfliegende Träume wahr werden. Schon gar nicht für jemanden wie Marie Higginbottom. Sie lebt hier in sehr bescheidenen Verhältnissen und leidet sowohl unter dem Chaos, das die Großfamilie beherrscht, als auch unter der Gewalttätigkeit des Vaters, der als religiöser Eiferer ein eisernes Regiment führt. Freunde hat sie keine, außer ihrem eingebildeten ständigen Begleiter, dem Komponisten Frédéric Chopin. Doch ihr Leben erfährt eine drastische Wende, als eine Balletttruppe aus Paris (natürlich dem in Kentucky, nicht das in Europa) zu einem Gastspiel in die Kleinstadt kommt. Und damit nicht genug: Einige der Tänzerinnen übernachten bei ihrer Familie! Solche Sensationen hat sie noch nie erlebt, und da macht es auch nichts, dass sie



COMIC IM JULI

Die Erforschung des Nichts

In diagonalen Reihen marschieren Roboter mit eckigen Leibern und kantigen Köpfen von oben rechts nach unten links über die Seite und starren aus gelben oder blauen Displays vor sich hin. Durch dieses exakte Muster drängen sich – in entgegengesetzter Richtung – zwei baugleiche Gestalten. Die vordere trägt allerdings einen Hut, die hintere einen flatternden Umhang.

Es sind die Titelhelden des Comics *William & Meriwether auf wundersamer Expedition* der Autorin Tat'ána Rubášová und des Illustrators Jindrich Janicek.

Die Wissenschaftsroboter William XB 107531 und Meriwether HK-031961 sollen herausfinden, was es mit dem »Nichts« auf sich hat, das sich mutmaßlich hinter der Mauer um ihre Stadt befindet – ganz ähnlich wie einst Meriwether Lewis und William Clark, die zu Beginn des 19. Jahrhunderts im Auftrag des Präsidenten Thomas Jefferson den noch unbekanntesten Westen der USA erforschen sollten.

William mit dem Cape ist ein vorsichtiger Typ, aber begierig danach, außerhalb des Labors der Frage nach der Herkunft ihrer Art nachgehen zu können. Zugeteilt wurde ihm der einfachere programmierte, aber forschere Meriwether, der Hut trägt und sich abenteuerlustig gibt.

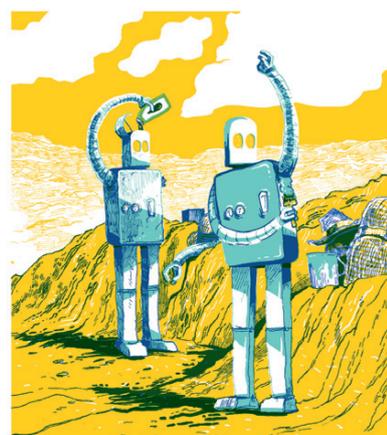
Das Duo ergänzt sich, aber rasselt auch mal aneinander, wie dem Logbuch zu entnehmen ist, in dem William die Forschungsreise mit Höhen, Tiefen und Überraschungen schildert.

Dieser amüsante Bericht steht en bloc unter den wie Druckgrafik anmutenden Bildern, die in Blau, Gelb, Grün und Weiß großartige Farbstimmungen erzeugen und in feinen Schraffuren die wundersamen Landschaften und Fundstücke in ihrer Vielfalt wiedergeben. Bilder und Text wirken trotz der Trennung verschränkt, sie ergänzen einander. So stark Janiceks Grafik ist, so schön und voll leiser Komik ist Rubášová's Sprache – und dass ihre tschechischen Wortspiele auch im Deutschen funktionieren, ist der Übersetzerin Katharina Hinderer zu verdanken. [BARBARA BUCHHOLZ]

Tat'ána Rubášová und Jindrich Janicek:

William & Meriwether auf wundersamer Expedition.

ÜS: Katharina Hinderer. Avant-Verlag, 192 S., 30 Euro



Wir hatten eine Generalüberholung bitter nötig. Reichlich Schmieröl tat meinen Gewinden gut, die meine Hardware ziemlich verlangsamt hatten. Was die Realitätsfähigkeit angeht, hatte ich schon Meriwethers Niveau erreicht. Er hätte mich fast überzeugt, dass Pedeeff eine gültige Informationsquelle darstellt. Ich habe eine lange Leitung entdeckt, die ich festziehen musste. Unsere Gehäuse bekamen einen neuen Anstrich. Ein Blick in die Ferne lässt vermuten, dass wir ihn brauchen werden.

33

Branchenbuch

BERUF/ WEITERBILDUNG

AUSBILDUNG

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Villestraße 3, 53347 Alterf/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildende Kunst, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Philosophie, Pädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit? Coaching- und Beratungsstelle Modus unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten. Sie erreichen uns unter: cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228 / 98 96 270.

IndiTO Bildung, Training und Beratung Fortbildung, Coaching, Organisationsentwicklung Estermannstr. 204, 53117 Bonn Tel. 0228 / 67 46 63 www.indito.de

BILDUNG

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum Seminare, Weiterbildungen und Workshops in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei, Fotografie und Druckgrafik; Professionalisierungskurse für Künstler:innen; Studienvorbereitung- und Mappenkurs für Kunst, Grafik und Design und Kunstpädagogik/therapie; Studienvorbereitungskurs Schauspiel; Fort- und Weiterbildungen zu Kommunikation, Führung, Team, WorkLife-Balance, Resilienz, Achtsamkeit, Kreativität. www.alanus.edu/werkhaus

Bonnatours Wildkräuterschule: Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 2443, www.wildkrauterschule.de

Mathe-Nachhilfe, Abiseminare, Schülercoaching, Elternberatung – die andere Matheunterstützung im Lerninstitut SMS in Godesberg-City, auch für hochbegabte Schüler, seit 16 Jahren, von Lerntherapeut & Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01, www.matheferien.de

Projektmanagement, Waldpädagogik, Berufliche Neuorientierung Persönlich weiterkommen WILA Bildungszentrum Wissenschaftsladen Bonn e.V. 0228 - 20 161 66 www.wila-bildungszentrum.de

SUPERVISION/ COACHING

* Klarheit gewinnen* Systemisches Coaching - online und in Bonn!

Professionelle Begleitung bei beruflichen und privaten Herausforderungen. Lösungsorientiert und kompetent. Buddhistisch fundiert. Kostenfreies Erstgespräch. Tel.: 0172 - 40 1,6 106 www.weg-zum-wesentlichen.de

ProvokativCoaching:

Nichts geht über eine gute Krise! Auch digitale Sitzungen. Stand op! Praxis für Veränderungsprozesse Dr. Annette Standop, Heussallee 11, 53113 Bonn, 0178-1893893, kontakt@standop.de, www.standop.de

Supervision

für Menschen in sozialen, therapeutischen und beratenden Berufen Marita Kreuder Case-Managerin (dgcc), HP Psych. 53359 Rheinbach, Am Blümlingspfad 7a 01577 666 9591

Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams

Ursula Cordes, Supervisorin DGsv, Praxis: Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-9108953, www.ullacordes.de

TAGUNGSRÄUME

Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume mit Blick auf den Rhein. IndiTO Bildung, Training und Beratung, Estermannstr. 204, 53117 Bonn, Tel.: 02 28 - 674 663, www.indito.de

PRAXISRÄUME

Suche Mitnutzer für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/ 608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

BÜRO & COMPUTER

computer service bonn

Reparatur Wartung Reinigung Installation Erweiterung Aufrüstung ... Von Ihrem Notebook, PC und Mac. Richard-Wagner-Straße 10-12 - 53115 Bonn ComputerServiceBonn.de - 0228-30414570

COMPUTER 60 PLUS

Hilfe - Beratung - Coaching für Einsteiger*innen & Fortgeschrittene Tel. 0228 / 63 54 54 www.computer60plus.de

DIENSTLEISTUNGEN

FOTOGRAFIE

Fotostudio Lichtblick

Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90 www.lichtblick-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.

Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-19 (teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

RAT & HILFE

Anerkannte Beratungsstelle für die Pflegebegutachtung gem. § 37 SGB XI

Pflicht bei Pflegegeld-Bezug ab PG 2: wer Pflegegeld bezieht und keinen Pflegedienst beauftragt, muss regelmäßige Beratungsgespräche abrufen.

Wir bieten die für Sie kostenlose Pflegebegutachtung an und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab.

Die Alltagsbegleiter Bonn Bornheimer Straße 127, 53119 Bonn T: 0228 - 304 010 65 www.diealltagsbegleiter.de

Die Alltagsbegleiter Bonn

... bei gesundheitlicher oder altersbedingter Einschränkung, für gemeinsame Unternehmungen, für die Haushaltsführung, Gartenpflege, Erledigung von Einkäufen. Wir sind ein anerkannter Betreuungsdienst und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab. Tel. 0228-304 010 65 und hallo@diealltagsbegleiter-bn.de www.diealltagsbegleiter.de

MEDIATION öffnet Wege

Trennung/Scheidung? Erbschaftsstreit? Nachbarschaftskonflikte? Mediation erspart Ihnen langwierige und oft kostspielige Gerichtsverfahren. Mediatorin Ruth Schneider 0228 - 522 64675 www.mediation-oeffnet-wege.de

FRAUEN

Fraueninitiative04 e.V.

Würdevolle Pflege für Frauen bei Krankheit und im Alter. www.fraueninitiative04.de Tel. 02256-959 87 69

WIR MACHEN FAMILIEN STARK! - UND BRAUCHEN DICH!

»Hallo Baby« sucht Verstärkung! Du möchtest Eltern mit ihrem Baby im St.-Marien-Hospital besuchen, zur Geburt beglückwünschen und über Angebote für Familien in Bonn informieren. MACHST DU MIT? Weitere Infos: www.esperanza-ehrenamt.de oder 0228 108 258.

KINDER

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:

Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, www.bonnatours.de, www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung Budapest Str. 5 53111 Bonn Tel. 0228-634335 www.kinderbuch-bonn.de info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch! Gertrud Markja Tel. 0228-92658690 email: trude.markja@gmx.de

KÖRPER/SEELE

GESUNDHEIT

Craniosacrale Biodynamik

Daysi Fernanda Trujillo Hernández Godesberger Allee 139, 53175 Bonn Tel. 0176 444 940 43 www.lavid24.com

Praxis für Gesundheitsbildung

Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen. Dr. Nikolaus Nagel, Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn, Tel. 9091900. www.nagel-teamkommunikation.de www.gesundheitsbildung-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde

Rita Stallmeister, Heilpraktikerin
• Wirbelsäulentherapie nach Dorn
• Breuss-Massage • Bachblütentherapie
• Medizinische Heilhypnose
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

HEILPRAKTIKER

Yoga & Psychotherapie

Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst - bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden. Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin. www.yoga-psychotherapie.de Tel. 02224/986730

PSYCHE / THERAPIE

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,
Praxis für Psychotherapie, alle Kassen
Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:
• Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
• Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
• Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

Gestalt-Psychotherapie:
Werden, wer ich bin.
Digitale und Präsenzsitzungen.
Stand op! Praxis für Veränderungsprozesse
Dr. Annette Standop, Heussallee 11,
53113 Bonn, 0178-1893893,
kontakt@standop.de, www.standop.de

Kunst als Lösung
Psychologisch-lösungsorientierte
Beratung mit kunsttherapeutischen
Methoden
www.christoph-hoemberg-kunsttherapie.de
0151-70164667
christoph.hoemberg@gmx.de
Praxis: An der Evangelischen Kirche 2,
53111 Bonn

Praxis für Psychosynthese
• therapeutische Psychosynthese
• therapeutische Arbeit
mit der Phyllis-Krystal-Methode
Einzel-, Gruppen- und Paartherapie
Friederike Erhardt,
Hennef, Tel. 02242-84507
www.psychosynthesepraxis.de

Psychotherapie und Beratung
- Aufarbeitung traumatischer Erfahrungen -
Marita Kreuder
HP (Psych.)
53359 Rheinbach, Am Blümlingspfad 7a
01577 666 9591

Systemische Beratung und Therapie für
Paare, Eltern, Familien und in allen
Lebenslagen
Ulrike Lang, Dipl. Psych. System. Therapie,
Tel. 0152-33 96 0177.
www.familien-paar-einzelberatung.de

Tanz- und Ausdruckstherapiegruppe
in Bonn-Oberkassel!
Hilfe bei psychosomatischen Beschwerden
und Lebenskrisen.
Anmeldung und Information unter:
Sabine Sahm, T. 0163.2416.245 oder
beruehrung@sabine-sahm.de

Tobias Gräber
Systemische Therapie
Paar- und Sexualberatung
Neuropsychologie
0228 - 24005933
www.tobiasgraesser.de

Traumzirkel nach C.G. Jung
Info/Teilnahme:
0228-39 19 968
oder
mail@dr-tippach.de

ESOTERISCHES

HON-DAHJA®
Schamanische Heilweisen / Methoden
Seelenrückholung
- Shamanic Counseling
Seminare - Ausbildung - Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de/
info@hon-dahja.de

YOGA/MEDITATION

Heidmarie A. Schneider
- **Lichtfeldtransformation:** gechannelte
Transformation der Chakren, Energiekörper,
Aufstiegsaktivierung mit St. Germain
u.a., Fortsetzung 6x ab 06/2025
1x monatlich in Bonn
- **Engelfrequenzübertragung**
- **Dein Seelenplan** Finde Deine wahren
Talente, Deine Seelenbestimmung;
- **Die Kinder der Neuen Zeit:** Vortrag,
Beratung, Meditationsgruppe
Anmeldung Bonn 0176-50 300 282

Zen-Meditation
Die Praxis des Zen-Buddhismus entdecken,
meditieren lernen, den Geist ruhig und klar
werden lassen. Monatlich
Einführungsvortrag, fortlaufende
Meditationskurse bei "Bewegung & Lebenskunst"
www.lebenskunst-bonn.de

KURSE/ WORKSHOPS

KUNST/UNTERRICHT

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum
Seminare, Weiterbildungen und Workshops
in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei,
Fotografie und Druckgrafik; Professionalisierungskurse
für Künstler:innen; Studienvorbereitungskurse
und Mappenkurs für Kunst, Grafik und Design
und Kunstpädagogik/therapie; Studienvorbereitungskurs
Schauspiel; Fort- und Weiterbildungen zu
Kommunikation, Führung, Team, WorkLife-Balance,
Resilienz, Achtsamkeit, Kreativität. www.alanus.edu/werkhaus

Kunstschule für kreatives Malen und Zeichnen,
Mal- und Zeichenkurse, Porträt, Aquarell,
Öl, Radierungen, Airbrush, Zeichnen,
Günther Maria Knauth, Ackerstr. 3070,
Tel. 0163/ 236 96 91

Polsterkurse
Entdecke Dein neues Hobby
Polsterei Fuhs
Heerstr. 90 • 53111 Bonn
0228-657305 • info@polsterei-fuhs.de

Töpfer- und Keramikurse im Atelier Rolf Seebach.
Drehen an der Töpferscheibe,
Coachings, Intensivwochenendkurse,
Glaskurse, Gutscheine, ca. 30 km von
Bonn im grünen Bergischen.
www.seebach-keramik.de,
Tel. 02245 619325

MODE

KOMM WEBEN!

In der Schule der Weberei Kai
Neue Kurse!
www.webereikai.de

MUSIK/STIMME

Gesangsunterricht
Funktionale Stimmgebung
für Einsteiger und Fortgeschrittene.
Leichter, höher, lauter Singen.
Alle Musikstile - von Klassik bis Musical
Wochenendkurse Stimmgebung oder
Atemtechnik für Chor- und Laiensänger
Besser sprechen
- für Lehrer und Schauspieler etc.
Neu:
Durchlaufende Stimmgebungskurse
für die Sprech- oder Singstimme
Stimmschmiede Bonn
Ltg.: Mathias Knuth,
staatl. gepr. Stimmbildner.
www.stimmschmiede-bonn.de
Tel. 0228-608 77 290

Singen in Endenich bei Hansjörg Schall,
Einzel oder kleine Gruppen - Pop/Jazzgesang
für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16,
www.voice-connection.de

Stimmfaltung: Stimmbildungsunterricht
und Atembehandlungen zur beruflichen
und/ oder persönlichen Weiterentwicklung
Ihres stimmlichen und körperlichen
Ausdrucks. S. Koch (Atem-, Sprech- und
Stimmlehrerin), Tel. 02 28/ 26 19 119
oder kontakt@stimmfaltung.de

LESEN/SCHREIBEN

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde
Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausfall-
nes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18.30, Sa
10-14.00 Uhr - Breite Str. 47 - 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

buchladen 46
Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de
«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,
man liest ein Buch und liegt im Gras.»
(Robert Walser)

Buchladen ‚Le Sabot‘, Lesen als SABOTage
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik &
Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes
Essen. Mo.-Fr. 14-18.30 Sa. 12-16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de - www.lesabot.de

„der kleine laden“ e. V.
Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Die Buchhandlung
auf der Sonnenseite Bonns!

Bücher Bartz GmbH

Gottfried-Claren-Str. 3
53225 Bonn-Beuel
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr Sa. 9.30-14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buchhandlung,
Inh. Angela Baron
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg
gegenüber vom General Anzeiger)
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de
www.lalibreria.de
Mo.-Fr. 12.00-19.00
Sa. 11.00-14.00/16.00 (auf Nachfrage)

Parkbuchhandlung

Unabhängige Buchhandlung
mit eigenwilligem Sortiment
und großem Herz für Kultur.
Am Michaelshof 4b, 53177 Bonn
0228/352191
info@parkbuchhandlung.de
www.parkbuchhandlung.de

LEKTORAT

Abschlussarbeiten
(BA, MA, Dissertationen)
Sachtexte und Bewerbungen
www.optimierte-texte.de
E-Mail: info@optimierte-texte.de
T.: 0170 7452123
Dr. Angela Degand MA,
Fachlektorat, Korrektur und Text

ÖKOLOGISCHES LEBEN

BIOLÄDEN

Bergfeld's Biomarkt
Bonn-Bad Godesberg
Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn
Tel 0228-359449; Fax 0228-359707
8-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr

Bioladen Momo
Überlebensmittel seit 1983
Bioladen, Bistro, Lieferservice
Beuel, Hans-Böckler-Strasse 1
0228-462765
bioladen.com • momoshop.de

ENERGIE & UMWELT

Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik

Beratung und wissenschaftliche Messungen von Mobilfunk, Wohngiften, Schimmelpilzen, Radon, geologischen Störungen, Elektromog; Vorträge und Gutachten. Bonn (02 28) 97 666 97. www.institut-fuer-baubiologie.de

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl – unübertroffen in
Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo-Sa, 11-20 h
Frühstück ab 8.00 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei –
vis-à-vis Hauptbahnhof

REISEN

Bonnatours Naturerlebnis Siebengebirge: Naturkundlich-historische Ausflüge für private Gruppen und Teams. Teamtraining in und mit der Natur. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

StattReisen Bonn erleben e.V.

Belderberg 32
53113 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/2425255
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

www.aktivreisen-lebert.de

– Ihr Spezialreisebüro für alle Arten von Aktivurlaub.
Sie suchen? Ich finde!
Ihren Urlaub nah und fern.
Tel.: 0228-4107 518

SPORT & FITNESS

MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung
PILATES – TAI CHI
Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere
www.mittelpunkt-bewegung.de
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem
Mirecourtstr. 14, Bonn – Beuel
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

Studio 50 – das reifere Sportkonzept
+ Prävention + Rehabilitation + Fitness
für alle ab 45 Jahren.
Gerätetraining / Kurse / Sauna /
individuelle Trainingsplangestaltung
& Betreuung.
Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

WELT-LÄDEN

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost,
Kunsthandwerk und mehr aus fairem
Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungs-
arbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52.
Mo-Fr 15:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis
15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

WOHNEN/ EINRICHTEN

Wolfes & Wolfes

Massivholzbetten, Naturmatratzen,
Futons, Stühle, Mobiles.
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolfes-wolfes.de

Anzeigenauftrag

Abschicken an: **Schnüss** · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn Tel. (0228) 604 76-0 · eMail: kleinanzeigen@schnuess.de

1	
2	
3	
4	
5	
6	

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

als Kleinanzeige in der Schnüss, Ausgabe:

private Kleinanzeige

pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 5,- €, je weitere Zeile 1,- €
Zahlungsart: Briefmarken in **kleinen** Werten Überweisung

gewerbliche Kleinanzeigen

pro Rubrik: bis zu 4 Zeilen 12,- €, je weitere Zeile 3,- €
Zahlungsart: Rechnung Bankeinzug

Chiffre (zusätzlich 5,- €)

Keine telefonische Anzeigenannahme!
Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!

Absender

Firma/Name, Vorname	
Straße, Nr	PLZ, Ort
e-Mail-Adresse	Telefon
Datum, Unterschrift	

Rubriken

- Wohnen
- Frauen
- Jobs
- Dienstleistungen
- Aus-/Fortbildung
- An- und Verkauf
- Reisen
- Kontakte
- Kinder
- Seminare/Workshops
- Büro-/Praxisräume
- Psycho
- Misch-Masch
- Musik/-Unterricht
- Männer

als Branchenbucheintrag in der Schnüss

Ausschließlich für gewerbliche Kunden (maximal 8 Zeilen)

Abc
Abc

als Fließtext

- 1/1 Jahr (100,- €) 1/2 Jahr (60,- €)

Abc
Abc

als Text mit Rahmen

- 1/1 Jahr (120,- €) 1/2 Jahr (70,- €)

Abc
Abc

als Text mit farbigen Rahmen

- 1/1 Jahr (140,- €) 1/2 Jahr (80,- €)

Abc
Abc

als Negativ

- 1/1 Jahr (140,- €) 1/2 Jahr (80,- €)

Zahlungsart: Rechnung Bankeinzug

Preise für Branchenbucheinträge sind Nettopreise **ohne MwSt.!**
Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit,
wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber	Geldinstitut
IBAN	
Datum, Unterschrift	

Rubriken

- Berufe/Weiterbildung
- Büro/Computer
- Dienstleistungen
- Dritte-Welt-Läden
- Fahrzeugmarkt
- Frauen
- Gastronomie
- Internet
- Kinder
- Körper/Seele
- Lesen/Schreiben
- Mode
- Ökologisches Leben
- Reisen
- Sound/Vision
- Sport/Fitness
- Wohnen/Einrichten

.....
Unterrubrik (falls vorhanden)

Kleinanzeigen

Seminare / Workshops

Maskenbau + Maskenspiel Sommerkurs im Paradies des Mucherwiese e.V.
7 Urlaub-Workshop-Tage: Mi, 6.8. / Sa, 9.8. / Mi 13.8. / Sa, 16.8. / Mi 20.8. / Fr, 22.8. (13-19 h) sowie Sa, 23.8.25 (10-17 h).
Anmeldeschluß: 26.7.25 **Weitere Details:**
www.melittabubalo.de/maskenbau

Atmen, Bewegen, Entspannen

Aikido

Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt

8. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn
Tel.: 0228 - 67 47 27
www.aikido-bonn.de

Kontakte

happy, spirited women (62), with brain, heart and humor, professionally committed, is looking for a well groomed, bright and caring companion for activities in culture, nature and profound exchange on eyelevel for a relationship that gives each other wings. fathers preferred.
bonninspiration@gmail.com

Suche Frauen für Beachclub, Disco, Blauer Affe um schöne Sommerabende gemeinsam zu genießen. **0176 39855878**

Jobs

STUDENTEN Aushilfen für Dachdeckerbetrieb gesucht. burtscheid@t-online.de, **02275 2490170**

Reisen

Griechenland-Segeln, 12.9.-27.9. Athen-Ionische Inseln, 27.9.-14.10. Ionische Inseln-Athen. Segelerfahrung nicht erforderlich. **Tel: 06172 / 939516**

Venedig für Anfänger / Stadt der Biennale Kleines Apartment im Zentrum der Sere-nissima privat zu vermieten. oluf.huebner@web.de o. **0170 4569883**

Diverses

Castelltreff - offen & nah Begegnungsraum in Selbstverwaltung - Nachbarschaft, Kultur und Vernetzung. Wir freuen uns über Mitstreiter*innen! Offene Treffs Mo 15-18, Mi 17-19 Uhr, Graurheindorfer Str. 29, 53111 Bonn. **Kalender & mehr:**
<https://castelltreff.de>

Musik / -Unterricht

Chor FUNNY THURSDAYS Endenicher Burg, Do, 19:00. Leitung: Hansjörg Schall. Info unter: www.voice-connection.de & **Tel. 0228 - 973 72 16**

ChorsängerInnen finden Chöre, Chöre finden ChorsängerInnen: www.chor-in-bonn.de - Chorkonzerte finden und annon-cieren: www.chorkonzerte-in-bonn.de

GROOVY FRIDAY: Lachen, swingen, a cap-pella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg Schall. **Infos: 9737216**
voice-connection.de

Singen1: Gruppe für Einsteiger/-innen Mittwoch 20:00 Uhr. Leitung Hansjörg Schall. Frosch im Hals? Mitbringen! **Infos: 9737216** voice-connection.de

VOCAL SUMMIT! Konzert und Grooven für alle... 17.01.2026, 20:00 Uhr, Köln, Alte Feuerwache, Melchiorstr. 3, Leitung: Hansjörg Schall. <https://voice-connection.de/vs>

Dienstleistungen

Pediküre und Fußpflege
(auch mobil)

Ihre Füße in guten Händen!

Inga Verdezki
Mechenstraße 47
53129 Bonn
Telefon: 0177 68 68 408
info@guzufu.de



Psyche & Therapie

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

(0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
19.00-22.00 Uhr (Mo-Fr)
18.00-23.00 Uhr (Sa, So, feiertags)

**Gemeindepsychiatrie
Bonn-Rhein-Sieg gGmbH**

Stimmschmiede Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik, Chor- und Popgesang / CVT)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse:
**Ich kann noch nicht SINGEN
Endlich besser SPRECHEN**
- Geschenk Gutscheine

www.stimmschmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290



Pro Minute fallen 21 Hektar Wald.
**So schnell kann er
leider nicht weglaufen.**

Hilf mit! Gemeinsam schützen wir weltweit Wälder und ihre Bewohner. Spende jetzt auf wwf.de/wald



Die Vernichtung der Wälder in Amazonien und weltweit bedroht Millionen von Arten - und unsere Gesundheit. Der WWF setzt sich in Projekten vor Ort, bei Unternehmen und auf politischer Ebene für ihren Schutz ein. Hilf uns dabei mit deiner Spende. WWF Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22

Veranstaltungskalender



6. Sonntag

BÜHNE

**40 Jahre
Haus der Springmaus**

14:00 → Bonn, Marktplatz

OPEN AIR JUBILÄUMSSHOW

40 JAHRE HAUS DER SPRINGMAUS

1

Dienstag

KONZERT BONN

19:00 **London Grammar** Die britische Indie-Pop Band überwältigt mit einem kraftvollen und mitreißenden Sound und Hanna Reis charismatischer Stimme. Eintritt: WK ab 60,- → *Kunst!Rosen, Rheinaue Bonn*

KÖLN

19:00 **Dasha** US-amerikanische Country-Sängerin. Eintritt: WK 48,- → *Freideck - Kantine Open Air, Neusser Landstr. 2*

19:00 **Iggy Pop** Der »Godfather of Punk« Open Air. Eintritt: WK ab 81,50 → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*

19:30 **Kasalla** - »Mit esu laut« Öffentliche Generalprobe. Eintritt: WK ab 25,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

20:00 **Schoolboy Q** - »Blue Lips Live« Rapper. Eintritt: WK 42,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

20:00 **Sparks** - »Mad!«-Tour Mit ihrem einzigartigen und teilweise schräg anmutenden Sound zwischen Synth Pop, Art Rock und New Wave haben die Pop-Rock-Ikonen aus Kalifornien seit den 1960er-Jahren viele Künstler beeinflusst. Eintritt: WK 50,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

BÜHNE

BONN

19:30 **Musik für die Lebenden** Gija Kantschelis ist ein Meister der Chormusik. Die Kinderchor- und Chorstellen sind besondere Highlights seiner Partitur - und auch der Inszenierung von Maxim Didenko. In dieser wird Kantschelis

einzigste Oper zu einem kraftvollen Plädoyer gegen Autoritarismus, Diktatur und Gewalt. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

KÖLN

19:30 **Die Mobilés & Magnetic Music** - »Moving Shadows« Schattentheater mit einer Kombination aus Leichtigkeit, Präzision, Poesie, Comedy, Tanz, Artistik, Kunst und Bewegung. Eintritt: WK ab 25,50 → *Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*

20:00 **Lachmuschel** Comedy Open Mic. Eintritt: WK 9,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

KINDER

BONN

10:00 **Rico, Oskar und die Tieferschatten** nach dem Jugendroman von Andreas Steinhöfel für Kinder ab 8 Jahren. *Ausverkauft!* → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

16:00 **»Medusen-Mosaik«** Führung in der Schauraustaurierung. Kosten: Nur Museumseintritt. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

18:00 **Oper trifft Wissenschaft** Heute: Buchvorstellung »Diskontinuitäten - Oper und Operngeschichte zwischen Weimarer Republik und früher Bundesrepublik«. Gäste: Prof. Dr. Tobias Janz (Musikwissenschaftler und Mitherausgeber), Dr. Bernhard Helmich (Generalintendant des Theater Bonn). → *Opernhaus Bonn, Bar 65, Am Boeselagerhof 1*

19:00 **Better Together - Musik für die Lebenden** Das Theater Bonn lädt Studierende zu einer exklusiven Preview ein. Live gibt es Interviews und Diskussionsrunden mit Mitwirkenden der neusten Produktionen. Anmeldung erforderlich. Eintritt frei. → *Opernhaus Bonn, Bar 65, Am Boeselagerhof 1*

2

Mittwoch

KONZERT BONN

19:00 **Musik im Park** Heute: Bye Mon Ami - Synth-Pop Band. Eintritt frei. → *Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80*

KÖLN

18:30 **Kendrick Lamar & SZA** - »Grand National«-Tour Der US-amerikanische Rapper Kendrick Lamar hat seit der Veröffentlichung seines Debütalbums »Good kid, m.A.d. City« im Jahr 2012 insgesamt 22 Grammys angehäuft. → *RheinEnergieStadion, Aachener Str. 999*

20:00 **Carín León** - »Boca Chueca«-Tour Der mexikanische Singer-Songwriter ist ein lateinamerikanischer Superstar. Er hat mehrere Grammys im Regal stehen und gilt als Botschafter mexikanischer Country-Musik. Eintritt: WK 35,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **Denzel Curry** - »Mischievous South«-Tour Rapper. Eintritt: WK 38,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

20:00 **Gynophobia Festival VI** Frauen-Musikfestival mit Koai (Japan), Fee Aviv (Berlin) und Pinski (Köln) in die sechste Runde. Eintritt: WK 27,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

20:00 **Jazz Against The Machine** Das Festival verspricht seit 17 Jahren eine beeindruckende Genrevielfalt, die von traditionellem Jazz über Singer/Songwriter Pop, Hip-Hop bis hin zu sphärischen elektronischen Klängen und tanzbaren Beats reicht. Heute mit Liith Walkenhorst Quintett, Jinshil & Pentalog. Eintritt: WK 10,-/16,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

TAGES-TIPP

20:00 **The Devil Makes Three** Mischung aus Bluegrass, Folk und Blues aus den USA. Support: Lightnin' Luke. Eintritt: WK 27,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

21:00 **Superbloom** Alternative Rock-Band aus den USA. Support: Knives. Eintritt: WK 24,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

JOTT WE DE

18:00 **Siegburg Sommer Live 2025** Open Air Konzert-Reihe. Heute: Mitsing-Konzert mit Björn Heuser. Programm unter siegburgsommerlive.de. Eintritt frei. → *Marktplatz, Siegburg*

PARTY

KÖLN

21:00 **Pass da mic!** Open Mic Freestylejam. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

10:00 **Die weiße Rose** nach dem Drehbuch von Fred Breinersdorfer. Jens Heuwinkel, adaptiert und inszeniert für das ITB ein packendes Drama über die letzten Tage im Leben der Sophie Scholl für Zuschauer ab 14 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

19:00 **Hot Spot** Das große Artistenensemble rund um Andreas Wessels besteht aus Preisträgern internationaler Festivals. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:30 **Achtsam Morden** Krimikomödie. Eintritt: WK ab 20,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*



U P D A T E

Di. 01.07.2025 | Live Music Hall, Köln

SPARKS

Mi. 02.07.2025 | Gebäude 9, Köln

THE DEVIL MAKES THREE

Mo. 07.07.2025 | Carlswerk Victoria, Köln

BRIGHT EYES

Di. 08.07.2025 | Live Music Hall, Köln

ST. VINCENT

special guest: Cult Of Venus & Gustaf

Di. 08.07.2025 | Luxor, Köln

ALLIE X

special guest: Kelly McMichael

Do. 10.07.2025 | Luxor, Köln

REMY BOND

Di. 15.07.2025 | Luxor, Köln

HOBO JOHNSON & THE LOVEMAKERS

Mo. 21.07.2025 | Freideck Kantine, Köln

KEB'MO'

Di. 22.07.2025 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

AMOS LEE

Sa. 26.07.2025 | Luxor, Köln

SPIDERBAIT

So. 10.08.2025 | Die Kantine, Köln

WOLFMOTHER

special guest: Asomvel

Di. 12.08.2025 | Luxor, Köln

BETWEEN THE BURIED AND ME

Mo. 04.08.2025 | Palladium, Köln

EMPIRE OF THE SUN

Di. 19.08.2025 | Tanzbrunnen, Köln

KHRUANGBIN

Mo. 01.09.2025 | Palladium, Köln

JELLY ROLL

Sa. 06.09.2025 | Palladium, Köln

BLIND GUARDIAN

Di. 16.09.2025 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

LIL BABY

Fr. 19.09.2025 | Südrücke, Köln

DONOTS

Sa. 20.09.2025 | Südrücke, Köln

ANTILOPEN GANG

Do. 25.09.2025 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

PARCELS

So. 28.09.2025 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

JASON MRAZ

Do. 02.10.2025 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

PIERCE THE VEIL

kölnticket Hotline 0221
westticket bonnticket 2801



prime entertainment
www.prim-entertainment.de



1. Dienstag

KONZERT

Sparks



20:00 Uhr → Köln, Live Music Hall

2. Mittwoch KONZERT

Superbloom



20:00 Uhr → Köln, Blue Shell

20:00 **LaClínica** - »Fortalezas« Theater in spanischer Sprache mit deutschen Übertiteln. LaClínica ist die spanischsprachige Theaterwerkstatt der Universität Bonn und führt seit 2007 Gegenwartstheater und selbstentwickelte Stücke in spanischer Sprache auf. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → *Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN
19:30 **Die Mobilés & Magnetic Music** - »Moving Shadows« Schattentheater mit einer Kombination aus Leichtigkeit, Präzision, Poesie, Comedy, Tanz, Artistik, Kunst und Bewegung. Eintritt: WK ab 25,50 → *Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*

20:00 **Der ewige Spiesser** Oder: Ich bin eigentlich ganz anders, ich komme nur so selten dazu. Nach Odön von Horváth. Eintritt: 21,-/11,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*

20:00 **Petermann! Eine kölsche Paranoia** Eine Stückentwicklung von Nina Gühlstorff und Ensemble. Eintritt: 24,-/10,- → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

KUNST BONN

19:30 **Eröffnung: »From Dawn Till Dusk - Der Schatten in der Kunst der Gegenwart«** Mit der Ausstellung (3.7.-2.11.2025) zeichnet das Kunstmuseum Bonn anhand von rund 40 internationalen Positionen die Emanzipation des Schattens zu einem bildgebenden, dabei immer medienreflexiven Thema innerhalb der aktuellen Kunst nach. Eintritt frei. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

KINDER BONN

10:00 **Rico, Oskar und die Tieferschatten** nach dem Jugendroman von Andreas Steinhöfel für Kinder ab 8 Jahren. *Ausverkauf!* → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

11:30 **Die blaue Sau** Eine Superheldenoper von Anno Schreiber ab 8 Jahren im Rahmen der Reihe »Junge Opern Rhein-Ruhr«. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

2. Mittwoch KONZERT

The Devil Makes Three



20:00 → Köln, Gebäude 9

Donnerstag

KONZERT

17:15 **Bonnie Raitt** Die gefeierte Sängerin, Gitarristin und Songwriterin ist bekannt für ihren einzigartigen Stil, der Blues, Country und Rock kombiniert. Sie gilt als Meiserin der Slide-Gitarre und wurde 2000 in die Rock and Roll Hall of Fame aufgenommen. Special guests: The Warren Haynes Band & Hendrik Freischlager. Eintritt: WK ab 77,- → *Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn*

19:30 **live arts** Die Reihe widmet sich den darstellenden Künsten, insbesondere Tanz, Theater, Musik und Performance. Heute: Sophye Soliveau - Sängerin, Harfenspielerin und Chorleiterin. Eintritt: WK 19,-/19,50 → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

20:00 **Hofkapelle vor Ort 3: »Von Hühnern und Höfen«** Das Beethoven Orchester Bonn spielt Werke Wolfgang Amadeus Mozart, Andreas Romberg und Joseph Haydn. Eintritt: WK 25,- → *La Route, Kurfürstenallee 1*

21:00 **Blues Session** Traditionsreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

KÖLN

20:00 **Broken By The Scream - »Screaming Inferno«-Tour** Metal-Idol-Girlgroup aus Japan. Eintritt: WK 37,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*

20:00 **Jazz Against The Machine** Das Festival verspricht seit 17 Jahren eine beeindruckende Genrevielfalt, die von traditionellem Jazz über Singer/Songwriter Pop, Hip-Hop bis hin zu sphärischen elektronischen Klängen und tanzbaren Beats reicht. Heute mit Lilli Kornhuber Project, Tryfon Tlypou Quintett - Boes & Tadday. Eintritt: WK 10,-/16,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

20:00 **Letlive** Post-Hardcore-Band aus Los Angeles. Eintritt: WK 30,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

20:00 **Niyaz feat. Azam Ali** Die Musikgruppe verbindet traditionelle persische und nahöstliche Klänge mit moderner Elektronik. Eintritt: 40,-/30,- → *Lutherkirche, Martin-Luther-Platz 2-4*

20:00 **Pain Of Truth** Hardcore-Punk-Band aus den USA. Eintritt: WK 20,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

21:00 **Chelsea** Chelsea wurde 1976 von Frontmann Gene October gegründet. Als Vorreiter der Punkbewegung wurde 1977 ihre Debütsingle »Riggt To Work« veröffentlicht. Trotz verschiedener Besetzungswechsel über 4 Jahrzehnte tourte October weiter mit Chelsea und veröffentlichte bis heute 17 Singles und 12 Studioalben. Support: Dead Dates. Eintritt: 15,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE BONN

10:00 **Die weiße Rose** nach dem Drehbuch von Fred Breinersdorfer. Jens Heuwinkel, adaptiert und inszeniert für das JTB ein packendes Drama über die letzten Tage im Leben der Sophie Scholl für Zuschauer ab 14 Jahren. *Ausverkauf!* → *Thalia Bonn, Kupfelpsaal, Markt 24*

10:00, 18:00 **Teen Ensemble Marabu** - »be rich or die trying« 16 Jugendliche sprechen für Zuschauer ab 13 Jahren, worüber sonst nicht gesprochen wird:

3. Donnerstag KONZERT

Letlive



20:00 Uhr → Köln, Gebäude 9

Geld! Eintritt: 11,-/17,50 → *Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

19:00 **12 Punkte für ein bisschen Frieden** Die malentöse Eurovison-Show. Eintritt: WK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 4*

19:00 **Théâtrelemand Vötre - »Der grüne Kakadu«** Zum zweiten Mal gastiert das Pariser Studierenden-Ensemble der Sorbonne im Theater der Brodfabrik, diesmal mit Arthur Schnitzlers Stück von 1899. Eintritt: 22,-/18,-/10,- → *Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

19:30 **Achtsam Morden** Krimikomödie. Eintritt: WK ab 20,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Die Dreigroschenoper** von Bertolt Brecht (Text) & Kurt Weill (Musik). *Ausverkauf!* → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

19:30 **Jewel Box Musical Theater - »Closer Than Ever«** Musical, bei gutem Wetter auf der Außenbühne. Eintritt: 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Hochzeit (Svadba)** Kammeroper a cappella von Komponistin Ana Sokolovic. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

20:00 **Hot Spot** Das große Artistenensemble rund um Andreas Wessels besteht aus Preisträgern internationaler Festivals. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

20:15 **Theater Tumult: »Zeitbombe«** Heute: Improtheater mit Ungebügelt Faltenfrei. Ab 22 Uhr sorgt Robot Kareem fürs Ambiente mit House, Techno, Electro, Funk und Hip Hop. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadenring 41*

KÖLN

19:00 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

19:30 **Der Bau von Franz Kafka**. Eintritt: 21,-/11,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*

19:30 **Die Mobilés & Magnetic Music** - »Moving Shadows« Schattentheater mit einer Kombination aus Leichtigkeit, Präzision, Poesie, Comedy, Tanz, Artistik, Kunst und Bewegung. Eintritt: WK ab 25,50 → *Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*

19:30 **nö theater** - »Monopoly - Analyse und Kritik« Das nö

theater zeichnet nicht nur die hundertjährige Geschichte von Monopoly nach, sondern taucht auch tief ein in die Welt der Superreichen und in die Finanzskandale der letzten Jahre. → *Klüngelpütz, Gertrudenstr. 24*

20:00 **Der ewige Spiesser** Oder: Ich bin eigentlich ganz anders, ich komme nur so selten dazu. Nach Odön von Horváth. Eintritt: 21,-/11,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*

20:00 **Petermann! Eine kölsche Paranoia** Eine Stückentwicklung von Nina Gühlstorff und Ensemble. Eintritt: 24,-/10,- → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

20:00 **Serienkiller - Mörder und ihre Geschichten** True-Crime-Podcast von Diane Hirschler und Max Spallek. Eintritt: WK 35,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

KUNST BONN

19:00 **Vernissage: »Bonner Sommer Salon 2025«** Gruppenausstellung - Malerei, Fotografie, Grafik und Bildhauerei. Dauer: 03. - 23.07.2025. → *The Stage Gallery, Thomas-Mann-Str. 41*

LITERATUR

BONN

20:00 **Lothar Müller** - »Die Feuerschrift« Giacomo Casanova und das Ende des alten Europa. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44*

KINDER

BONN

10:00 **Die drei ??? - »Im Auge des Sturms«** nach dem Roman von Kari Erlhoff für Zuschauer ab 10 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

18:00 **Nigun-Singen** mit Georg Brinkmann. Ein Nigun ist ein Lied ohne Worte, das auf Silben gesungen wird. Die uralte jiddische Tradition des Nigun-Singens lässt eine große emotionale Bandbreite Klang werden. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Margarete-Grundmann-Haus, Lotharstr. 84-86*

Freitag

KONZERT

BONN

19:00 **Folk Club Bonn** Thema heute: »Reisen«. Featured Artist ist Darren Cross aus Australien. Infos: folk-club-bonn.blogspot.com. Eintritt frei. → *Doty's Sportsbar (Vereinshaus des BTHV), Christian-Miesen-Str. 1*

19:00 **Le Bon(n) Ton** - »Dance. Tanz. Bailar« Das Salonorchester spielt Instrumentalmusik und Musik im Zeichen des Tanzes. Eintritt: 15,-/18,- → *Hist. Gemeindegemeinde der Erlöserkirchengemeinde, Kronprinzenstr. 31*

20:00 **Der junge Mozart und Beethoven** Klavierabend mit Cristian Sandrin mit Beethovens kompletten Klaviersonaten Opus 2 und Mozarts frühen Klaviersonaten. Eintritt: WK 30,-/15,- → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

20:00 **Federation of the Groove** Ob Funk oder Fusion, ob griffiger Soul, satter Blues oder perlender Straight-Ahead-Jazz: Im Quartett der Federation of the Groove beherrscht keine Spielform die jeweils andere, vielmehr greift alles virtuos ineinander. Eintritt: WK 25,- → *Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41*

20:00 **Shake & Shimmy** mit Nervous Shakes aus Brüssel und Jonah Gold & The Koeln Kobras. Eintritt: 8,- → *Kult41, Hochstadenring 41*

KÖLN

20:00 **8Turn** K-Pop. Eintritt: WK 49,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

20:00 **As Friends Rust** Mit As Friends Rust kommt eine der in den USA einflussreichsten Melodic-Hardcore-Bands der späten 90er und frühen 2000er. Die Band aus Florida bringt ihren unverwechselbaren Mix aus Punk, Hardcore und Melodie auf die Bühne. Eintritt: WK 28,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

20:00 **Bluescats ft. Ralf Grottian** Das Programm besteht zum größten Teil aus Klassikern. Eintritt: 20,- → *Bistro Verde in der alten Schmiede, Maternustr. 6, K-Rodenkirchen*

20:00 **Bröselmaschine** Biergartenkonzert. Eintritt auf Hut. → *Freideck - Kantine Open Air, Neusser Landstr. 2*

20:00 **Gefyra** Die zehnköpfige Band verbindet Musik zwischen Orient und Okzident zu einer Zeitreise durch Musikkulturen des Balkans. WK 27,- AK 30,-/15,- → *Lutherkirche, Martin-Luther-Platz 2-4*

21:00 **Petra Buchholz** Musik an der Schnittstelle zwischen Biersodapunk, Emo/Pop und Indie/Rock. Support: Monstadt. Eintritt: WK 10,- AK 14,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

21:00 **Questions** Hardcore aus Brasilien. Support: Moral Fever / Offside. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

BONN

22:00 **TanzBar** Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. → *Jazz Galene, Oxford Str. 24*

KÖLN

22:00 **My Secret Garden** CSD-Special feat. Hans Nieswandt, Tom Kutsche, Nikki Nice & more. WK 19,- → *Stadtpark, Venloer Str. 40*

23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

23:00 **Neon Dreams Cologne** Eintritt: WK 18,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

BÜHNE
BONN

10:00, 19:30 **Die weiße Rose** nach dem Drehbuch von Fred Breinersdorfer. Jens Heuwinkel, adaptiert und inszeniert für das JTB ein packendes Drama über die letzten Tage im Leben der Sophie Scholl für Zuschauer ab 14 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

17:00 **Open Stage 0b Solo**, Band oder Chor – Offene Bühne in der Mitmachausstellung »Music! Feel the Beat«. Anmeldung unter: info.lmb@rheinlandkultur.de → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

19:00 **12 Punkte für ein bisschen Frieden** Die malentöse Eurovision-Show. Eintritt: WK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*

19:30 **Achtsam Morden** Krimikomödie. Eintritt: WK ab 20,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Jewel Box Musical Theater – »Closer Than Ever«** Musical, bei gutem Wetter auf der Außenbühne. Eintritt: 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Hot Spot** Das große Artistensemble rund um Andreas Wessels besteht aus Preisträgern internationaler Festivals. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

20:00 **LaClínica – »Fortalezas«** Theater in spanischer Sprache mit deutschen Übertiteln. LaClínica ist die spanischsprachige Theaterwerkstatt der Universität Bonn und führt seit 2007 Gegenwartstheater und selbstentwickelte Stücke in spanischer Sprache auf. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → *Brofabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **lol – Das Comedy StartUp** Die Stand-up Comedy-Newcomershow mit wechselndem Moderator und Gastkünstlern. Eintritt: WK 18,50/13,90 *Ausverkauf!* → *Post Tower, Charles-de-Gaulle-Str. 20*

KÖLN

19:00 **PREMIERE: Heimgesucht** Oder: Zuhause ist da, wo die Rechnungen ankommen. Ein Recherche-Theaterprojekt der Schauspielschule Der Keller. Eintritt: 8,- bis 30,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*

19:30 **Die Mobilés & Magnetic Music – »Moving Shadows«**

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 08/2025 ist der: **15. Juli 2025**

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Schattentheater mit einer Kombination aus Leichtigkeit, Präzision, Poesie, Comedy, Tanz, Artistik, Kunst und Bewegung. Eintritt: WK ab 25,50 → *Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*

19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **Boylesque Drag Festival** Das queerste Burlesque Festivals Deutschlands. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

20:00 **Das Experiment** von Mario Giordano. Eine Diplominszenierung der Theaterakademie Köln. Eintritt: 8,- bis 30,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*

20:00 **Der ewige Spiesser** Oder: Ich bin eigentlich ganz anders, ich komme nur so selten dazu. Nach Ödön von Horváth. Eintritt: 21,-/11,- → *Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w*

20:00 **Romeo und Julia. Ich fühl's nicht** Die interaktiv angelegte Inszenierung erzählt William Shakespeares berühmtes Liebesdrama mit Mitteln der Improvisation und angereichert durch die Geschichten und Erlebnisse des Publikums in jeder Vorstellung neu. Eintritt: 24,-/10,- → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*

20:30 **nö theater – »Monopoly - Analyse und Kritik«** Das nö theater zeichnet nicht nur die hundertjährige Geschichte von Monopoly nach, sondern taucht auch tief ein in die Welt der Superreichen und in die Finanzskandale der letzten Jahre. → *Klüngeplütz, Gertrudenstr. 24*

JOTT WE DE

20:00 **Jürgen Becker – »Deine Disco«** Geschichte in Scheiben – wie Musik Politik macht. Politik, Platten, Protest und Pointen werden als mitreißende Radioshow auf der Bühne live gemischt. → *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*

KUNST
BONN

18:00 **Eröffnung: »Hilfel«** Die Gruppenausstellung zeigt vom 4.-6. Juli überwiegend malerische und skulpturale Arbeiten. → *Fabrik 45, Hochstadtenring 45*

JOTT WE DE

19:00 **Eröffnung: »Netzwerk Paris. Abstraction-Création 1931-1937«** In den Jahren 1931-1937 kämpfte ein internationales Netzwerk in Paris für die Freiheit der Kunst und gegen Faschismus: die Gruppe Abstraction-Création, die in wechselnder Besetzung bis zu 90 Mitglieder zählte. Die Ausstellung zeigt die Spannweite von strengen Kompositionen und puristischen Linienrastern bis hin zu lebendig vibrierenden, organisch anmutenden Formenspielen. Eintritt frei. → *Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, Remagen*

KINDER
BONN

10:00, 19:30 **Die drei ??? – »Im Auge des Sturms«** nach dem Roman von Kari Erhloff für Zuschauer ab 10 Jahren. → *Junos Theater Bonn, Hermannstr. 50*

19:30 **Die blaue Sau** Eine Superheldenoper von Anno Schreiber ab 8 Jahren im Rahmen der Reihe »Junge Opern Rhein-Ruhr«. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

EXTRAS
BONN

16:00 **Jupp Darchinger – Das Auge der Republik** Die Führung unternimmt eine Reise durch Darchingers fotografisches Werk. → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

16:30 **Foto-Walk** Fotografin/Medienkünstlerin Heidi Pfohl und Historikerin Ulrike Just spazieren mit den Teilnehmern durch die Stadt und regen an zu einem individuellen Blick auf Orte und auf ihre Geschichte(n). Kosten: WK 35,- → *LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

18:00 **Brauereien und Bierkultur in Bonn** Führung von Stadtreisen – Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Proben in ausgesuchten Wirtshäusern. Dauer: ca 2,5 Std. Beitrag: 14,-/12,- (Getränke auf Selbstzahlbasis). → *Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz*

20:00 **»Herr im eigenen Haus«** Nationalistische Bewegungen zwischen Rebellion und Anerkennung. Ein Vortrag von Janina Renard. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44*

20:00 **Tai Chi** Kostenlose Probestunde. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. → *Tai Chi Zentrum Bonn, Frossgasse 9*

21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 38527455 (va-nueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

KÖLN

16:00 **CSD-Straßenfest** Das Straßenfest ist das Highlight des ColognePride. Rund um den Heumarkt, Gürzenich und Alter Markt finden auf mehreren Bühnen jede Menge außergewöhnliche Auftritte, politische Reden und Diskussionen sowie künstlerische Darbietungen statt. → *Heumarkt, Alter Markt, Gürzenich*

JOTT WE DE

19:30 **18. Wachtberger Kulturwochen** Vom 4. bis 20. Juli bietet Wachtberg wieder ein Programm voller bunter Farben, zauberhafter Klänge und anderer Kunstgenüsse. Informationen unter wachtberg.de. Heute: → *Div. Veranstaltungsorte in Wachtberg*



Di. 23.09.2025 | Gloria, Köln
OLIVER ANTHONY MUSIC

Do. 25.09.2025 | Live Music Hall, Köln
CIAN DUCROT

Fr. 26.09.2025 | Die Kantine, Köln
BASEMENT

Sa. 27.09.2025 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln
DRANGSAL

So. 28.09.2025 | Carlswerk Victoria, Köln
JESSIE REYEZ

So. 28.09.2025 | Live Music Hall, Köln
THE MIDNIGHT

Di. 30.09.2025 | Live Music Hall, Köln
SOPHIE ELLIS-BEXTOR

Di. 30.09.2025 | E-Werk, Köln
KANE BROWN

Mi. 01.10.2025 | Carlswerk Victoria, Köln
POLITIK MIT ANNE WILL

Sa. 04.10.2025 | Essigfabrik, Köln
WE CAME AS ROMANS

So. 05.10.2025 | Carlswerk Victoria, Köln
MUDI

Mo. 06.10.2025 | Palladium, Köln

THE CAT EMPIRE

Mi. 08.10.2025 | Palladium, Köln

XAVIER RUDD

Do. 23.10.2025 | Palladium, Köln

PENDULUM

Sa. 01.11.2025 | Palladium, Köln

VON WEGEN LISBETH

Mo. 03.11.2025 | Palladium, Köln

Di. 04.11.2025 | Palladium, Köln

DROPKICK MURPHYS

special guests: Frank Turner & The Sleeping Souls + Haywire

Mo. 17.11.2025 | Palladium, Köln

WOLF ALICE

Do. 20.11.2025 | Palladium, Köln

KILLSWITCH ENGAGE

Sa. 29.11.2025 | PSD Bank Dome, Düsseldorf

JAMES ARTHUR

Mo. 01.12.2025 | Palladium, Köln

THE HIVES

So. 07.12.2025 | Lanxess Arena, Köln

DEINE FREUNDE

Sa. 20.12.2025 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

GUILDOR HORN & DIE ORTHOPÄDISCHEN STRÜMPFE

kölnticket Hotline 0221 westticket bonnticket 2801



prime entertainment
www.prime-entertainment.de

4. Freitag KONZERT

Bluescats ft. Ralf Grottian



20:00 Uhr → *Köln-Rodenkirchen, Bistro Verde in der altenSchmiede*

5

Samstag

KINO

BONN

20:00 **Open Air Sommerkino** Heute auf der Terrasse: Harry & Sally. Eintritt: 7,-/5,- → **Rüingsdorfer KulturBad, Rheinstr. 82**

KONZERT

BONN

15:00 **Carillonkonzert** Sommermusik am Carillon zur Eröffnung des Bad Godesberger Sommerfestes. → **Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80**

17:00 **Konzert der Sonderpreis-träger des Bundeswettbewerbs Jugend musiziert** Veranstalter: Deutscher Musikrat. → **Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24**

18:00 **Chorkonzert »Liebeslieder«** Johannes Brahms - »Liebeslieder-Walzer« op. 52 & »Neue Liebeslieder« op. 65 sowie Liedtranskriptionen für Klavier zu vier Händen mit Chikako Miyado & Denis Olejak - Klavier und dem Kammerchor des Philharmonischen Chors Bonn. Eintritt: WK 17,-/12,- → **Kapelle auf dem Alten Friedhof, Bornheimer Str. 1**

18:00 **lynnyrd Skynyrd - »Celebrating 50 Years«** Die US-amerikanische Rockband gehört zu den wichtigsten Vertretern des 1970er Southern Rock und hatte großen Einfluss auf eine ganze Generation. Special Guest: Simon McBride. Eintritt: WK ab 84,- → **Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn**

18:30 **The Music Sisters - »Vive La Chanson«** Ein Streifzug durch die bunte Welt des französischen Chanson. Eintritt frei, Spenden erwünscht. → **Rüingsdorfer KulturBad, Rheinstr. 82**

Beethovenfest Bonn

28. 8. bis 27. 9. 25

beethovenfest.de Tickets jetzt!

19:00 **Bonner Vokalensemble - »Poems«** Gedichtvertonungen von Distler, Råberg, Tavener u.a. Passend zu den gesungenen Gedichten spielt der Gitarrist Devon Rempel Lautenlieder und Tänze ohne Worte. Benefizkonzert für die neue Orgel der Lutherkirche. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Lutherkirche, Reuterstr. 11**

KÖLN

19:30 **Massive Wagons - »Earth to Grace«-Tour** Gegründet 2009 im englischen Lancaster, haben sich Massive Wagons zu einem der wichtigsten Vertreter der neuen britischen Hardrock-Welle entwickelt. Support: Airstrike. Eintritt: WK 27,- → **Helios37, Heliosstr. 37**

19:30 **Sawyer Hill Art-Rock** aus den USA. Eintritt: WK 24,- → **ARTTheater, Ehrenfeldgürtel 127**

20:00 **Ice Dream Social** Art-Pop-Duo. Support: Tropica & Richard. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

20:00 **Mina Deris & Maliheh Moradi** Die Komposition von Ehsan Matoroi verbindet traditionelle und folkloristische iranische Musik mit Fusion-Elementen. Eintritt: 40,-/16,- → **Lutherkirche, Martin-Luther-Platz 2-4**

20:00 **Pvris - »White Noise« 10 Year Anniversary Tour** US-ame-

5. Samstag

KONZERT

Pvris



20:00 Uhr → Köln, Die Kantine

rikanische Rock-Band um Sängerin Lynn Gunn. Eintritt: WK 35,- **Ausverkauf!** → **Die Kantine, Neusser Landstr. 2**

21:30 **Lost Acapulco** 60s-Garage-Rock aus Mexiko. Eintritt: 13,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

20:00 **Brühler Schlosskonzerte 2025** Heute: Singer Pur sings Sting - 2012 gelang dem Vokal-Sextett ein besonderer Coup: Mit seinem ersten Pop-Album gratulierte Singer Pur Sting zu seinem 60. Geburtstag und hauchte den Sting-Hits a-cappella neuen Atem ein. Live geht das Ensemble noch einen Schritt weiter: Stings Songs werden mit thematisch verwandten, aber stilistisch unterschiedlichsten Stücken quer durch die Vokalmusik kombiniert. Eintritt: WK 9,- bis 55,- → **Schloss Augustsburg, Brühl**

PARTY

BONN

22:00 **SamstagsParty** Charts und Partyhits. → **Jazz Galerie, Oxford Str. 24**

KÖLN

22:00 **Uniqorn CSD-Special** Queer, Open, Unique - Mischung aus Partyhymnen, Karnevalsmelodien, Mitsingklassikern und Chartstürmern auf zwei Floors. → **Quarter 1, Quatermarkt 1**

23:00 **BergWacht & UnderDive** mit Annett Gapstream, Tim Taste, Rauschhaus, Ele Luz uvm. → **AR-Theater, Ehrenfeldgürtel 127**

23:00 **Shake Appeal** 60s Punk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

BÜHNE

BONN

17:00 **»Jack Londons König Alkohol«** Die besoffenen Memoiren des berühmten amerikanischen Autors mit Guido Grollmann und Homajun Dorchenas. Kartenvorbestellung in Unserer Buchhandlung am Paulusplatz. Informationen: dasblauheaus.eu. Eintritt: 20,- (mit Getränken). → **Garten-**

bühne, »Das blaue Haus«, Bertalungstr.-Str. 45

17:30, 20:30 **Hot Spot** Das große Artistenensemble rund um Andreas Wessels besteht aus Preisträgern internationaler Festivals. Eintritt: WK ab 39,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

19:00 **12 Punkte für ein bisschen Frieden** Die malentöse Eurovision-Show. Eintritt: WK ab 30,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmakthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42**

19:30 **Achtsam Morden** Krimikomödie. Eintritt: WK ab 20,- → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

19:30 **Musik für die Lebenden** Gija Kantschelis ist ein Meister der Chormusik. Die Kinderchor- und Chorstellen sind besondere Highlights seiner Partitur - und auch der Inszenierung von Maxim Didenko. In dieser wird Kantschelis einzige Oper zu einem kraftvollen Plädoyer gegen Autoritarismus, Diktatur und Gewalt. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

KÖLN

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

15:00, 19:00 **Heimgesucht** Oder: Zuhause ist da, wo die Rechnungen ankommen. Ein Recherche-Theaterprojekt der Schauspielerschule Der Keller. Eintritt: 8,- bis 30,- → **Theater der Keller in der TanzFaktor, Siegburger Str. 233w**

19:30 **Die Mobilis & Magnetic Music - »Moving Shadows«** Schattentheater mit einer Kombination aus Leichtigkeit, Präzision, Poesie, Comedy, Tanz, Artistik, Kunst und Bewegung. Eintritt: WK ab 25,50,- → **Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5**

19:30 **Trauld Junge - Im Schatten des Bösen** Daniel Breifelder als Hitlers Sekretärin. Eine Inszenierung des Produktionsbüro Petra P. Ausgezeichnet mit dem Preis der Sommerblut Foundation 2025. Eintritt: 21,-/11,- → **Theater der Keller in der TanzFaktor, Siegburger Str. 233w**

20:00 **Das Experiment** von Mario Giordano. Eine Diplominzenierung der Theaterakademie Köln.

Eintritt: 8,- bis 30,- → **Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10**

20:00 **Romeo und Julia. Ich fühl's nicht** Die interaktiv angelegte Inszenierung erzählt William Shakespeares berühmtes Liebesdrama mit Mitteln der Improvisation und angereichert durch die Geschichten und Erlebnisse des Publikums in jeder Vorstellung neu. Eintritt: 24,-/10,- → **Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26**

20:30 **nö theater - »Monopoly - Analyse und Kritik«** Das nö theater zeichnet nicht nur die hundertjährige Geschichte von Monopoly nach, sondern taucht auch tief ein in die Welt der Superreichen und in die Finanzskandale der letzten Jahre. → **Klüngelpütz, Gertrudenstr. 24**

LITERATUR

BONN

19:30 **Uwe Wittstock liest aus »Karl Marx in Algier«** Leben und letzte Reise eines Revolutionärs - Uwe Wittstock erzählt anhand von teils unpublishierten Quellen lebendig und fesselnd von der letzten großen Reise des Denkers und blickt mit ihm zurück auf sein außergewöhnliches Leben. Eintritt: 18,- → **Schauspielhaus, foyer, Am Michaelshof 9**

KINDER

BONN

14:30 **Museumsnachmittag** Heute: »Eine Landpart(y)ie mit Beethoven« - Ein kreativer und musikalischer Nachmittag für Familien mit Kindern ab 4 Jahren im Rahmen des Summer of Change. Anmeldung erforderlich: museum@beethoven.de. Teilnahmebeitrag: 20,- (1 Erw. & 1 Kind). → **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**

15:00, 18:30 **Die drei ??? - »Im Auge des Sturms«** nach dem Roman von Karl Erhoff für Zuschauer ab 10 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

15:00 **Mal-Atelier** Gemeinsame Entdeckungen von Farbe, Papier, Wasser und Licht für ein- und zweijährige Kinder mit einem Erwachsenen. Kosten: 10,-/5,- → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

15:00 **Poesie mit Zirkel und Lineal** In diesem Workshop setzen sich die Teilnehmenden ab 6 Jahren mit der Konstruktion geometrischer Formen auseinander. Nach dem gemeinsamen Betrachten ausgewählter Kunstwerke werden anschließend eigene Kunstwerke entwickelt. Dabei wird das Hauptaugenmerk auf Kompositionen von Luigi Veronesi gelegt. Anmeldung unter arithmeum@or.uni-bonn.de erbeten. Kosten: 6,- → **Arithmeum, Lennestr. 2**



MELAN melan.de

MARKTPLATZ

BONN

08:00 **Flohmarkt in der Rheinaue** Von April bis September findet an 1-2 Samstagen im Monat von 8-18 Uhr der große Flohmarkt in der Rheinaue statt. → **Freizeitpark Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**

KÖLN

08:00 **Alte Bekraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zu-

behör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16 Uhr. → **Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K.-Nippes**

EXTRAS

BONN

10:00 **Öffentliche Führung** Der Arboretum Park Hürle vereinigt umfangreiche Sammlungen verschiedener Pflanzengruppen mit zahlreichen Stauden, Rosen und über 2000 verschiedenen Gehölzen. Dauer: ca. 1,5-2 Std. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Arboretum Park Hürle, Büchelstraße**

10:30 **Auf den Spuren des Kurfürsten** E-Bike-Radtour von Stadt-Reisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 4 Std. Beitrag: 14,-/12,- → **Treffpunkt: Haupteingang des Bonner Hof**

11:00, 13:00 **Musikalische Friedhofsführung** Der Kammerchor des Philharmonischen Chores Bonn lädt zu einer musikalischen Friedhofsführung ein. Auf dem Programm stehen »Liebeslieder in Bearbeitung für Chor«. Bei einem Rundgang über den Friedhof werden ausgewählte Kunst- und Grabdenkmäler besucht. Benefizkonzert zugunsten der Gräber-Restaurierung in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft der Freunde und Förderer des Alten Friedhofs in Bonn e.V. Eintritt: WK 12,- → **Alter Friedhof Bonn, Bornheimer Str. 1**

14:00 **Ausdrucksstanz** Workshop für Erwachsene. Anmeldung: buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 20,-/10,- → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

15:00 **Klein-Amerika am Rhein** Das amerikanische Viertel. Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Amerikanische Kirche, Turmstr./Ecke Kennedyallee**

16:00 **20 Jahre Universitätsfest** Jubiläumsparty »Forever Uni Bonn« mit Cat Ballou im Anschluss an die diesjährige Abschlussfeier. Informationen unter uni-bonn.de/foreveruni. Eintritt frei. → **Hofgarten**

18:00 **Oper trifft Wissenschaft** Heute: Die Oper »Musik für die Lebenden« spielt in einem verwüsteten Land, das seit Jahren vom Krieg gezeichnet ist - eine Welt, in der die Menschen ihre Sprache und Ausdrucksfähigkeit verloren haben. Gäste: Iryna Serbriakova (ukrainische Theaterautorin), Heather O'Donnell (Psychologin, Gründungsdirektorin von TGR The Green Room), Dr. Natia Dekanadze (Musikwissenschaftlerin). → **Opernhaus Bonn, Bar 65, Am Boeselagerhof 1**

19:00 **Konzertchor Bonn - »Im Freien zu singen«** Romantische Lieder und Balladen für Chor a cappella von Mendelssohn, Brahms, Schumann, Elgar und Alfvén. → **Thomaskirche Röttgen, Herzogsfreudenweg 42**

21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → **Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer**

KÖLN

12:00 **CSD-Straßenfest** Das Straßenfest ist das Highlight des ColognePride. Rund um den Heumarkt, gürtlich und Alter Markt finden auf mehreren Bühnen jede Menge außergewöhnliche Auftritte, politische Reden und Diskussionen sowie künstlerische Darbietungen statt. → **Heumarkt, Alter Markt, Gürtlich**

12:00 **Summer Fete / Sommerfest** Englische Bücher, Cream Teas, Grillstand, handgemachte Artikel, Hüpfburg etc. von 12-16 Uhr. → **Anglikanische Kirche All Saints, Bonner Str. / Lindenallee**

6

Sonntag

KONZERT

BONN

11:00 **Bernd Lier Swing Ensemble** Gediegene kammermusikalischer Swing. In der Reihe »Duisdorfer Jazz Sommer«. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276**

11:00 **Chorkonzert »Liebeslieder«** Johannes Brahms - »Liebeslieder-Walzer« op. 52 & »Neue Liebeslieder« op. 65 sowie Liedtranskriptionen für Klavier zu vier Händen mit Chikako Miyado & Denis Olejak - Klavier und dem Kammerchor des Philharmonischen Chors Bonn. Eintritt: WK 17,-/12,- → **Kapelle auf dem Alten Friedhof, Bornheimer Str. 1**

11:30 **Palm am Sonntag** Heute widmen sich Anna Fischer (Alt) und Theo Palm (Klavier) den großen Liedern von Gustav Mahler und Richard Strauss. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Rüingsdorfer KulturBad, Rheinstr. 82**

17:00 **Bonner Vokalensemble - »Poems«** Gedichtvertonungen von Distler, Råberg, Tavener u.a. Passend zu den gesungenen Gedichten spielt der Gitarrist Devon Rempel Lautenlieder und Tänze ohne Worte. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Friedenskirche, Franz-Bücheler-Str. 10**

17:00 **Kammerchor Voci di Fuoco** Gioachino Rossini - »Petite messe solennelle« für Soli, Chor, Harmonium und Klavier. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Trinitatiskirche, Brahmstr. 14**

20:00 **Benefizkonzert für Rhein-Queer** mit Fyus und Majer. Eintritt gegen Spende. → **Kulti4, Hochstädtenring 41**

KÖLN

11:00 **22. Kölner Musikfest** des Stadtmusikerverbands Köln. Eintritt frei. → **Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1**

16:00 **Uli Sailor Punkrock Piano** Akustik-Set im Biergarten. Eintritt frei, Hut geht rum. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

18:00 **Jazz at Green Room** Heute: Lucca Keller »open excess« feat. János Lóber. Eintritt: WK 14,-/18,- AK 18,-/10,- → **Green Room am Stadtgarten, Venloer Str. 40**

20:00 **The Hooters** Seit ungläublichen 45 Jahren begeistern Rob Hyman, Eric Bazilian und Co. von den Hooters ihre Fans mit ihrer unverwechselbaren Mischung aus Ska, Reggae und Rock. Mit Klässikern wie »All You Zombies«, »Johnny B.« oder »And We Danced« haben sie die 80er mitgeprägt und feiern bis heute Erfolge. Eintritt: WK 53,- → **Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20**

21:00 **Kate Cover** Punkrock, Garage Rock und Pop aus den USA. Support: The Porcupines. Eintritt: 15,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

11:00 **Hofkapelle vor Ort 3: »Von Hühnern und Höfen«** Das Beethoven Orchester Bonn spielt Werke Wolfgang Amadeus Mozarts, Andreas Romberg und Joseph Haydn. Eintritt: WK 25,- → **Kurhaus, Hauptstr. 28, Bad Honnef**

19:00 **18. Wachtberger Kulturwochen** Heute: Ein Abend mit französischen und deutschen Chansons mit dem Trio Ménage à Trois. Eintritt frei, Hutspenden erbeten. → **Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf**

19:30 **Brühler Schlosskonzerte 2025** Heute: Singer Pur sings Sting - 2012 gelang dem Vokal-

6. Sonntag

BÜHNE

40 Jahre Haus der Springmaus



14:00 → Bonn, Marktplatz

Sextett ein besonderer Coup: Mit seinem ersten Pop-Album gratulierte Singer Pur Sting zu seinem 60. Geburtstag und hauchte den Sting-Hits a-cappella neuen Atem ein. Live geht das Ensemble noch einen Schritt weiter: Stings Songs werden mit thematisch verwandten, aber stilistisch unterschiedlichsten Stücken quer durch die Vokalmusik kombiniert. Eintritt: WK 9,- bis 55,- → Schloss Augustsburg, Brühl

BÜHNE

BONN
TAGES-TIPP

14:00 **40 Jahre Haus der Springmaus** Die große Jubiläumsshow auf dem Bonner Marktplatz präsentiert ab 14 Uhr ein fettes Line-up. Highlights aus ihren Programmen spielen u.a. Urban Priol, Bernd Stelter, Doc Esser, das Springmaus Improvisationstheater, das Rheinkabarett, LaleLu, Larissa Magnus, Thomas Schmidt und Christian Schulte-Loth. Moderiert wird der Tag von Andreas Etienne & Michael Müller. Eintritt frei. → Marktplatz

14:00, 18:00 **Hot Spot** Das große Artistenensemble rund um Andreas Wessels besteht aus Preisträgern internationaler Festivals. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

18:00 **Achtsam Morden** Krimi-Komödie. Eintritt: WK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

18:00 **Brecht Trio** - »Die Rundköpfe und die Spitzköpfe« Das Theaterstück nach Bertolt Brecht bleibt auch nach fast 100 Jahren erschreckend aktuell. Das Brecht Trio bringt das selten gespielte Stück jetzt in einer Adaption für kleines Ensemble auf die Bühne. Musik von Hanns Eisler. Eintritt: 17,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

18:00 **Die Zauberflöte** Die Uraufführung von Wolfgang Amadeus Mozarts Oper löste zunächst keine große Euphorie aus, dennoch avancierte die Oper schnell zum Publikumsliebling. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

18:00 **LaClínica** - »Fortalezas« Theater in spanischer Sprache mit deutschen Übertiteln. LaClínica ist die spanischsprachige Theaterwerkstatt der Universität Bonn und führt seit 2007 Gegenwartstheater und selbstentwickelte Stücke in spanischer Sprache auf. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

15:00, 19:00 **Heimgesucht** Oder: Zuhause ist da, wo die Rechnungen ankommen. Ein Recherche-Theaterprojekt der Schauspiel-

schule Der Keller. Eintritt: 8,- bis 30,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w

17:30 **Die Mobilés & Magnetic Music** - »Moving Shadows« Schattentheater mit einer Kombination aus Leichtigkeit, Präzision, Poesie, Comedy, Tanz, Artistik, Kunst und Bewegung. Eintritt: WK ab 25,50 → Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5

18:00 **Das Experiment** von Mario Giordano. Eine Diplominzenierung der Theaterakademie Köln. Eintritt: 8,- bis 30,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

18:00 **Traudl Junge** - **Im Schatten des Bösen** Daniel Breitfelder als Hitlers Sekretärin. Eine Inszenierung des Produktionsbüro Petra P. Ausgezeichnet mit dem Preis der Sommerblut Foundation 2025. Eintritt: 21,-/11,- → Theater der Keller in der TanzFaktur, Siegburger Str. 233w

KUNST

BONN

11:00 **Vernissage: »Strichstärke - postscripium & Truc Troc - Kunst im Tausch«** Das Doppelprojekt vom 6. - 27. Juli findet auf unterschiedlichen Etagen statt. Strichstärke widmet sich im Erdgeschoss der Zeichnung, während Truc Troc im Obergeschoss druckgrafische Werke zum Tausch anbietet. → Künstlerforum Bonn, Hochstadenring 22-24

11:30 **Sonntagführung** durch die Sonderausstellung »Der Rhein - Bilder vom Strom und Fluss des Lebens«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36

15:00 **Sonntagführung** Die Führung bietet spannende Einblicke in die aktuellen Ausstellungen und die Geschichte des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10

KINDER

BONN

11:00 **Kinderkonzert 2: Der kleine Prinz** Eine sinfonische Dichtung von Stefan Plank für Sprecher und Orchester nach dem gleichnamigen Buch von Antoine de Saint-Exupéry mit dem Beethoven Orchester Bonn für Kinder von 5-7 Jahren. Eintritt: WK 12,-/6,- → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

11:00 **Mini Batik Style** Kreativ-Werkstatt für Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren. Kosten: 1,50 bis 8,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

11:00 **Wir lesen vor** Märchen und Tiergeschichten für Kinder ab 4 Jahren. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

11:15 **Schatzhüter Rhein** In der Ausstellung machen sich die Teilnehmer ab 6 Jahren auf die Suche nach Schätzen und fertigen im Anschluss eine eigene Schatzkarte. Kosten: WK 5,- → LVR - Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16

14:30 **Kunst ohne Strom** Kunst ohne Strom ist seit über einem Jahrzehnt mit Künstler*innen, Performer*innen und Kunstaktionen für Groß und Klein von April bis September an jedem ersten Sonntag im Monat in der Grünen Spielstadt zu Gast. Heute: Open Air Familienprogramm. Eintritt auf Spendenbasis. → Grüne Spielstadt (ehem. Stadtgärtnerei), An der schwarzen Brücke, Im Dransdorfer Feld

15:00 **Die Schule der magischen Tiere** - voller Löcher! nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 6 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

15:00 **Familienführung mit Handpuppe** Nach einem unterhaltsamen Spaziergang durch die Sonderausstellung »Ulrike Theusner - Schattenseiten« mit dem gesprochenen Hund der Familie

Macke entstehen im Anschluss eigene kleine Kunstwerke. Anmeldung erforderlich. Kosten: 4,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36

MARKTPLATZ

BONN

10:00 **Vilcher Hofflohm** Der Vilcher Bürgerverein e.V. veranstaltet von 10-16 Uhr seinen zweiten Hofflohm. Weitere Infos unter www.vilich-bv.de. → Alt- und Neu-Vilich

11:00 **Antik- & Trödelmarkt** Von 11-17 Uhr lädt der beliebte Markt die Besucher an über 600 Meter Verkaufsfläche zum Stöbern ein. → Innenstadt Bad Godesberg

EXTRAS

BONN

10:00 **Fahrradreparaturkurs für alle** In der Fahrradwerkstatt des ADFC von 10-13 Uhr. Anmeldung erforderlich: adfc-bonn.de. Kursgebühr: 30,- → Fahrradwerkstatt des ADFC im Skatepark, Landgrabenweg 150

10:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch das Musikerviertel (zwischen Poppelsdorf und Weststadt). Ein Ortsteil, den es gar nicht gibt. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 12,- → Treffpunkt: Eingang LVR-LandesMuseum, Colmantstraße 14-16

11:00 **Citycaching** - Die GPS-Tour durch Bonn Mit Hilfe modernster Technik gilt es, unbekannte Orte in Bonn zu finden, knifflige Rätsel und lösen und geheimnisvolle Inschriften zu entschlüsseln. Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 14,-/12,- → Treffpunkt: Beethovenedenkmal, Münsterplatz

11:00 **Die Vier-Viertel-Tour** Radtour von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 4 Std. Beitrag: 14,-/12,- (+ Fahr-Ticket). → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

11:00 **Führung durch den Botanischen Garten** Spannendes und Wissenswertes über die Arbeit der Botanischen Gärten und die Pflanzen-Highlights der Saison. Kosten: 5,-/3,- → Treffpunkt: Haupteingang der Botanischen Gärten, Meckenheimer Allee 169

11:30 **Der Rhein - Leben am Fluss** Die Führung unternimmt eine archäologische Zeitreise von der Steinzeit bis ins frühe Mittelalter. → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

14:00 **Von wegen der Demokratie** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: vor dem Haus der Geschichte

18:00 **Konzertchor Bonn** - »Im Freien zu singen« Romantische Lieder und Balladen für Chor a cappella von Mendelssohn, Brahms, Schumann, Elgar und Alfvén. Eintritt frei. → American Protestant Church, Kennedyallee 150

KÖLN

11:00 **CSD-Strassenfest** Das Strassenfest ist das Highlight des ColognePride. Rund um den Heumarkt, Gürzenich und Alter Markt finden auf mehreren Bühnen jede Menge außergewöhnliche Auftritte, politische Reden und Diskussionen sowie künstlerische Darbietungen statt. → Heumarkt, Alter Markt, Gürzenich

JOTT WE DE

15:00 **Willy-Brandt-Forum in Unkel** Zum Friedensnobelpreisträger in die Kulturstadt Unkel. Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca 1-1,5 Std. Beitrag: 8,-/4,- → Treffpunkt: Willy-Brandt-Forum, Willy-Brandt-Platz, Unkel

HAUS DER SPRINGMAUS

40 JAHRE HAUS DER SPRINGMAUS

OPEN AIR JUBILÄUMSSHOW

06. JULI 25 | AB 14 UHR

MARKTPLATZ BONN

EINTRITT FREI

MODERATION: ANDREAS ETIENNE & MICHAEL MÜLLER

MIT: URBAN PRIOL, BERND STELTER, DOC ESSER, SPRINGMAUS IMPROVISATIONSTHEATER, RHEINKABARETT, LALELU, LARISSA MAGNUS, THOMAS SCHMIDT, CHRISTIAN SCHULTE-LOH

VORSCHAU AUGUST



15. | 16. | 29. | 30. AUG
Springmaus Improtheater
BÄÄM! - Das Sommerspecial



22. + 23. AUGUST
Rheinkabarett
Nur über meine Leiche
Zum letzten Mal!



So **31. AUGUST**
Wildes Holz
PREVIEW
Blockparty

WWW.SPRINGMAUS-THEATER.DE
Frongasse 8-10 • 53121 Bonn • 0228 - 79 80 81

6. Sonntag

KONZERT

Brühler Schlosskonzerte 2025 Singer Pur



19:30 Uhr → Brühl, Schloss Augustsburg

7

Montag

KONZERT

BONN

- 19:00 »am 7. um 7« Heute: »Handel und Wandel« – Musik aus Europas barocken Metropolen mit Petra Müllebens – Barockvioline, Leo Schelb – Traversflöte, Marie Deller – Barockcello und KMD Stefan Horz – Cembalo. Eintritt: 10,-/7,- → Kreuzkirche am Kaiserplatz
- 19:00 **Massive Attack** Massive Attack ist eine der einflussreichsten britischen Trip-Hop-Bands. Ihre einzigartige Mischung aus Soul, Jazz und elektronischen Klängen machte sie zu einer der stilbildenden Bands der 90er Jahre. Support: Everything is Recorded. Eintritt: VK ab 74,- → Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn

- 19:30 **Musik unter der Zeder** Heute: »Classic meets Gypsy« mit dem Pianisten Marcus Schinkel und dem gefeierten Gypsy-Jazz-Gitaristen Joscho Stephan. Eintritt: VK 25,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KÖLN

- 20:00 **Bright Eyes** Im Laufe ihrer 28 Jahre haben die Bright Eyes die Popkultur maßgeblich beeinflusst. Bright Eyes entstand 1995 als Kibitzband für die Arbeit des damals 15-jährigen Conor Oberst mit dem Produzenten und Multiinstrumentalisten Mike Mogis. Support: Memorial. Eintritt: VK 38,- → Carlswerk Victoria, Schanzstr. 6-20
- 20:00 **NICA live** Heute: hilde – Jazz, Improvisation, Chamber Music. Eintritt: VK 5,- AK 8,- → Green Room am Stadtgarten, Venloer Str. 40
- 21:00 **Paul Kelly** Folk, Rock, Country und Soul aus Australien. Eintritt: VK 30,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

BÜHNE

BONN

- 20:00 **Hochzeit (Svadba)** Kammeroper a cappella von Komponistin Ana Sokolovic. → Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN

- 19:30 **Danceperados of Ireland – »Hooked«-Tour** Steptanzshow. Eintritt: VK ab 28,- → Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5

KUNST

BONN

- 20:00 **Kunstgespräch** Heute mit Karin Dornbusch, Heidi H. Kuhn und Barbara Lehnard. → Kunstverein Bad Godesberg e.V., Burgstr. 85

LITERATUR

KÖLN

- 19:00 »Er hat dich noch nicht mal angefasst« Franziska Saxler liest aus ihrem Buch, das sich unerschrocken und mit überraschendem Optimismus dem Thema psychische Gewalt widmet. Eintritt: VK 15,- → Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

KINDER

BONN

- 10:00 **Die Schule der magischen Tiere – voller Löcher!** nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 6 Jahren. **Ausverkauf!** → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

8

Dienstag

KONZERT

BONN

TAGES-TIPP

- 19:30 **Cypress Hill** Die Band aus Los Angeles verbindet entspannte Hip-Hop Beats mit Latin-Elementen und ihren charakteristischen Raps. Ihren internationalen Durchbruch feierten sie 1993 mit der Veröffentlichung ihres zweiten Albums »Black Sunday«. Es schoss auf Platz 1 der Billboard Charts, erhielt drei Grammy-Nominierungen und dreifach Platin allein in den USA und gilt damit zu Recht als Rap-Klassiker. Eintritt: VK ab 67,50 → Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn

- 19:30 **SWB – Sommerfestival 2025** Open Air im Biergarten. Heute: Eröffnung mit Sir Williams. Eintritt frei. → Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20

KÖLN

- 20:00 **Allie X** Pop-Musikerin aus Kanada. Support: Kelly McMichael. Eintritt: VK 32,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 20:00 **St. Vincent – »All Born Screaming«-Tour** Die US-amerikanische Musikerin Annie Clark aka St. Vincent wurde vom Rolling Stone 2023 auf Rang 26 der größten Gitarristen aller Zeit gelistet. Mit ihrem melodischen Gitarren-Stil und experimentellen Sound zwischen Indie, Pop und Art Rock feiert die 42-jährige Multiinstrumentalistin und Sängerin seit Mitte der 2000er große Erfolge. Support: Cult Of Venus & Gustaf. Eintritt: VK 40,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

BÜHNE

KÖLN

- 19:30 **Danceperados of Ireland – »Hooked«-Tour** Steptanzshow. Eintritt: VK ab 28,- → Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5
- 20:00 **Hexe – Helden – Herrenwitz** Ein Panorama zur Geschichte von Frauen in Köln. Eintritt: 24,-/10,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26
- 20:00 **nö theater – »35 Tonnen«** Das nö theater entführt in die verborgenen Strukturen des globalen Kokainhandels – von den Koka-Plantagen in Südamerika bis auf die Straßen von NRW. Eintritt: VK 8,- bis 30,- → Orangerie

8. Dienstag

KONZERT

Cypress Hill



19:30 → Bonn, Kunst!Rasen

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 08/2025 ist der:

15. Juli 2025

schnuess

Das Bonner Stadtmagazin

– Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

KINDER

BONN

- 10:00 **Die Schatzinsel** Das JTB nach dem Roman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24
- 10:00 **Die Schule der magischen Tiere – voller Löcher!** nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 6 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 11:00 **Die blaue Sau** Eine Superheldenoper von Anno Schreiber ab 8 Jahren im Rahmen der Reihe »Junge Opern Rhein-Ruhr«. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

EXTRAS

BONN

- 10:00 **MS Wissenschaft** Das Ausstellungsschiff ist ein schwimmendes Science Center. An Bord dreht sich alles um das Thema Zukunftsenergie. Die interaktive Ausstellung lädt dazu ein, neben technologischen auch soziale, ökologische und wirtschaftliche Aspekte der Energiewende zu betrachten und wirft einen Blick auf Deutschlands Kurs zur Klimaneutralität bis 2045. Eintritt frei. → MS Wissenschaft, KD-Anleger Brasserufer

- 18:15 **Einfluss des Klimawandels auf die Biodiversität** Einige der Veränderungen des Klimawandels lassen sich gut an den neuen Anlagen im Botanischen Garten verfolgen. Führung mit Jasmin Obholzer & Dr. Karin Ladenburger. Kosten: 7,-/15,- → Treffpunkt: Haupteingang der Botanischen Gärten, Meckenheimer Allee 169

- 20:00 »Berichte aus KoloKolamsk bei Dikanka« Thomas Franke liest Erzählungen von Ilja Ilf, Jewgeni Petrow und Nikolaj Gogol. → Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44

9

Mittwoch

KONZERT

BONN

- 19:00 **Musik im Park** Heute: SoulCake – Das breit gefächerte Repertoire besteht aus Soulklassikern, Funk, Rock und Pop aus über 30 Jahren Musikgeschichte. Eintritt frei. → Trinkpavillon, Koblenzer Str. 80
- 19:00 **Tream** Der innovative 24-jährige Schlagrapper aus Bayern hat mit seinem einzigartigen Sound, der Rap, ElektroTechno, Rock und Schlager vereint, die Musikwelt im Sturm erobert. Eintritt: VK ab 62,- → Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn

- 19:30 **SWB – Sommerfestival 2025** Open Air im Biergarten. Heute: »Kölsch ... auch für die Ohren« mit Aach und Krach. Eintritt frei. → Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20

KÖLN

- 20:00 **Element Of Crime – »Unschärf mit Katze«-Tour** Sound zwischen Folk und Avantgarde-rock. Support: Ansa Sauerammer. Eintritt: VK ab 50,- → Kölner Philharmonie, Bischofsgartenstr. 1
- 21:00 **Guana Batz** Psychobilly. Eintritt: 16,- → Sonic Ballroom, Oskar-Läger-Str. 190

JOTT WE DE

- 18:00 **Siegburg Sommer Live 2025** Open Air Konzert-Reihe. Heute: Mirko Bäumer & die lustigen Musikanten. Programm unter siegburgsommerlive.de. Eintritt frei. → Marktplatz, Siegburg

BÜHNE

BONN

- 10:00, 19:30 **Die Welle** nach dem Roman von Morton Rhue für Zuschauer ab 12 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 19:30 **Achtsam Morden** Kriminalkomödie. Eintritt: VK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

- 19:30 **Die Dreigroschenoper** von Bertolt Brecht (Text) & Kurt Weill (Musik). **Ausverkauf!** → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
- 20:00 **Hochzeit (Svadba)** Kammeroper a cappella von Komponistin Ana Sokolovic. → Werkstatt, Rheingasse 1

KÖLN

- 19:00 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: VK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

- 19:30 **Danceperados of Ireland – »Hooked«-Tour** Steptanzshow. Eintritt: VK ab 28,- → Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5
- 20:00 **Das Experiment** von Mario Giordano. Eine Diplominzenierung der Theaterakademie Köln. Eintritt: 8,- bis 30,- → Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10

- 20:00 **Hexe – Helden – Herrenwitz** Ein Panorama zur Geschichte von Frauen in Köln. Eintritt: 24,-/10,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

- 20:00 **nö theater – »35 Tonnen«** Das nö theater entführt in die verborgenen Strukturen des globalen Kokainhandels – von den Koka-Plantagen in Südamerika bis auf die Straßen von NRW. Eintritt: VK 8,- bis 30,- → Orangerie – Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

KUNST

BONN

- 17:30 **After Work Wednesday** Phantasiovolle Aktionen am Abend. Heute: »Travel-Art-Journal (Buchbinden)«. Teilnahme-

10

Donnerstag

KONZERT

BONN

- 19:00 **Dream Theater – »40th Anniversary«-Tour** Das legendäre Lineup aus James LaBrie, John Myung, John Petrucci, Mike Portnoy und Jordan Rudess geht zum ersten Mal seit 14 Jahren gemeinsam auf Tour. Eintritt: VK ab 88,- → Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn

- 19:30 **SWB – Sommerfestival 2025** Open Air im Biergarten. Heute mit Adelaide. Eintritt frei. → Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20

- 20:00 **Young Star** Pianistin Elisabeth Brau hat für ihr Debüt im Kammermusiksaal ein besonderes Programm mit Werken von Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven, Robert Schumann und Sergei Prokofiev entwickelt, das sie auch selbst moderieren wird. Eintritt: VK 25,-/13,- → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bongasse 24

- 21:00 **Blues Session** Traditionsreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4

KÖLN

- 19:30 **Dana and Alden** Jazzige Melodien mit Indie-Einflüssen. Eintritt: VK 23,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127

- 20:00 **Remy Bond – »The Star Shaped Baby«-Tour** Pop-Musikerin aus den USA. Eintritt: VK 23,50 → Luxor, Luxemburger Str. 40

- 20:00 **Vocal Vibes Köln** Das große Popchor Konzert mit dem Kölner Kneipenchor, Singflug, dem Hinterhofchor, dem Chor, der donnerstags probt, dem Popchor Köln und einer Band, die das Ganze

karten können an der Museumsskasse erworben werden. Kosten: 10,- → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

- 18:00 **Mehr Ideen für den Feierabend!** Workshop »Plein Air: Aquarelle« für Erwachsene. Anmeldung: buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 20,-/10,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

LITERATUR

BONN

- 19:30 **Mathias Berg – »Die Kriminalistinnen – Der stumme Zeuge«** Mathias Berg wird mit seinem Kriminalroman einen Einblick in die Arbeit der ersten Kommissarinnen im Köln der 70er Jahre geben. Eintritt: 18,- → Buchhandlung Jost, Hausdorffstr. 160

KINDER

BONN

- 10:00 **Die Schatzinsel** Das JTB nach dem Roman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. **Ausverkauf!** → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24

EXTRAS

BONN

- 10:00 **MS Wissenschaft** Das Ausstellungsschiff ist ein schwimmendes Science Center. An Bord dreht sich alles um das Thema Zukunftsenergie. Die interaktive Ausstellung lädt dazu ein, neben technologischen auch soziale, ökologische und wirtschaftliche Aspekte der Energiewende zu betrachten und wirft einen Blick auf Deutschlands Kurs zur Klimaneutralität bis 2045. Eintritt frei. → MS Wissenschaft, KD-Anleger Brasserufer

- 19:00 **Das Philosophische Café** mit Markus Melchers. Thema heute: »Rationalität und Irrationalität«. Anmeldung erbeten: info@tg-bonn.de. Eintritt: 9,- → Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10

9. Mittwoch

BÜHNE

Die Dreigroschenoper



19:30 → Bonn, Opernhaus

KIDS FÜR NIX

Eintritt
frei für
Kinder!

Das Ferien-Special!

In den Schulferien von Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz, vom **4. Juli bis zum 31. August**, erhalten Kinder bis 14 Jahre in Begleitung eines regulär zahlenden Erwachsenen freien Eintritt in unsere Shows „Hot Spot“ und „Playback“.

Infos und Termine: variete.de/kids

Freuen Sie sich mit „Hot Spot“ auf Entertainment und Zauberei und mit der neu inszenierten Show „Playback“ auf ein echtes Partyhighlight für die ganze Familie!

Die Kombination mit anderen Aktionen und die Anrechnung auf bereits gebuchte Karten ist nicht möglich.



GOP. Varieté-Theater
Bonn

variete.de

11

Freitag

zum Grooven bringt. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
 21:00 **School Drugs** Hardcore Punk aus den USA. Support: Fehlerfabrik. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

- 10:00 **Die Welle** nach dem Roman von Morton Ruse für Zuschauer ab 12 Jahren. *Ausverkauf!* → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 19:00 **12 Punkte für ein bisschen Frieden** Die malentöse Eurovision-Show. Eintritt: WK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktshalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:30 **Achtsam Morden** Krimi-Komödie. Eintritt: WK ab 20,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Jewel Box Musical Theater** »Closer Than Ever« Musical, bei gutem Wetter auf der Außenbühne. Eintritt: 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Kolbenzer Str. 78*
- 19:30 **Musik für die Lebenden** Gija Kantschelis ist ein Meister der Chormusik. Die Kinderchor- und Chorstellen sind besondere Highlights seiner Partitur – und auch der Inszenierung von Maxim Didenko. In dieser wird Kantschelis einzige Oper zu einem kraftvollen Plädoyer gegen Autoritarismus, Diktatur und Gewalt. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

KÖLN

- 19:30 **Danceperados of Ireland** »Hooked«-Tour Steppanzshow. Eintritt: WK ab 28,- → *Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*
- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **Das Experiment** von Mario Giordano. Eine Diplominzenierung der Theaterakademie Köln. Eintritt: 8,- bis 30,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*
- 20:00 **Don Quijote** von Miguel de Cervantes. Ausgezeichnet mit dem Kölner Theaterpreis 2018. Eintritt: 24,-/10,- → *Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26*
- 20:00 **nö theater** → »35 Tonnen« Das nö theater einführt in die verborgenen Strukturen des globalen Kokainhandels – von den

10. Donnerstag

BÜHNE

Musik für die Lebenden



19:30 → Bonn, Opernhaus

Koka-Plantagen in Südamerika bis auf die Straßen von NRW. Eintritt: WK 8,- bis 30,- → *Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*

LITERATUR

BONN
 20:00 **Die andere Seite** – Phantastik Streifzüge durch eine besondere Bücherwelt mit Uwe Appelbe und Andreas Fieberg. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44*

KINDER

BONN
 10:00 **Die Schatzinsel** Das JTB nach dem Roman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

EXTRAS

- 10:00 **MS Wissenschaft** Das Ausstellungsschiff ist ein schwimmendes Science Center. An Bord dreht sich alles um das Thema Zukunftsforschung. Die interaktive Ausstellung lädt dazu ein, neben technologischen auch soziale, ökologische und wirtschaftliche Aspekte der Energiewende zu betrachten und wirft einen Blick auf Deutschlands Kurs zur Klimaneutralität bis 2045. Eintritt frei. → *MS Wissenschaft, KD-Anleger Brasserufer*
- 19:30 **Fuck Up Stories – Student Edition** Studienzeitweil gehören inzwischen zur Tagesordnung. Das beweisen bei den *Fuck Up Stories – Student Edition* mutige Speaker*innen, die von ihren gescheiterten Studierenerlebnissen, geplatzten Karriere träumen und der Zeit danach erzählen. Eintritt frei. → *Campus Poppelsdorf, Friedrich-Hirzbruch-Allee 5*
- 20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. Eintritt frei. → *Kult4, Hochstadtenring 41*
- JOTT WE DE**
 16:00 **Weinfest Jülich 2025** auf dem historischen Schlossplatz mit Winzern aus Rheinland-Pfalz und weiteren bekannten Anbaugeländen sowie kulinarischen Highlights. → *Brückenkopf-Park, Rurauenstr. 11, Jülich*

KINO

BONN
 20:00 **Open Air Sommerkino** Heute auf der Terrasse: Notting Hill. Eintritt: 7,-/5,- → *Rüngsdorfer Kulturbad, Rheinstr. 82*

KONZERT

- 19:00 **Fury in the Slaughterhouse** Nach fast 40 fulminanten Jahren voller Hits, etlichen Charterfolgen, Goldenen Schallplatten, ausverkauften Tourneen und auch internationalen Erfolgen zählen Fury in the Slaughterhouse zu den erfolgreichsten deutschen Rockbands. Support: Michèl von Wussow. Eintritt: WK ab 77,- → *Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn*
- 19:30 **Hamburg Stage Ensemble** »Vivaldi meets Piazzolla – Die acht Jahreszeiten« Werke von Antonio Vivaldi und Astor Piazzolla. Eintritt: WK ab 32,- → *Kammermusiksaal, Beethovenhaus, Bonngasse 24*
- 19:30 **SWB – Sommerfestival 2025** Open Air im Biergarten. Heute mit A Taste of Woodstock. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*
- 20:00 **Bonner Song Slam** Der Slam für Singer/SongwriterInnen. Sechs Singer/SongwriterInnen spielen in zwei Vorrunden jeweils einen Song und das Publikum entscheidet, wer gewinnt. WK 11,- AK 13,- → *Rheinbühne, Oxfordstr. 20-22*
- 20:00 **Empty Bones** Garagen Punk aus Bremen. Eintritt: 8,- → *Kult4, Hochstadtenring 41*

KÖLN
 19:00 **Break The Silence Fest** Eintritt: WK 15,- AK 20,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*
 19:00 **Fukuro Visual-Kei-Rock-Band** aus Tokio. Eintritt: WK 30,- *Ausverkauf!* → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
 20:00 **The Pretty Heartbreakers** Biergartenkonzert – A Tribute to Tom Petty. Eintritt auf Hut. → *Freideck – Kantine Open Air, Neusser Landstr. 2*

20:00 **Westpak** 90s Partyband. Eintritt: WK 10,- AK 15,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
 21:00 **Hoon** Garage-Punk aus Australien. Support: Banana Hammocks / City Speak. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE
 19:30 **Musik im Pavillon** Heute: Lateinamerikanische Klänge mit Banda Nova. Eintritt frei, Spenden willkommen. → *Musikpavillon Rhöndorf, Löwenburgstr. 21, Bad Honnef*

PARTY
BONN
 22:00 **TanzBar** Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

KÖLN
 22:30 **Mittanzgelegenheit Summer Breeze** Offizielle After-Show-Party des Köln Klimafestivals. Disco, Hip-Hop, Funk & Beats mit der Mittanz DJ Crew. Eintritt: WK 15,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*- 23:00 **Animado** mit Juliet Fox, Joyhauser u.a. Eintritt: WK 22,-/17,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

KÖLN
 19:30 **Danceperados of Ireland** »Hooked«-Tour Steppanzshow. Eintritt: WK ab 28,- → *Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*
 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
 20:00 **Das Experiment** von Mario Giordano. Eine Diplominzenierung der Theaterakademie Köln. Eintritt: 8,- bis 30,- → *Freies Werkstatt Theater, Zugweg 10*
 20:00 **Ruhestörung** von Eugen Ruge. Eugen Ruge hat einen zugleich witzigen wie todernsten Monolog verfasst, der die Probleme einer Gesellschaft, die sich den Maschinen ausliefert, auf den Punkt. Eintritt: 21,-/11,- → *Theater der Keller in der Tanzfabrik, Siegburger Str. 233w*

JOTT WE DE
 20:00 **18. Wachtberger Kulturwochen** Heute: Gedichte, Geschichten & Musik mit Rainer Kreuz & Anke Kreuz → Wort-, Klang-, Körper-, Bild-Sprachspiel«. Ein-

11. Freitag

BÜHNE

Die Zauberflöte



19:30 → Bonn, Opernhaus

BÜHNE

- 19:00 **12 Punkte für ein bisschen Frieden** Die malentöse Eurovision-Show. Eintritt: WK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktshalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:30 **Achtsam Morden** Krimi-Komödie. Eintritt: WK ab 20,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Die Zauberflöte** Die Uraufführung von Wolfgang Amadeus Mozarts Oper löste zunächst keine große Euphorie aus, dennoch avancierte die Oper schnell zum Publikumslobleibung. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 **Jewel Box Musical Theater** »Closer Than Ever« Musical, bei gutem Wetter auf der Außenbühne. Eintritt: 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Kolbenzer Str. 78*
- 20:00 **Bonn University Shakespeare Company** »William Shakespeare's Macbeth« Theater in englischer Sprache. Die BÜSC präsentiert Shakespeares ergreifende Tragödie »Macbeth« neu inszeniert mit einer neuen Intensität. Eintritt: 22,-/18,-/10,- → *Brotaufabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

- 17:00 **Basketball Open Air** Das Basketball Open Air bringt die besten 3x3-Nationalteams der Welt in das Urban District am Reuterpark – und verbindet Sport auf weltklasse Niveau mit spektakulären Show-Elementen, prominenten Gästen u.a. aus der NBA, DJ-Sets, Streetfood und einer Aftershow-Party. Eintritt: 10,-/5,- *Ausverkauf!* → *Reuterpark, Reuterstraße*
- 17:30 **Cocktailführung** zur Ausstellung »Jupp Darchinging. Das Auge der Republik«. Kosten: 20,-/16,- (inkl. Getränk und Museumseintritt). → *IVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

JOTT WE DE
 16:00 **Weinfest Jülich 2025** auf dem historischen Schlossplatz mit Winzern aus Rheinland-Pfalz und weiteren bekannten Anbaugeländen sowie kulinarischen Highlights. → *Brückenkopf-Park, Rurauenstr. 11, Jülich*

tritt frei, Hutspenden erbeten. → *Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

KUNST

- 14:00 **Pastellmalerei** Malwochenende (11.7. 14-18 Uhr und 12.7. 10-16 Uhr) für Einsteiger und Fortgeschrittene mit Karin Friedrich. In diesem Kurs wird die Technik der Pastellmalerei vorgestellt und ausprobiert. Voranmeldung erforderlich: info@tg-bonn.de. Kosten: 80,- → *Haus der Theatertgemeinde, Bonner Talweg 10*
- 16:00 **Artlab** Ein Labor zum freien Experimentieren mit der Kunst für Jugendliche ab 12 Jahren. Anmeldung erforderlich unter: dera-mo@daniaderamo.com. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*
- 18:00 **Vernissage: »Follow us«** Die Ausstellung (11. Juli bis 18. August) vereint Malerei, Druckkunst und Plastiken. → *Kunstverein Bad Godesberg e.V., Burgstr. 85*

SPORT

- 17:00 **Basketball Open Air** Das Basketball Open Air bringt die besten 3x3-Nationalteams der Welt in das Urban District am Reuterpark – und verbindet Sport auf weltklasse Niveau mit spektakulären Show-Elementen, prominenten Gästen u.a. aus der NBA, DJ-Sets, Streetfood und einer Aftershow-Party. Eintritt: 10,-/5,- *Ausverkauf!* → *Reuterpark, Reuterstraße*

EXTRAS

- 13:00 **Offener Nachmittag** von 13-17 Uhr. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Arboretum Park Härle, Büchelstraße*

12

Samstag

KINO

BONN
 20:00 **Open Air Sommerkino** Heute auf der Terrasse: Ghost. Eintritt: 7,-/5,- → *Rüngsdorfer KulturBad, Rheinstr. 82*

KONZERT

- 15:00 **Folk!Picknick** Zum vierten Mal lädt das Folk!Picknick ein zu einem entspannten Nachmittag direkt am Rhein: umsonst & draußen, mit guter Musik, lockerer Stimmung und jeder Menge Picknick-Feeling. Mit dabei sind u.a. Rauhbein, Roxanne de Bastion, Aerosol. Eintritt frei. → *Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn*
- 19:30 **Kehrauskonzert** Das traditionelle Konzert zum Abschluss der Spielzeit mit dem Beethoven-Orchester Bonn und dem Chor des Theaters Bonn. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 **SWB – Sommerfestival 2025** Open Air im Biergarten. Heute mit Supernatural. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

KÖLN
 14:30 **Even Flow Festival** Neues zweitägiges Festival für alle Fans von Singer/Songwriter- und Indie-Popmusik. Heute mit Faber, Black Sea Dahu, Marlo Grosshardt, Nicht-seattle, Florian Paul & die Kapelle der letzten Hoffnung, Ilgen-Nur, Sarah Klang, Soft Loft, Jacob Alon, Augusta, Mel D, Honig & Tal Arditi. Eintritt: WK ab 60,- → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*

19:00 **Glutsucht & Arbeitsgruppe Lotobotomie** Hard Rock & Elektro-Rock. Eintritt: WK 18,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*

21:30 **Los Pepes** Powerpop aus London. Support: Jonah Gold & The Koeln Kobras. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY
BONN
 14:15 **Jeck am Beach** mit Cat Ballou. Eintritt: WK 25,- → *Bikini Beach, Karl-Duwe-Str. 4b (Eingang über Rheinufer-Promenade)*

KÖLN
 23:00 **Shake Appeal** 60s Punk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

- 15:00 **Let It Bee** Das Figurentheater-Ensemble Out of the Box beschäftigt sich in seiner neuen Produktion damit, wie die Klimakrise fortlaufend zu einer großer werdenden sozialen Spaltung der Gesellschaft beiträgt. Schatten-theater im Rahmen der Ausstellung

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
 Redaktionsschluss für die Ausgabe 08/2025 ist der:

15. Juli 2025



13

Sonntag

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

»From Dawn Till Dusk. Der Schatten in der Kunst der Gegenwart« und des Summer of Change. Eintritt frei. → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

▶17:00 **»Jack Londons König Alkohol«** Die besoffenen Memoiren des berühmten amerikanischen Autors mit Guido Grollmann und Homajun Dorchenas. Kartenvorbestellung in Unserer Buchhandlung am Paulusplatz. Informationen: dasblauhaus.eu. Eintritt: 20,- (mit Getränken). → **Gartenbühne, »Das blaue Haus«, Bertalungstr.-Str. 45**

▶17:30, 20:30 **Playback – überraschend live »lipSync-Battle«** trifft auf Akrobatik. Eintritt: VK ab 44,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

▶19:00 **12 Punkte für ein bisschen Frieden** Die malentöse Eurovision-Show. VK ab 30,- → **Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42**

▶19:30 **Achtsam Morden** Krimikomödie. Eintritt: VK ab 20,- → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

▶19:30 **Jewel Box Musical Theater – »Closer Than Ever«** Musical, bei gutem Wetter auf der Außenbühne. Eintritt: 12,- bis 36,- → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

▶20:00 **Bonn University Shakespeare Company – »William Shakespeares Macbeth«** Theater in englischer Sprache. Die BÜSC präsentiert Shakespeares ergreifende Tragödie »Macbeth« neu inszeniert mit einer neuen Intensität. Eintritt: 22,-/18,-/10,- → **Brofabrik, Kreuzstr. 16**

▶20:00 **Musicum Theatrum – »Rannulus«** Auch das zweite Gothic von Musicum Theatrum ist zwischen Gothic-Rock und Musical angesiedelt und lebt vom ständigen Wechsel zwischen Theaterszenen und Musik. Eintritt: 10,- → **Kult41, Hochstadtenring 41**

KÖLN

▶14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: VK ab 60,- → **Musical Dome, Goldgasse 1**

▶19:30 **Danceperados of Ireland – »Hooked«-Tour** Steptanzshow. Eintritt: VK ab 28,- → **Volksbühne am Rudolphplatz, Aachener Str. 5**

▶20:00 **Prima Facie** Suzie Millers Er-

folgsstück zeigt die patriarchale Grundlage der Rechtsprechung in Vergewaltigungsfällen und hat damit eine breite gesellschaftliche Diskussion in Gang gebracht. Eintritt: 24,-/10,- → **Ausverkauf! → Theater im Baurtum, Aachener Str. 24-26**

KINDER

BONN

▶10:00 **Tag der kleinen Bad Godesberger** An diesem Tag verwandelt sich die Bad Godesberger Innenstadt von 10 bis 17 Uhr in ein Spielparadies für Kinder bis 12 Jahren. → **Innenstadt Bad Godesberg**

MARKTPLATZ

KÖLN

▶08:00 **Köln er Gebräucht-Fahrradmarkt** von 8-16 Uhr. → **Friesenplatz, Venloer Str./Ring**

EXTRAS

BONN

▶12:00 **Telekom feiert 30. Geburtstag** Zum 30. Jubiläum verwandelt die Telekom die Innenstadt und das Beueler Rheinufer in eine Magenta Feiermeile mit Live-Konzerten, einer Picknick-Tafel und Familienprogramm. → **Bonner Innenstadt**

▶14:00 **Himmel und Ääd** Ein kulinarischer Rundgang von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

▶21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → **Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer**

▶21:00 **Mit der U-Bahn in die Römerzeit** Leben im antiken Bonn. Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 12,-/10,- (ÖPNV-Ticket 18 benötigt). → **Treffpunkt: Kölnstraße/Ecke Rosental**

▶21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

JOTT WE DE

▶14:00 **Heisterbacher Tal** Das Tal der Zisterziensermönche. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 3-4 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 14,-/12,- → **Treffpunkt: Siebengebirgsmuseum, Kellerstr. 16, Königswinter**

▶14:00 **Weinfest Jülich 2025** auf dem historischen Schlossplatz mit Winzern aus Rheinland-Pfalz und weiteren bekannten Anbaugebieten sowie kulinarischen Highlights. → **Brückenkopf-Park, Rurauenstr. 11, Jülich**

KONZERT

BONN

▶11:00 **Red Onion Hot Jazz** Jazz in traditioneller Besetzung. In der Reihe »Duisdorfer Jazz Sommer«. Eintritt frei, Spenden erbeten. → **Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276**

▶11:30 **GA-Sommergarten** Konzertreihe auf dem Dach der Bundeskunsthalle. Heute: Marcus Schinkel und Daria Assmus – Eine Sonendreise durch die Jazz- und Popgeschichte. Eintritt frei. → **Bundeskunsthalle, Dachgarten, Helmut-Kohl-Allee 4**

▶11:30 **Jazz im KulturBad** Heute: Bert – Klassiker aus Funk, Jazz und Pop. Eintritt frei, Spenden erwünscht. → **Rüingsdorfer KulturBad, Rheinstr. 82**

▶14:00 **SWB – Sommerfestival 2025** Open Air im Biergarten. Heute: »Latin Sunday«. Eintritt frei. → **Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**

▶19:00 **Klassik!Picknick »Summer Night in London«** Sommerlich und beschwingt – wie in jedem Sommer verwandelt das Beethoven Orchester Bonn den wunderbaren Kunst!Rasen in den größten und schönsten Klassik-Konzertsaal von Bonn und bietet eine bunte Mischung aus leichter Klassik, Filmmusik und Songs aus Pop, Rock und Jazz. Picknick ab 17 Uhr, Konzert ab 19 Uhr. Eintritt frei. → **Kunst!Rasen, Rheinaue Bonn**

KÖLN

▶14:00 **SummerKlaeng** mit Pelelele – Pop'n Roll für Kids, Annie Bloch & Band – Indie-Folk, Rebetikon – Rebetiko, Spiral Duo – Improvised Music, Wiening 4 – Free Flow Jazz & Lele Gorri – Cuban Fusion. Eintritt freiwillig. → **Odonien, Hornstr. 85**

▶14:30 **Even Flow Festival** Neues zweitägiges Festival für alle Fans von Singer/Songwriter- und Indie-Popmusik. Heute mit José González, Bear's Den, Hazlett, Dekker, Joshua Radin, Jules Ahoi, Philine Sonny, Cara Rose, Joy Olatokun, Nadia Reid, Osk, Ansa Saueremann & Ditty. Eintritt: VK ab 60,- → **Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1**

▶18:00 **Jazz at Green Room** Heute: Duy Luong Trio ft. Ryan Carniaux. Eintritt: VK 14,-/18,-, AK 18,-/10,- → **Green Room am Stadtgarten, Venloer Str. 40**

▶19:30 **Jovan Miilavljjevic** Abschlusskonzert zwischen traditioneller Balkan-Folklore, Fusion-Jazz und modernem Progressive Metal. Eintritt: VK 15,-/10,- → **ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127**

BÜHNE

BONN

▶14:00, 18:00 **Playback – überraschend live »lipSync-Battle«** trifft auf Akrobatik. Eintritt: VK ab 44,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

▶15:00 **Achtsam Morden** Krimikomödie. Eintritt: VK ab 20,- → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

▶15:00 **Let It Bee** Das Figurentheater-Ensemble Out of the Box beschäftigt sich in seiner neuen Produktion damit, wie die Klimakrise fortlaufend zu einer größer werdenden sozialen Spaltung der Gesellschaft beiträgt. Schattentheater im Rahmen der Ausstellung »From Dawn Till Dusk. Der Schatten in der Kunst der Gegenwart« und des Summer of Change. Eintritt frei. → **Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

elh promotion

NOISENOW.DE
KUNSTRASEN-BONN.DE

FACEBOOK.COM/NOISENOW.DE
FACEBOOK.COM/KUNSTRASENOPENAIR

24.07. KÖLN · RONCALLIPLATZ

25.07. KÖLN · RONCALLIPLATZ

03.07. BONN · KUNSTRASEN

05.07. BONN · KUNSTRASEN

**06.07. KÖLN
CARLSWERK VICTORIA**

07.07. BONN · KUNSTRASEN

08.07. BONN · KUNSTRASEN

10.07. BONN · KUNSTRASEN

11.07. BONN · KUNSTRASEN

19.07. BONN · KUNSTRASEN

23.07. BONN · KUNSTRASEN

25.07. BONN · KUNSTRASEN

27.07. BONN · KUNSTRASEN

05.08. BONN · KUNSTRASEN

06.08. BONN · KUNSTRASEN

13.08. BONN · KUNSTRASEN

14.08. BONN · KUNSTRASEN

19.08. BONN · KUNSTRASEN

24.09. DÜSSELDORF · TONHALLE

19.11. BONN · BRÜCKENFORUM

bonnticket Hotline 0228
kölnticket westticket 502010

12. Samstag

KONZERT

Los Pepes



21:30 → Köln, Sonic Ballroom

13. Sonntag

BÜHNE

Willi & Ernst



18:00 Uhr → Bornheim-Hersel, Marienhof

- 15:30 Jewel Box Musical Theater - »Closer Than Ever« Musical, bei gutem Wetter auf der Außenbühne. Eintritt: 12,- bis 36,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 18:00 Beikircher erzählt über Richard Wagner Die Schwerelosigkeit in der Musik. Eintritt: WK 25,- → Katharinenhof, Venner Str. 51
- 18:00 Bonn University Shakespeare Company - »William Shakespeares Macbeth« Theater in englischer Sprache. Die BUSC präsentiert Shakespeares ergreifende Tragödie »Macbeth« neu inszeniert mit einer neuen Intensität. Eintritt: 22,-/18,-/10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

- 14:30, 19:30 Moulin Rouge! Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1
- 15:00 Prima Facie Suzie Millers Erfolgsstück zeigt die patriarchale Grundlage der Rechtsprechung in Vergewaltigungsfällen und hat damit eine breite gesellschaftliche Diskussion in Gang gebracht. Eintritt: 24,-/10,- → Ausverkauf! → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26
- 17:30 Dancerperados of Ireland - »Hooked«-Tour Steptanzshow. Eintritt: WK ab 28,- → Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5

JOTT WE DE

18:00 Willi & Ernst - »Programm Nr. 7 - Verflücht nochemol« Komödiantischer Slapstick, rheinischer Humor & Improvisation open air. Eintritt: WK 34,- → Marienhof, Rheinstr. 218, Bornheim-Hersel

KUNST

BONN

- 11:15 Atelier am Sonntag Kunst-Workshop. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 10,-/15,- → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2
- 11:30 Sonntagführung durch die Sonderausstellung »Der Rhein - Bilder vom Strom und Fluss des Lebens«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt) → Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36

KINDER

BONN

- 11:00 Familiensonntag Kinder gehen gemeinsam mit ihren Eltern auf Entdeckungstour durch die Ausstellungen. Im Anschluss wird gemeinsam gebastelt. Anmeldung erforderlich. Kosten: 6,-/4,-, zzgl. Eintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160
- 11:00 Mini Batik Style Kreativ-Werkstatt für Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren. Kosten: 1,50 bis 8,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

KÖLN

- 16:00 PREMIERE: Ronja Räubertochter Mutig und einfallsreich bringen Erfort & Kraiss den Klassiker mit nur zwei Darstellerinnen auf die Bühne. Die Künstlerin Lioba Wagner erschafft eine beeindruckende Kunstinstitution, die Astrid Lindgrens fantasievolle

Welt lebendig werden lässt. Der Pianist Daniel Sojunow begleitet die Inszenierung live. Eintritt: WK 12,-/18,- → Orangerie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25

MARKTPLATZ

BONN

- 15:00 Mädelsflohmarkt Bonn Börse für Mode und Accessoires von für Mädchen. Eintritt: 4,- → Brückentorforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

EXTRAS

BONN

- 11:00 Bonnerinnen, berühmt und berüchtigt Führung zur Bonner Frauengeschichte durch die Bonner Innenstadt von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2-2,5 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Hauptportal Bonner Münster
- 11:00 Führung durch den Botanischen Garten Spannendes und Wissenswertes über die Arbeit der Botanischen Gärten und die Pflanzen-Highlights der Saison. Kosten: 5,-/3,- → Treffpunkt: Haupteingang der Botanischen Gärten, Meckenheimer Allee 169
- 11:30 Jupp Darchinger - Das Auge der Republik Die Führung unternimmt eine Reise durch Darchingers fotografisches Werk. → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 14:00 Frankreich in Bonn - Eine Spurensuche Die Hinterlassenschaften Frankreichs zu suchen, ist Ziel des Rundgangs durch das Stadtzentrum von Bonn. Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Springbrunnen an der Poppelsdorfer Unterführung
- 14:00 Geheimnisvolles Bonn Eine Tour zu spannenden Orten und spektakulären Schatzfunden mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Vor der Oper, Am Boeselagerhof

JOTT WE DE

- 12:00 Weinfest Jülich 2025 auf dem historischen Schlossplatz mit Winzern aus Rheinland-Pfalz und weiteren bekannten Anbaubegebenheiten. → Brückenkopf-Park, Rurauenstr. 11, Jülich
- 14:00 36. Sommerakademie Alfter Bei der 36. Sommerakademie sind die Ateliers und Studios des Johannishofs vom 13. Juli bis 9. August offen für 33 künstlerische Kurse. Informationen und Anmeldung unter sommerakademie-alfter.de → Alanus Hochschule, Campus I, Johannishof, Alfter

14

Montag

KONZERT

BONN

- 19:30 Musik unter der Zeder Heute: Brazilian Winds - Mischung aus brasilianischen Klängen und Jazz. Eintritt: WK 19,50 → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

Beethovenfest Bonn

28. 8. bis 27. 9. 25

beethovenfest.de Tickets jetzt!

BÜHNE

BONN

- 19:30 »Oft kommen die nicht mehr« Comedy mit Michael Wirbitzky und Sascha Zeus. Eintritt: WK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

KÖLN

- 20:00 Moby Dick von Herman Melville. Nominiert für den Kölner Theaterpreis 2019. Eintritt: 24,-/10,- → Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

KINDER

BONN

- 09:30 Von Masken und Maskeraden Theater und künstlerisches Gestalten nach den Werken von Ulrike Theusner. Sommerferienprogramm (14.-18. Juli, 9:30-13:30 Uhr) für Jugendliche von 10-14 Jahren. Anmeldung unter 0228 655531 o. buero@august-macke-haus.de. Kostenfrei. → Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36
- 10:00 Kinderstadtführung Spiel, Spaß und Aktion stehen im Vordergrund beim Bonn-Spiel von StadtReisen - Bonn erleben e.V. für Kinder von 7-12 Jahren. Anmeldung erforderlich. Dauer: ca. 3 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Vor der Oper, Am Boeselagerhof

15

Dienstag

KONZERT

BONN

- 19:30 SWB - Sommerfestival 2025 Open Air im Biergarten. Heute mit Boogie Wonderstars. Eintritt frei. → Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20

- 20:00 Total Chaos & Agrotóxico Hardcore Punkrock aus den USA und Brasilien. Eintritt: 10,- → Kult41, Hochstadenring 41

KÖLN

- 20:00 DeathbyRomy Mischung aus düsterem Pop und harten Trap-Beats. Eintritt: WK 22,- → Ausverkauf! → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 Hobo Johnson & The Love-makers - »Sorry Bout The Tariff«-Tour Eintritt: WK 25,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 21:00 L.A. Edwards Americana-Rock-Band aus Kalifornien. Eintritt: WK 24,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 21:00 The Snares Psychedelic. Support: The Eight Has Fallen. Eintritt: 14,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN

- 19:30 »Oft kommen die nicht mehr« Comedy mit Michael Wirbitzky und Sascha Zeus. Eintritt: WK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 20:00 Bonn University Shakespeare Company - »William Shakespeares Macbeth« Theater in englischer Sprache. Eintritt: 22,-/18,-/10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

- 20:00 Yamato - The Drummers of Japan Die neue Show »Hito no Chikara - Die Macht der menschlichen Stärke«. Im Rahmen des Kölner Sommerfestivals. Eintritt: WK ab 70,- → Kölner Philharmonie, Bischofsgartenstr. 1

KINDER

KÖLN

- 10:00 Entdecker*innen gesucht! Viertägiges Ferienangebot (15.-18.7., jeweils 10-15 Uhr) für Schulkinder von 6 bis 12 Jahren. Kosten: 50,- → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

www.rtp-bonn.de

OPEN AIR im Katharinenhof Bad Godesberg-Schweinheim

6.9. Venner Str. 51 Beginn: 19 Uhr

Unplugged TASTE OF WOODSTOCK

11.9. Beginn: 20 Uhr

15 TROOPER SALUTES Acoustic Tribute To IRON MAIDEN

4 SWEDES (ABBA) 13.9. Beginn: 20 Uhr

PRISTINE Blues Rock feat. Heidi Solheim 21.9. Beginn: 19 Uhr

SOULFUL OF BLUES 40 Jahre Jubiläum 28.9. Beginn: 19 Uhr

Alle 4 Bonn - HARMONIE

45 Jahre + 20 Jahre präsentieren in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt Bonn

HARD ROCK NIGHT 2025

GUN PARREL DREAM OCEAN

Power Metal from Cologne Symphonic Metal

9.8. Beginn: 19 Uhr BONN STADTGARTEN OPEN AIR Auf der Bühne am Alten Zoll EINTRITT FREI

Tribute To The Gods 6 DEMON'S EYE (DEEP PURPLE) METAL HEART (ACCEPT) 8.11. Beginn: 20 Uhr JUZ-Andernach

15. Dienstag

KONZERT

L.A. Edwards



21:00 Uhr → Köln, Blue Shell

KONZERT BONN

- 19:30 SWB - Sommerfestival 2025 Open Air im Biergarten. Heute: »Kölsch ... auch für die Ohren« mit Vring's 5. Eintritt frei. -> Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20
20:00 La Fanfarria Del Capitán Die argentinische Band spielt einen energiegelichen »World-Folk«-Mix aus Rock, lateinamerikanischen Rhythmen, Ska, Reggae und Melodien vom Balkan. Eintritt: 10,- -> Kult41, Hochstadtenring 41

KÖLN

- 19:30 Jesse Daniel US-amerikanischer Country-Musiker. Eintritt: WK 26,- -> Freideck - Kantine Open Air, Neusser Landstr. 2
20:00 Latin Latin & Salsa Session Eröffnet wird die Jam-Session von der Band Marcando. Eintritt: WK 11,- AK 13,- -> ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127
20:00 Maxwell Rapper. Eintritt: WK 67,- -> E-Werk, Schanzenstr. 37
21:00 Angry Zeta Bluegrass-Punk aus Argentinien. Support: Micha Benjamin. Eintritt: 13,- -> Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 18:00 Siegburg Sommer Live 2025 Open Air Konzert-Reihe. Heute: Dirty Deeds '79 (AC/DC Tribute). Programm unter siegburgsommerlive.de. Eintritt frei. -> Marktplatz, Siegburg

BÜHNE BONN

- 19:00 Playback - überraschend live »LipSync-Battle« trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 44,- -> GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
19:30 »Oft kommen die nicht mehr« Comedy mit Michael Wirbitzky und Sascha Zeus. Eintritt: WK ab 20,- -> Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
20:00 Bonn University Shakespeare Company - »William Shakespeares Macbeth« Theater in englischer Sprache. Die BUSC präsentiert Shakespeares ergreifende Tragödie »Macbeth« neu inszeniert mit einer neuen Intensität. Eintritt: 22,-/18,-/10,- -> Brofabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

- 18:30 Cinderella - Die 80er Jahre

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

Show Mischung aus Nostalgie, Magie, Tanzszenen, Kostümen und Gags. Eintritt: WK 44,- -> Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5

- 19:00 Moulin Rouge! Musical. Eintritt: WK ab 60,- -> Musical Dome, Goldgasse 1

- 20:00 Osan & Özcan - »Lass Labern« Comedy mit Osan Yaran und Özcan Cosar. Ausverkauf! -> Gloria Theater, Apostelnstr. 11

- 20:00 Yamato - The Drummers of Japan Die neue Show »Hito no Chikara - Die Macht der menschlichen Stärke«. Im Rahmen des Kölner Sommerfestivals. Eintritt: WK ab 70,- -> Kölner Philharmonie, Bischofsgartenstr. 1

JOTT WE DE

- 19:30 Robert Betz - »Mensch, ärgere dich nicht mehr!« Der Vortrag greift eine Vielzahl von typischen, täglichen Konflikten und Auseinandersetzungen auf und zeigt die wahren Ursachen und Hintergründe sowie konkrete Wege zur Lösung. Eintritt: WK 45,- -> Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

KINDER KÖLN

- 13:00 Post aus dem Museum Kreativaktion für Familien mit Kindern ab 5 Jahren. Eine Veranstaltung im Rahmen des »Summer of Change«. -> IVR - Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16

EXTRAS BONN

- 14:00 Das Stadtspiel Ein Stadterkundungsspiel nicht nur für Jugendliche von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5-3 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 12,-/10,- -> Treffpunkt: Beethovenendenkmal, Münsterplatz
19:00 Das Philosophische Café mit Markus Melchers. Thema heute: »Rassismus und Philosophie« Eintritt: 8,-/6,- -> Café Camus, Breite Str. 54-56

KONZERT BONN

- 19:30 SWB - Sommerfestival 2025 Open Air im Biergarten. Heute mit Brothers in Arms. Eintritt frei. -> Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20
21:00 Blues Session Traditionreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. -> Musikneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4

KÖLN

- 20:00 All About Biergartenkonzert. Eintritt auf Hut. -> Freideck - Kantine Open Air, Neusser Landstr. 2
20:00 Die Spitz - »Sees The World«-Tour Grunge-Punk-Riot-Grrr!-Quartett aus den USA. Eintritt: WK 24,- -> Helios37, Heliosstr. 37
20:00 Lil Morty Eintritt: WK 25,- -> Club Volta, Schanzenstr. 6-20
20:30 La Fanfarria Del Capitán Die argentinische Band verbindet Rock, Ska, lateinamerikanische Rhythmen und Weltmelodien. Eintritt: WK 15,- AK 18,- -> Odonien, Hornstr. 85

- 21:00 Guitarr Gangsters Punkrock. Support: The Nopes. Eintritt: 13,- -> Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE BONN

- 19:30 Jewel Box Musical Theater - »Closer Than Ever« Musical, bei gutem Wetter auf der Außenbühne. Eintritt: 12,- bis 36,- -> Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
19:30 »Oft kommen die nicht mehr« Comedy mit Michael Wirbitzky und Sascha Zeus. Eintritt: WK ab 20,- -> Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
19:30 Playback - überraschend live »LipSync-Battle« trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 44,- -> GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
20:00 Bonn University Shakespeare Company - »William Shakespeares Macbeth« Theater in englischer Sprache. Die BUSC präsentiert Shakespeares ergreifende Tragödie »Macbeth« neu inszeniert mit einer neuen Intensität. Eintritt: 22,-/18,-/10,- -> Brofabrik, Kreuzstr. 16

KÖLN

- 19:30 Cinderella - Die 80er Jahre Show Mischung aus Nostalgie,

Magie, Tanzszenen, Kostümen und Gags. Eintritt: WK 44,- -> Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5

- 19:30 Moulin Rouge! Musical. Eintritt: WK ab 60,- -> Musical Dome, Goldgasse 1

- 20:00 Don Quijote von Miguel de Cervantes. Ausgezeichnet mit dem Kölner Theaterpreis 2018. Eintritt: 24,-/10,- -> Theater im Bauturm, Aachener Str. 24-26

- 20:00 Osan & Özcan - »Lass Labern« Comedy mit Osan Yaran und Özcan Cosar. Ausverkauf! -> Gloria Theater, Apostelnstr. 11

- 20:00 Yamato - The Drummers of Japan Die neue Show »Hito no Chikara - Die Macht der menschlichen Stärke«. Im Rahmen des Kölner Sommerfestivals. Eintritt: WK ab 70,- -> Kölner Philharmonie, Bischofsgartenstr. 1

KUNST BONN

- 18:00 Art-Peritif Führung durch die Sonderausstellung und Gespräch zu den Werken von Ulrike Theuser. Kosten: 20,- (inkl. Eintritt, Führung und Aperitif) -> Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36
19:00 Vernissage: Michael Joseph - »Boni in Blüte - zwischen Flora und Fantasie« Die Ausstellung (17.07. - 17.08.) verbindet naturgetreue Blumenbilder mit abstrakten Farbkompositionen und schafft so eine Brücke zwischen Realität und kreativer Vorstellungskraft. -> Kult41, Hochstadtenring 41

KINDER BONN

- 10:00 Kinderstadtführung Spiel, Spaß und Aktion stehen im Vordergrund beim Bonn-Spiel von StadtReisen - Bonn erleben e.V. für Kinder von 7-12 Jahren. Anmeldung erforderlich. Dauer: ca. 3 Std. Beitrag: 12,-/10,- -> Treffpunkt: Vor der Oper, Am Boeselagerhof

EXTRAS BONN

- 17:00 Öffentliche Führung Der Arboretum Park Härle vereinigt umfangreiche Sammlungen verschiedenster Pflanzengruppen mit zahlreichen Stauden, Rosen und über 2000 verschiedenen Gehölzen. Dauer: ca. 1,5-2 Std. Eintritt frei, Spende erbeten. -> Arboretum Park Härle, Büchelstraße

KÖLN

- 20:00 Talking Kaput #18 Heute: »Von Grunge zu Delulu« - zu Gast Molly Punch und Julia Friese. Eintritt: 5,- -> Green Room am Stadtgarten, Venloer Str. 40

KONZERT BONN

- 19:30 SWB - Sommerfestival 2025 Open Air im Biergarten. Heute mit Cold as Ice. Eintritt frei. -> Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20
20:00 Lara Soft & Bayze Releasekonzert. Support: Frau Fratz, Ad Ace & Reptiloid. Eintritt: 10,- -> Kult41, Hochstadtenring 41
21:00 Jimi Jam Impro Session Die Jazz Funk Session, Instrument bitte mitbringen. Eintritt frei. -> Musikneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4

KÖLN

- 17:30 Echoes of Rebellion 2025 Festival für Underground-Klänge der Post-Punk-, Dark Wave- und Synth Pop-Szene. Line-up: Ist Ist (Post-Punk / UK), Isaac Howlett (Synth-Pop / UK), Sydney Valette (Synthwave / FR), Beyond Border (Electro-Pop / DE) & The Brute (Electro-Rock / CH). Eintritt: WK 33,- -> Club Volta, Schanzenstr. 6-20
18:00 Enter Shikari Open-Air-Konzert der Post-Hardcore-Band aus England. Special Guests: La Dispute & Blackout Problems. Eintritt: WK 47,- Ausverkauf! -> Südbrücke, Alfred-Schütte-Allee 34
19:30 Hivemind Fest Metal mit Raptvire, Ilaïr & Terra Builder. Eintritt: WK 10,- AK 12,- -> MTC, Zülpicherstr. 10
20:00 Pro-Pain Metalcore-Band aus den USA. WK 28,- AK 34,- -> Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117
21:00 Human Obliteration Mix aus Grindcore, Punk & Doom aus den USA. Support: Blastard / Grotesquerie. Eintritt: 13,- -> Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

PARTY BONN

- 22:00 TanzBar Pop, Rock, Partyclassics, Charts & Clubsounds. -> Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

- 22:00 Amphi Festival 2025 Pre-Party mit Alex Wesselsky (Eisbre-

cher), Krischan Wesenberg (Rotersand, Future Lied To Us), Elvis (The Memphis), Msth (Electronic Dance Art) & Jeanny (Amphi Festival). Eintritt: WK 11,- -> Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

- 23:00 BallroomBlitz! PunkRock-Hitz. Eintritt frei. -> Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE BONN

- 19:30 Jewel Box Musical Theater - »Closer Than Ever« Musical, bei gutem Wetter auf der Außenbühne. Eintritt: 12,- bis 36,- -> Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

- 19:30 »Oft kommen die nicht mehr« Comedy mit Michael Wirbitzky und Sascha Zeus. Eintritt: WK ab 20,- -> Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

- 19:30 Playback - überraschend live »LipSync-Battle« trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 44,- -> GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

KÖLN

- 19:30 Cinderella - Die 80er Jahre Show Mischung aus Nostalgie, Magie, Tanzszenen, Kostümen und Gags. WK 44,- -> Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5
19:30 Moulin Rouge! Musical. Eintritt: WK ab 60,- -> Musical Dome, Goldgasse 1
20:00 Yamato - The Drummers of Japan Die neue Show »Hito no Chikara - Die Macht der menschlichen Stärke«. Im Rahmen des Kölner Sommerfestivals. Eintritt: WK ab 70,- -> Kölner Philharmonie, Bischofsgartenstr. 1

EXTRAS BONN

- 14:00 Repair-Café Jeden 3. Samstag im Monat können von 14-17 Uhr kaputte Gegenstände mitgebracht werden. Die ehrenamtlichen Helfer im Repair Café suchen zusammen mit den Besuchern eine Lösung, um zur Reduzierung des Mülls beizutragen. -> Ermekeilinitiative e.V., Zugang Reuterstr. 63
21:00 Nachtwächter-Fackeltour Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- -> Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

18. Freitag

KONZERT

Enter Shikari



20:00 Uhr -> Köln, Südbrücke

16. Mittwoch

KONZERT

Angry Zeta



21:00 Uhr -> Köln, Sonic Ballroom

11.-13. + 15.-17.

BÜHNE

Bonn University Shakespeare Company Macbeth



20:00 Uhr -> Bonn, Brotfabrik

19

Samstag

KONZERT

BONN

- 15:00 **Carillonkonzert** Die Carillonneure spielen unterhaltsame Musikstücke auf den 28 Glocken. → *Trinkpavillon, Koblenzerstr. 80*
- 19:00 **Deichkind - »Kids in meinem Alter«** Hamburger Hip-Hop- und Electropunk-Band. Eintritt: WK ab 74,- → *KunstRasen, Rheinaue Bonn*
- 19:30 **Lupo, Obi, Tib & Eson** HipHop Soli-Konzert für Simon Bat- und sein Team vom Jugendcoaching e.V. Aftershowparty mit Dr. Ton. Eintritt auf Spendenbasis. → *Kult14, Hochstadenning 41*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 08/2025 ist der:

15. Juli 2025

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

- 19:30 **SWB - Sommerfestival 2025** Open Air im Biergarten. Heute mit The Voice of Tina. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*
- KÖLN**
- 11:00 **Amphi Festival 2025** Zweitägiges Festival für alle Fans von Dark Wave und Gothicmusik. Heute mit VNV Nation, Camouflage, Die Krupps, Skynd u.a. Eintritt: WK 88,- → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*
- 18:30 **Fool The Masses - »Mortal Sins«**-Tour Metal. Support: Sadiscore & Mekong Age. Eintritt: WK 15,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Stella Rose** Dark Pop & Gothic-Folk. Eintritt: WK 26,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 21:30 **Frankie's Strange Machine** Psychedelic Rock aus den Niederlanden. Support: Les Synapses.

Eintritt: 15,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY

KÖLN

- 23:00 **Shake Appeal** 60s Punk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

- 17:00 **»Rheinsberg - Ein Bilderbuch für Verliebte«** von Kurt Tucholsky. Szenische Lesung mit Signe Zurmühlen und Guido Grollmann. Kartenvorbestellung in Unserer Buchhandlung am Paulusplatz. Informationen: dasblauhaus.eu. Eintritt: 20,- (mit Getränken). → *Gartenbühne, »Das blaue Haus«, Berta-Lungstr.-Str. 45*
- 17:30, 20:30 **Playback - überraschend live** »LipSync-Battle« trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 44,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **Jewel Box Musical Theater - »Closer Than Ever«** Musical, bei gutem Wetter auf der Außenbühne. Eintritt: 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **Konrad Beikircher - »400 Jahre Beikircher«** 400 Jahre rheinischer Glauben und rheinischer Humor. Eintritt: WK 25,- → *Katharinenhof, Venner Str. 51*
- 19:30 **»ft kommen die nicht mehr«** Comedy mit Michael Wirbitzky und Sascha Zeus. Eintritt: WK ab 20,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 15:00, 20:00 **Yamato - The Drummers of Japan** Die neue Show »Hito no Chikara - Die Macht der menschlichen Stärke«. Im Rahmen des Kölner Sommerfestivals. Eintritt: WK ab 70,- → *Kölner Philharmonie, Bischofsgartenstr. 1*
- 15:30, 19:30 **Cinderella - Die 80er Jahre Show** Mischung aus Nostalgie, Magie, Tanzszenen, Kostümen und Gags. Eintritt: WK 44,- → *Volksbühne am Rudolphplatz, Aachener Str. 5*

LITERATUR

BONN

- 16:30 **Klaus Weise liest aus »Mithildä«** von Mary Shelley Mit

Übersetzer Stefan Weidle, Moderation: Barbara Weidle. Eintritt: 18,- → *Parkbuchhandlung, Am Michaelshof 4b*

MARKTPLATZ

BONN

- 08:00 **Flohmarkt in der Rheinaue** Von April bis September findet an 1-2 Samstagen im Monat von 8-18 Uhr der große Flohmarkt in der Rheinaue statt. → *Freizeitpark Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*



KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16 Uhr. → *Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld*
- JOTT WE DE**
- 11:00 **Rhein-Antik-Markt** Antik-, Kunst- & Designmarkt von 11-17 Uhr. → *Marktplatz Königswinter*

EXTRAS

BONN

- 10:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Eine irre Geschichte - Psychiatrie in Bonn, von der Irenanstalt zur IVR-Klinik. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 12,- → *Treffpunkt: Haltestelle »IVR-Klinik« der Linie 61 (Richtung Auerberg)*
- 14:00 **Zwischen Bahnsteig 11 und Amt 99** Die total verrückte Innenstadt-Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Vor dem Hauptbahnhof, Poststraße/Ecke Maximilianstraße*
- 21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*

20

Sonntag

KONZERT

BONN

- 11:00 **Hot Jazz GmbH** Dixieland, Swing, Pop- und Rock-Jazz. In der Reihe »Duisdorfer Jazz Sommer«. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Kulturzentrum Hardberg, Rochusstr. 276*
- 14:00 **SWB - Sommerfestival 2025** Open Air im Biergarten. Heute: »Latin Sunday«. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*
- 17:00 **Sommerkonzerte in der Michaelskapelle** Heute mit Murat Dagdeviren & Ensemble - Musik vom Schwarzen Meer, aus Anatolien, Armenien und Kurdistan. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Michaelskapelle, Auf dem Godesberg 3*

KÖLN

- 11:00 **Amphi Festival 2025** Zweitägiges Festival für alle Fans von Dark Wave und Gothicmusik. Heute mit Lord Of The Lost, Anne Clark, Oomph!, Suicide Commando, She Past Away u.a. Eintritt: WK 88,- → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*
- 18:00 **Jazz at Green Room** Heute: Henning Sieverts Symmetree. Eintritt: WK 14,-/8,- AK 18,-/10,- → *Green Room am Stadtgarten, Venloer Str. 40*

BÜHNE

BONN

- 14:00, 18:00 **Playback - überraschend live** »LipSync-Battle« trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 44,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 15:30 **Jewel Box Musical Theater - »Closer Than Ever«** Musical, bei gutem Wetter auf der Außenbühne. Eintritt: 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- KÖLN**
- 14:00 **Yamato - The Drummers of Japan** Die neue Show »Hito no Chikara - Die Macht der menschlichen Stärke«. Im Rahmen des Kölner Sommerfestivals. Eintritt: WK ab 70,- → *Kölner Philharmonie, Bischofsgartenstr. 1*
- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 15:30 **Cinderella - Die 80er Jahre Show** Mischung aus Nostalgie, Magie, Tanzszenen, Kostümen und Gags. Eintritt: WK 44,- → *Volksbühne am Rudolphplatz, Aachener Str. 5*

KUNST

BONN

- 10:00 **Kunstfrühstück** Ausstellungsbesuch und Frühstücksbuffet im Restaurant Gustav. Kosten: 23,- (12-18 Jahre: 12,50, bis 12 Jahre: 1,- pro Lebensjahr). → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 11:15 **Atelier am Sonntag** Kunst-Workshop. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 10,-/5,- → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*
- 11:30 **Sonntagführung** durch die Sonderausstellung »Der Rhein - Bilder vom Strom und Fluss des Lebens«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → *Museum August Macke Haus, Hochstadenning 36*

KINDER

BONN

- 11:00 **Das süße Bauen** Kreativ-Werkstatt für Familien mit Kin-

20. Sonntag

BÜHNE

Playback - überraschend live



14:00 + 18:00 Uhr → Bonn, GOP Varieté

- 14:00 **Amphi Festival 2025** Zweitägiges Festival für alle Fans von Dark Wave und Gothicmusik. Heute mit Lord Of The Lost, Anne Clark, Oomph!, Suicide Commando, She Past Away u.a. Eintritt: WK 88,- → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*
- 18:00 **Jazz at Green Room** Heute: Henning Sieverts Symmetree. Eintritt: WK 14,-/8,- AK 18,-/10,- → *Green Room am Stadtgarten, Venloer Str. 40*
- 15:00 **Fast Fashion** Die Führung für Familien mit Kindern ab 8 Jahren wirft einen kritischen Blick auf die Textilindustrie gestern und heute. Eine Veranstaltung im Rahmen des »Summer of Change«. Kosten: 15,-/14,- → *IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
- 15:00 **Kinder- und Familienatelier** Inspiriert durch die Sonder- und die Dauerausstellung stehen immer neue künstlerische Technik im Zentrum. Verbindliche Anmeldung unter 0228 655531 o. buero@august-macke-haus.de. Kosten: 4,- zzgl. Eintritt. → *Museum August Macke Haus, Hochstadenning 36*
- KÖLN**
- 16:00 **Ronja Räubertochter** Mutig und einfallsreich bringen Erfort & Kraiss den Klassiker mit nur zwei Darstellerinnen auf die Bühne. Die Künstlerin Lioba Wagner erschafft eine beeindruckende Kunstinstallation, die Astrid Lindgrens fantasievolle Welt lebendig werden lässt. Der Pianist Daniel Sojunow begleitet die Inszenierung live. Eintritt: WK 12,-/8,- → *Orangeie - Theater im Volksgarten, Volksgartenstr. 25*
- 14:00 **Hotels und Villen am Rhein** Nach einer Einführung im Museum informiert der anschließende Stadtrundgang von StadtReisen - Bonn erleben e.V. über die Entwicklungen und Veränderungen besonders an der Rheinpromenade. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,- → *Treffpunkt: Siebengebirgsmuseum, Kellerstr. 16, Königswinter*
- 14:00 **Beuel - Die Bonner Sonnenseite** Beuel kann auf eine spannende Industriegeschichte zurückblicken - Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Vor dem Lokal Rheinstadt/Kennedybrücke, Rheinseite*
- 14:00 **Festungsstadt Bonn** Bei der Stadterkundung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. werden sowohl die erhaltenen Festungswerke vorgestellt als auch die wechselvolle Geschichte von Planung, Bau und Schleifung der Verteidigungsanlagen dargestellt. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Am neuen Stadtmodell, Münsterplatz*
- 14:00 **36. Sommerakademie Alfter** Bei der 36. Sommerakademie sind die Ateliers und Studios des Johannishofs vom 13. Juli bis 9. August offen für 33 künstlerische Kurse und ein buntes Rahmenprogramm. Informationen und Anmeldung unter sommerakademie-alfter.de. → *Alanus Hochschule, Campus I, Johannishof, Alfter*

MARKTPLATZ

JOTT WE DE

- 11:00 **Rhein-Antik-Markt** Antik-, Kunst- & Designmarkt von 11-17 Uhr. → *Marktplatz Königswinter*

EXTRAS

BONN

- 10:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch die Innenstadt. Der Klassiker - Geschichten auf Schritt und Tritt. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 12,- → *Treffpunkt: Vor dem Alten Rathaus / Marktplatz*
- 11:00 **Führung durch den Botanischen Garten** Spannendes und Wissenswertes über die Arbeit der Botanischen Gärten und die Pflanzen-Highlights der Saison. Kosten: 5,-/3,- → *Treffpunkt: Haupteingang der Botanischen Gärten, Meckenheimer Allee 169*
- 11:30 **Der Rhein - Leben am Fluss** Die Führung unternimmt eine ar-

19. Samstag

BÜHNE

»Rheinsberg - Ein Bilderbuch für Verliebte«



17:00 Uhr → Bonn, Gartenbühne »Das blaue Haus«

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

21

Montag

KONZERT

BONN

19:30 **Musik unter der Zeder** Heute: Eine musikalische Weltreise mit dem Antigua Quartett. Eine Fusion aus europäischem Gypsy Jazz und lateinamerikanischen Klängen. Eintritt: WK 19,50 → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

19:30 **Keb' Mo'** Der fünffache Grammy-Preisträger spielt eine Mischung aus Blues, Folk, Americana und Soul. Eintritt: WK 45,- → *Freideck - Kantine Open Air, Neusser Landstr. 2*

21. KONZERT

Keb' Mo'



19:30 Uhr → Köln, Kantine Open Air

20:00 **BLK Odyssey** R&B-Sound mit Einflüssen aus Hip-Hop, House, Jazz und Soul. Eintritt: WK 27,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*

20:00 **NICA live** Heute: Theresia Philipp - »Fields in Motion«. Eintritt: WK 5,- AK 8,- → *Green Room am Stadtgarten, Venloer Str. 40*

22

Dienstag

KONZERT

BONN

19:30 **SWB - Sommerfestival 2025** Open Air im Biergarten. Heute mit 4 Swedes. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

21:30 **Musik unter der Zeder** Heute: Michael Kernbach & Ralf Reifenberg. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

20:00 **Amos Lee** Eintritt: WK 40,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Le Pop La Série** Heute: Lonny Eintritt: WK 18,-/10,- AK 22,-/12,- → *Green Room am Stadtgarten, Venloer Str. 40*

21:00 **Zombeaches** Garage-Rock-Band aus Australien. Support: Fofos Alif. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

KÖLN

18:30 **Cinderella - Die 80er Jahre Show** Mischung aus Nostalgie, Magie, Tanzszenen, Kostümen und Gags. WK 44,- → *Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*

LITERATUR

BONN

20:00 **Wolfgang Hildesheimer** Leben und Werk des großen Schriftstellers, vorgestellt von Hartmut Buchholz. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44*

KINDER

KÖLN

10:00 **Entdecker*innen gesucht!** Viertägiges Ferienangebot (22.-25.7., jeweils 10-15 Uhr) für Schulkinder von 6 bis 12 Jahren. Kosten: 50,- → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

EXTRAS

BONN

17:00 **ADFC Fahrrad Repaircafe** Mit der Unterstützung von erfahrenen Fahrrad-Schraubenden des ADFC von 17-20 Uhr selbst durchgeführt werden. → *Fahrradwerkstatt des ADFC im Skatepark, Landgrabenweg 150*

23

Mittwoch

KONZERT

BONN

19:00 **Samu Haber** Finnischer Rockstar und Ex-Frontmann von Sunrise Avenue. Eintritt: WK ab 62,- → *KunstRasen, Rheinaue Bonn*

19:30 **SWB - Sommerfestival 2025** Open Air im Biergarten. Heute: »Kölsch ... auch für die Ohren« mit Kaschämm. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

KÖLN

21:00 **Total Chaos** Punkrock aus den USA. Support: Kinski. Eintritt: 14,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

18:00 **Siegburg Sommer Live 2025** Open Air Konzert-Reihe. Heute: Hörgerät (Rock). Programm unter sieburgsommerlive.de. Eintritt frei. → *Marktplatz, Siegburg*

BÜHNE

BONN

19:00 **Playback - überraschend live** »lipSync-Battle« trifft auf Akrobatik. WK ab 44,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

18:30 **Cinderella - Die 80er Jahre Show** Mischung aus Nostalgie, Magie, Tanzszenen, Kostümen und Gags. WK 44,- → *Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*

19:00 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **Star Dust new inspired** Das renommierte »Complexions Contemporary Ballet« aus New York verbindet Meisterwerke aus drei Jahrhunderten und zeigt die beeindruckende Bandbreite künstlerischer Ausdruckskraft. Im Rahmen des Kölner Sommerfestivals. Eintritt: WK ab 60,- → *Kölner Philharmonie, Bischofsgartenstr. 1*

KINDER

KÖLN

13:00 **Post aus dem Museum** Kreativaktion für Familien mit Kindern ab 5 Jahren. Eine Veranstaltung im Rahmen des »Summer of Change«. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*



Frauen und Mädchen stärken

Ihre Spende für weltweite Gleichberechtigung.
IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40 oder www.care.de



KULTUR LEBT VON IHNEN!

Kultur/gut für Bonn:

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

23. Mittwoch

KONZERT

Total Chaos



21:00 Uhr → Köln, Sonic Ballroom

24

Donnerstag

KONZERT BONN

- 19:30 **SWB - Sommerfestival 2025** Open Air im Biergarten. Heute mit Cool Chocolate. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*
- 20:00 **GodsLeap** Stoner, Heavy & Psychedelic Rock. Eintritt auf Spendenbasis. → *Kult41, Hochstadenring 41*
- 21:00 **Blues Session** Wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

KÖLN

- 19:00 **The Harvard Krokodiloes** 1946 gegründet sind sie die älteste A-cappella-Gesangsgruppe der Harvard University. Sie präsentieren ihr Repertoire aus Jazz, Funk, Soul, Balladen, Pop und mehr. Eintritt: WK 36,- → *Volksbühne am Rudolfplatz, Aachener Str. 5*
- 20:00 **CGNYC - Cologne meets New York City** Heute lädt Florian Herzog den Saxophonisten, Komponisten und Improvisator David Leon ein. Eintritt: WK 14,-/8,- AK 15,-/10,- → *Green Room am Stadtgarten, Venloer Str. 40*

TAGES-TIPP

- 20:00 **Faithless - »Champion Sound«-Tour** Eintritt: WK 80,-/60,- → *Roncalliplatz am Dom*
- 20:00 **Redman - »Muddy Waters Too«-Tour** Rap. WK 56,- → *Carlsberg Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 21:00 **Verbal Abuse** Hardcore aus den USA. Support: Gestank. Eintritt: 15,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE BONN

- 19:30 **Jewel Box Musical Theater - »Closer Than Ever«** Musical, bei gutem Wetter auf der Außenbüh-

ne. Eintritt: 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

- 19:30 **Playback - überraschend live »LipSync-Battle«** trifft auf Akrobatik. WK ab 44,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **Star Dust new inspired** Das renommierte »Complexions Contemporary Ballet« aus New York verbindet Meisterwerke aus drei Jahrhunderten und zeigt die beeindruckende Bandbreite künstlerischer Ausdruckskraft. Im Rahmen des Kölner Sommerfestivals. Eintritt: WK ab 60,- → *Kölner Philharmonie, Bischofsgartenstr. 1*

KUNST BONN

- 19:00 **Vernissage: »art never dies«** Ausstellung von Tobias Hoffmann. Dauer: 24. - 27.07.2025. Finissage: 27. Juli 12 - 18 Uhr. → *The Stage Gallery, Thomas-Mann-Str. 41*

KINDER BONN

- 10:00 **Kinderstadtführung** Spiel, Spaß und Aktion stehen im Vordergrund beim Bonn-Spiel von StadtReisen - Bonn erleben e.V. für Kinder von 7-12 Jahren. Anmeldung erforderlich. Dauer: ca. 3 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Vor der Oper, Am Boeselerhof*

EXTRAS BONN

- 18:00 **Gespräch im Salon** Heute: »Leben als Experiment. Wie sich Susan Sonntag selbst erfand« - Die Kuratorinnen Anna-Lisa Dieter und Kristina Jaspers diskutieren darüber, ob Sonntag als role model für die Gegenwart taugt. Eintritt: 10,-/15,- → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 22:00 **Gothic Tumult - Kult41 goes Dark** Dark Wave, Gothic, EBM, Cold Wave, Postpunk, NDW, Wave & Gothrock. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadenring 41*

25

Freitag

KINO BONN

- 21:30 **14. Friesdorfer Freibad Filmnächte** Heute: »Flow«. Vor dem Film kann von 19-21 Uhr geschwommen werden. Eintritt: 9,-/7,- → *Freibad Friesdorf »Friesik«, Margaretenstr. 14*

KONZERT BONN

- 19:00 **Maite Kelly** Die Sängerin, Songwriterin und Entertainerin und ex-Mitglied der Kelly Family hat sich mit ihrer Mischung aus Schlager und Pop als erfolgreiche Solokünstlerin etabliert. Gäste: Timo & Pia-sophie. Eintritt: WK ab 68,- → *Kunst!Rosen, Rheinaue Bonn*

Beethovenfest Bonn

28. 8. bis 27. 9. 25
beethovenfest.de
Tickets jetzt!

- 19:00 **Psycho Squatt** Punkrock-Band aus Dijon. Support: Blowin' Chunks. Eintritt: 8,- → *Kult41, Hochstadenring 41*

- 19:30 **SWB - Sommerfestival 2025** Open Air im Biergarten. Heute mit Central Park Band. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*

KÖLN

- 18:30 **Ski Aggu** Open Air. Eintritt: WK ab 70,- → *Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1*
- 19:00 **Violent Vortex** Thrash Metal. → *MTÇ, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Patti Smith Quartet** Am 24. und 25. Juli sind wieder zwei Open-Air-Konzerte der erfolgreichen Konzertreihe »Weltstars auf dem Roncalliplatz« im Schatten des Kölner Doms geplant. Heute: 50 Jahre nach dem Erscheinen von »Horses« kommt die Punk- und Rock-Pionierin Patti Smith mit ihrer aktuellen Band auf den Roncalliplatz. Eintritt: WK 80,-/60,- → *Roncalliplatz am Dom*
- 21:30 **Asfixia Social** Heavy Ska Rock aus Brasilien. Support: Die netten Jungs von nebenan. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 19:30 **Musik im Pavillon** Heute: Swing und Jazz mit Chris Hopkins & Young Lions. Eintritt frei, Spenden willkommen. → *Musikpavillon Rhöndorf, Löwenburgstr. 21, Bad Honnef*

PARTY KÖLN

- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE BONN

- 19:30 **Jewel Box Musical Theater - »Closer Than Ever«** Musical, bei gutem Wetter auf der Außenbühne. Eintritt: 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

24. Donnerstag

KONZERT

Faithless



Das 1995 in London gegründete legendäre Elektro-Trio prägte mit seiner Mischung aus Trance, Trip-Hop, House und eigenwilligen Texten die internationale Musikszene wie keine andere elektronische Formation zuvor. Hits wie »Insomnia« oder »God is a DJ« wurden zum Soundtrack einer ganzen Generation und laufen auch 30 Jahre nach ihrem Debüt auf den Tanzflächen dieser Welt rauf und runter, mit über 40 Millionen verkauften Platten gehören die Briten zu den einflussreichsten Elektrobands des 21. Jahrhunderts. Nach dem Tod von Sänger Maxi Jazz im Jahr 2022 führen die übrigen Gründungsmitglieder Sister Bliss und Rollo das Faithless-Erbe nun auf einer Comeback-Tour mit siebenköpfiger Liveband, hochkarätigen Musikern und einem energiegeladenen Set aus alten wie neuen Songs fort und kommen im Rahmen von »Weltstars auf dem Roncalliplatz« für ihr einziges Deutschlandkonzert nach Köln.

20:00 → Köln, Roncalliplatz am Dom

26

Samstag

KINO BONN

- 21:30 **14. Friesdorfer Freibad Filmnächte** Heute: »Der Pinguin meines Lebens«. Vor dem Film kann von 19-21 Uhr geschwommen werden. Eintritt: 9,-/7,- → *Freibad Friesdorf »Friesik«, Margaretenstr. 14*

KONZERT BONN

- 19:30 **Konrad Beikircher & Band - »La Notte Italiana«** Der Italien-Abend mit Band. Eintritt: WK 35,- → *Katharinenhof, Venner Str. 51*
- 19:30 **SWB - Sommerfestival 2025** Open Air im Biergarten. Heute mit Reckless. Eintritt frei. → *Parkrestaurant Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20*
- 20:00 **Helio & Luzid** Alternative-Rap Duo aus Bonn. Eintritt frei, Hutspende. → *Rheinbühne, Oxfordstr. 20-22*

KÖLN

- 19:00 **Queens of Noise vol. 5** Die female-fronted Punk, Rock & Metal Konzertreihe. Mit Give Me A Remedy und New Gravity & Anradite. → *MTÇ, Zülpicherstr. 10*
- 19:00 **Spiderbait** Rockgruppe aus Australien. Eintritt: WK 30,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 21:30 **Mannequin Death Squad** Alternative Punk-Duo. Support: Social Company. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY KÖLN

- 23:00 **HomOriental Party** auf 2 Dancefloors mit den Dis Kanin Yildirim & Mesut und dem besten Mix aus modernen Türkisch, Oriental, Arabic, Balkan Pop, House, Pop- und Blacksounds. Eintritt: 15,- (MWZ: 10,-) → *Hidden Club Cologne, Brabanter Str.15*

- 19:30 **Playback - überraschend live »LipSync-Battle«** trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 44,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **Star Dust new inspired** Das renommierte »Complexions Contemporary Ballet« aus New York verbindet Meisterwerke aus drei Jahrhunderten und zeigt die beeindruckende Bandbreite künstlerischer Ausdruckskraft. Im Rahmen des Kölner Sommerfestivals. Eintritt: WK ab 60,- → *Kölner Philharmonie, Bischofsgartenstr. 1*

KUNST BONN

- 11:30 **Kunst-Zeit** Museums-Workshop für Erwachsene zum Experimentieren mit einer Fülle an Materialien und künstlerischen Techniken. Kosten: 12,- → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*
- 18:00 **Finissage: »Somewhere... everyday. Die Politisierung des Alltäglichen«** Ausstellung vom 6. Juni - 25. Juli. → *Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10*

EXTRAS BONN

- 19:00 **improvisatorium.de** Offene Improvisationswerkstatt für Musiker und Zuhörer. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*
- 20:00 **Nacht der Vulkane 2025 - Vulkanparty** Die 18. Nacht der Vulkane findet als Aktionswoche vom 19. - 26. Juli rund um den Laacher See statt. Heute: Summer Brass & Bürgerfest. Informationen und Programm auf vulkanregion-laacher-see.de. Eintritt: 8,- → *Museumsday, Brauerstraße, Mendig*

26. Samstag

KONZERT

Spiderbait



19:00 Uhr → Köln, Luxor

- 23:00 **Shake Appeal** 60s Punk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE BONN

- 17:00 **»Rheinsberg - Ein Bilderbuch für Verliebte«** von Kurt Tucholsky. Szenische Lesung mit Signe Zurmühlen und Guido Grollmann. Kartenvorbestellung in unserer Buchhandlung am Paulusplatz. Informationen: dasblauhaus.eu. Eintritt: 20,- (mit Getränke). → *Gartenbühne, »Das blaue Haus«, Berta-Lungstr.-Str. 45*
- 17:30, 20:30 **Playback - überraschend live »LipSync-Battle«** trifft auf Akrobatik. Eintritt: WK ab 44,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **Jewel Box Musical Theater - »Closer Than Ever«** Musical, bei gutem Wetter auf der Außenbühne. Eintritt: 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 15:00, 20:00 **Star Dust new inspired** Das renommierte »Complexions Contemporary Ballet« aus New York verbindet Meisterwerke aus drei Jahrhunderten. Im Rahmen des Kölner Sommerfestivals. Eintritt: WK ab 60,- → *Kölner Philharmonie, Bischofsgartenstr. 1*

LITERATUR BONN

- 16:30 **Lyrik-Abend** Die Bad Godesberger Lyrikerin Ingrid Sachse liest aus eigenen Werken. Schauspieler Thomas Krause liest Gedichte von Mascha Kaléko aus der neuen von Daniel Kehlmann herausgegebenen Anthologie zu ihrem 50. Todestag. Benefiz-Veranstaltung zugunsten des Johanniter-Hospiz. Ein goldener Lebensbaum, Kunstwerk von Dominik Dengel, soll im Garten des Hospiz errichtet werden. Eintritt: 10,- → *Parkbuchhandlung, Am Michaelshof 4b*

MARKTPLATZ KÖLN

- 08:00 **Kölner Gebrauchte-Fahrradmarkt** von 8-16 Uhr. → *Ottmar Pohl Platz, Kalk*

EXTRAS BONN

- 14:00 **In Poppelsdorf 'ne Villa** Rundgang von StadtReisen Bonn erleben e.V.; Dauer: ca. 2-2,5 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Brücke am Poppelsdorfer Schlossweier*
- 21:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer*
- 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung: 0157 38527455 (vanueem-events.de). Preis: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

JOTT WE DE

- 18:30 **Nacht der Vulkane 2025 - Vulkanparty** Die 18. Nacht der Vulkane findet als Aktionswoche vom 19. - 26. Juli rund um den Laacher See statt. Den Abschluss der Kultur- und Veranstaltungswoche bildet die »Vulkanparty - Summer Rock« in Mendig mit RPHr.-Bühne, vielfältigem Kinderangebot und beeindruckenden Shows sowie einem simulierten »Vulkanausbruch«. Info und Programm: vulkanregion-laacher-see.de. Eintritt: 10,-/15,- → *Museumsday, Brauerstraße, Mendig*

KONZERT

BONN

- 11:00 Soulful Unplugged In der Reihe »Duisdorfer Jazz Sommer«...

TAGES-TIPP

- 19:00 The Dead South - »Chains & Stakes«-Tour Support: Corb Lund...

- 20:00 Distorted Visions Metal-Band aus Mailand. Support: Kemas...

KÖLN

- 18:00 Jazz at Green Room Heute: Mariana Zwarg & Johannes von Ballestrem...

- 19:00 Coast Contra HipHop. Eintritt: WK 35,- » Club Bahnhof Ehrenfeld...

JOTT WE DE

- 18:00 RheinVokal - »réBelle!« Mit ihrer Pianistin Klara Hornig...

- 11:30 Sonntagsführung durch die Sonderausstellung »Der Rhein - Bilder vom Strom und Fluss des Lebens«...

BÜHNE

BONN

- 14:00, 18:00 Playback - überraschend live »LipSync-Battle« trifft auf Akrobatik...

- 15:30 Jewel Box Musical Theater - »Closer Than Ever« Musical, bei gutem Wetter auf der Außenbühne...

- 18:00 Konrad Beikircher - »Überleben - Wat sonst!« Das Programm über die genialen Überlebensstrategien im rheinischen Universum...

KÖLN

- 14:00 Star Dust new inspired Das renommierte »Complexions Contemporary Ballet« aus New York...

- 14:30, 19:30 Moulin Rouge! Musical. Eintritt: WK ab 60,- » Musical Dome, Goldgasse 1

KUNST

BONN

- 11:15 Atelier am Sonntag Kunst-Workshop. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de...

27. Sonntag

KONZERT

The Dead South



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 4

Seit 2012 steht das Bluegrass-/Folk-Quartett nun wie ein Fels in der rauen Brandung der Musikindustrie...

19:00 » Bonn, Kunst!Rasen

- 11:30 Sonntagsführung durch die Sonderausstellung »Der Rhein - Bilder vom Strom und Fluss des Lebens«...

- 14:00 Spionage in Bonn Konspirative Tour durch Bonn mit StadtReisen...

KINDER

BONN

- 15:00 Fast Fashion Die Führung für Familien mit Kindern ab 8 Jahren...

- 16:00 Ronja Räubertochter Mutig und einfallreich bringen Eriof & Kraiss den Klassiker mit nur zwei Darstellerinnen...

- 16:00 Ronja Räubertochter Mutig und einfallreich bringen Eriof & Kraiss den Klassiker mit nur zwei Darstellerinnen...

- 16:00 Ronja Räubertochter Mutig und einfallreich bringen Eriof & Kraiss den Klassiker mit nur zwei Darstellerinnen...

- 16:00 Ronja Räubertochter Mutig und einfallreich bringen Eriof & Kraiss den Klassiker mit nur zwei Darstellerinnen...

- 16:00 Ronja Räubertochter Mutig und einfallreich bringen Eriof & Kraiss den Klassiker mit nur zwei Darstellerinnen...

- 16:00 Ronja Räubertochter Mutig und einfallreich bringen Eriof & Kraiss den Klassiker mit nur zwei Darstellerinnen...

- 16:00 Ronja Räubertochter Mutig und einfallreich bringen Eriof & Kraiss den Klassiker mit nur zwei Darstellerinnen...

- 16:00 Ronja Räubertochter Mutig und einfallreich bringen Eriof & Kraiss den Klassiker mit nur zwei Darstellerinnen...

- 16:00 Ronja Räubertochter Mutig und einfallreich bringen Eriof & Kraiss den Klassiker mit nur zwei Darstellerinnen...

JOTT WE DE

- 14:00 36. Sommerakademie Alfter Bei der 36. Sommerakademie sind die Ateliers und Studios des Johannishofs vom 13. Juli bis 9. August...

- 14:00 36. Sommerakademie Alfter Bei der 36. Sommerakademie sind die Ateliers und Studios des Johannishofs vom 13. Juli bis 9. August...

- 14:00 36. Sommerakademie Alfter Bei der 36. Sommerakademie sind die Ateliers und Studios des Johannishofs vom 13. Juli bis 9. August...

- 14:00 36. Sommerakademie Alfter Bei der 36. Sommerakademie sind die Ateliers und Studios des Johannishofs vom 13. Juli bis 9. August...

- 14:00 36. Sommerakademie Alfter Bei der 36. Sommerakademie sind die Ateliers und Studios des Johannishofs vom 13. Juli bis 9. August...

- 14:00 36. Sommerakademie Alfter Bei der 36. Sommerakademie sind die Ateliers und Studios des Johannishofs vom 13. Juli bis 9. August...

- 14:00 36. Sommerakademie Alfter Bei der 36. Sommerakademie sind die Ateliers und Studios des Johannishofs vom 13. Juli bis 9. August...

- 14:00 36. Sommerakademie Alfter Bei der 36. Sommerakademie sind die Ateliers und Studios des Johannishofs vom 13. Juli bis 9. August...

- 14:00 36. Sommerakademie Alfter Bei der 36. Sommerakademie sind die Ateliers und Studios des Johannishofs vom 13. Juli bis 9. August...

- 14:00 36. Sommerakademie Alfter Bei der 36. Sommerakademie sind die Ateliers und Studios des Johannishofs vom 13. Juli bis 9. August...

- 14:00 36. Sommerakademie Alfter Bei der 36. Sommerakademie sind die Ateliers und Studios des Johannishofs vom 13. Juli bis 9. August...

- 14:00 36. Sommerakademie Alfter Bei der 36. Sommerakademie sind die Ateliers und Studios des Johannishofs vom 13. Juli bis 9. August...

29

Dienstag

KONZERT

BONN

- 19:30 SWB - Sommerfestival 2025 Open Air im Biergarten. Heute mit Willi Bellinghausen's Dancing Sound...

BÜHNE

KÖLN

- 20:00 Respect - The Aretha Franklin Story Die Macher der Erfolgsshow »The Sound of Classic Motown« widmen der Ausnahmesängerin...

- 20:00 WDR Ladies Night Preview. Es moderieren Lisa Feller und Daphne de Luxe...

- 20:00 WDR Ladies Night Preview. Es moderieren Lisa Feller und Daphne de Luxe...

- 20:00 WDR Ladies Night Preview. Es moderieren Lisa Feller und Daphne de Luxe...

- 20:00 WDR Ladies Night Preview. Es moderieren Lisa Feller und Daphne de Luxe...

- 20:00 WDR Ladies Night Preview. Es moderieren Lisa Feller und Daphne de Luxe...

- 20:00 WDR Ladies Night Preview. Es moderieren Lisa Feller und Daphne de Luxe...

- 20:00 WDR Ladies Night Preview. Es moderieren Lisa Feller und Daphne de Luxe...

- 20:00 WDR Ladies Night Preview. Es moderieren Lisa Feller und Daphne de Luxe...

- 20:00 WDR Ladies Night Preview. Es moderieren Lisa Feller und Daphne de Luxe...

- 20:00 WDR Ladies Night Preview. Es moderieren Lisa Feller und Daphne de Luxe...

- 20:00 WDR Ladies Night Preview. Es moderieren Lisa Feller und Daphne de Luxe...

- 20:00 WDR Ladies Night Preview. Es moderieren Lisa Feller und Daphne de Luxe...

- 20:00 WDR Ladies Night Preview. Es moderieren Lisa Feller und Daphne de Luxe...

- 20:00 WDR Ladies Night Preview. Es moderieren Lisa Feller und Daphne de Luxe...

- 20:00 WDR Ladies Night Preview. Es moderieren Lisa Feller und Daphne de Luxe...

- 20:00 WDR Ladies Night Preview. Es moderieren Lisa Feller und Daphne de Luxe...

- 20:00 WDR Ladies Night Preview. Es moderieren Lisa Feller und Daphne de Luxe...

- 20:00 WDR Ladies Night Preview. Es moderieren Lisa Feller und Daphne de Luxe...

- 20:00 WDR Ladies Night Preview. Es moderieren Lisa Feller und Daphne de Luxe...

- 20:00 Respect - The Aretha Franklin Story Die Macher der Erfolgsshow »The Sound of Classic Motown« widmen der Ausnahmesängerin...

- 20:00 WDR Ladies Night Preview. Es moderieren Lisa Feller und Daphne de Luxe...

KINDER

KÖLN

- 13:00 Post aus dem Museum Kreativaktion für Familien mit Kindern ab 5 Jahren...

31

Donnerstag

KONZERT

BONN

- 19:30 SWB - Sommerfestival 2025 Open Air im Biergarten. Heute mit Mariuz & Groenland...

- 21:00 Blues Session Traditionreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region...

KÖLN

- 18:30 Sido 25 Jahre Sido - Die Jubiläumstour Open Air. Eintritt: WK ab 75,- » Tanzbrunnen Köln, Rheinparkweg 1

- 19:30 Sean Koch Folk-Sänger aus Südafrika. WK 34,- » Freideck - Kantine Open Air, Neusser Landstr. 2

- 20:00 Tarja - »Living The Dream - The Hits«-Tour Symphonic Rock & Metal aus Finnland...

- 20:00 War On Women Hardcore-Punk-Band aus den USA. Eintritt: WK 22,- » Heliosstr, Heliosstr. 37

- 21:00 MDC Hardcore Punk-Pioniere aus den USA. Support: Froschkotze. Eintritt: 15,- » Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

PARTY

BONN

- 22:00 Good & Evil Tumult Wave, Alternative, Cyber-Punk, EBM, Goth, Industrial, Post-Punk mit DJ ATP. Eintritt frei. » Kult41, Hochstadtenring 41

BÜHNE

BONN

- 19:30 Playback - überraschend live »LipSync-Battle« trifft auf Akrobatik. WK ab 44,- » GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

KÖLN

- 19:30 Moulin Rouge! Musical. Eintritt: WK ab 60,- » Musical Dome, Goldgasse 1

- 20:00 Liebe Eine improvisierte romantische Komödie. Eintritt: WK 24,- » Südrücke, Alfred-Schütte-Allee 34

- 20:00 Respect - The Aretha Franklin Story Die Macher der Erfolgsshow »The Sound of Classic Motown« widmen der Ausnahmesängerin...

- 20:00 Respect - The Aretha Franklin Story Die Macher der Erfolgsshow »The Sound of Classic Motown« widmen der Ausnahmesängerin...

- 20:00 Respect - The Aretha Franklin Story Die Macher der Erfolgsshow »The Sound of Classic Motown« widmen der Ausnahmesängerin...

Impressum

schnüss Das Bonner Stadtmagazin

Blücherstraße 28 53115 Bonn

TELEFON:

Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0 Anzeigen: - 12 Abo/Vertrieb: - 13 Tageskalender: - 16 Grafik: - 17 Branchenbuch: - 18 Kleinanzeigen: - 19 Internet: www.schnuess.de E-Mail: redaktion@schnuess.de...

BÜROZEITEN:

Mo-Fr 10:00-15:00 Uhr

BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Köln/Bonn DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:

Verein zur Förderung alternativer Medien e.V.

REDAKTION:

Ulli Klinkertz (Film), Patricia Reinhard (Musik, Redaktion), Christoph Pierschke (Theater), Marc Oberschlesiek (Veranstaltungskalender), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, V.i.S.d.P.)

HEFTGESTALTUNG

Christian Hiergeist (Grafik)

BELICHTUNG & DRUCK

Rautenberg Media KG Kasinostraße 28-30 53840 Troisdorf

VERTRIEB

Kulticus Argelderstraße 101 - 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG

Christian Hiergeist

ANZEIGENBEARBEITUNG + MARKETING

Michael Heinz, Marcus Thye, Oton Seyfarth anzeigen@schnuess.de

URHEBERRECHTE

für Anzeigenentwürfe und Texte bleiben beim Herausgeber oder den AutorInnen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung...

TERMINE

werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am 29.07. Redaktionsschluss 15.07. Tageskalender 15.07. Anzeigenschluss 15.07. Kleinanzeigenabschluss 15.07.

Die SCHNÜSS erscheint monatlich. Bezug per Abo, 12 Ausgaben: 24,- EUR (inkl. MWST + Porto)

Das gefällt

Tage wie diese

Welttag des Kuschelns, Welttag des Witzes, Welttag der Jogginghose ... dauernd ist Welttag von irgendwas. Naht ein Welttag, wird dies (ohne Gnade) in sämtlichen Medien fröhlich angekündigt, am Tag selbst wird das jeweilige Thema fröhlich zelebriert, handelt es sich beim Welttag zugleich um einen Aktionstag, *sehr* fröhlich und *in extenso*.

Im Grunde sind Welttage natürlich immer Aktionstage: Man soll sich ja Gedanken machen und anschließend etwas Gutes tun (zB etwas spenden: Geld, Organe oÄ).

Weltaktionstage sind immer gut gemeint (Zahngesundheit), finden aber nicht immer den Zuspruch, der ihnen zustünde. Wie etwa der

WELTTAG DES ABLATIVUS ABSOLUTUS

Der Welttag des *Abl abs* (wie der Lateiner diese graziöse Partizipialkonstruktion zärtlich nennt) trainiert das Gehirn, denn der *Abl abs* regt bekanntlich zum intensiven Grübeln an. Wer intensiv grübelt, kann in dieser Zeit nichts Dummes tun oder Schlimmes anstellen. Das ist gut.

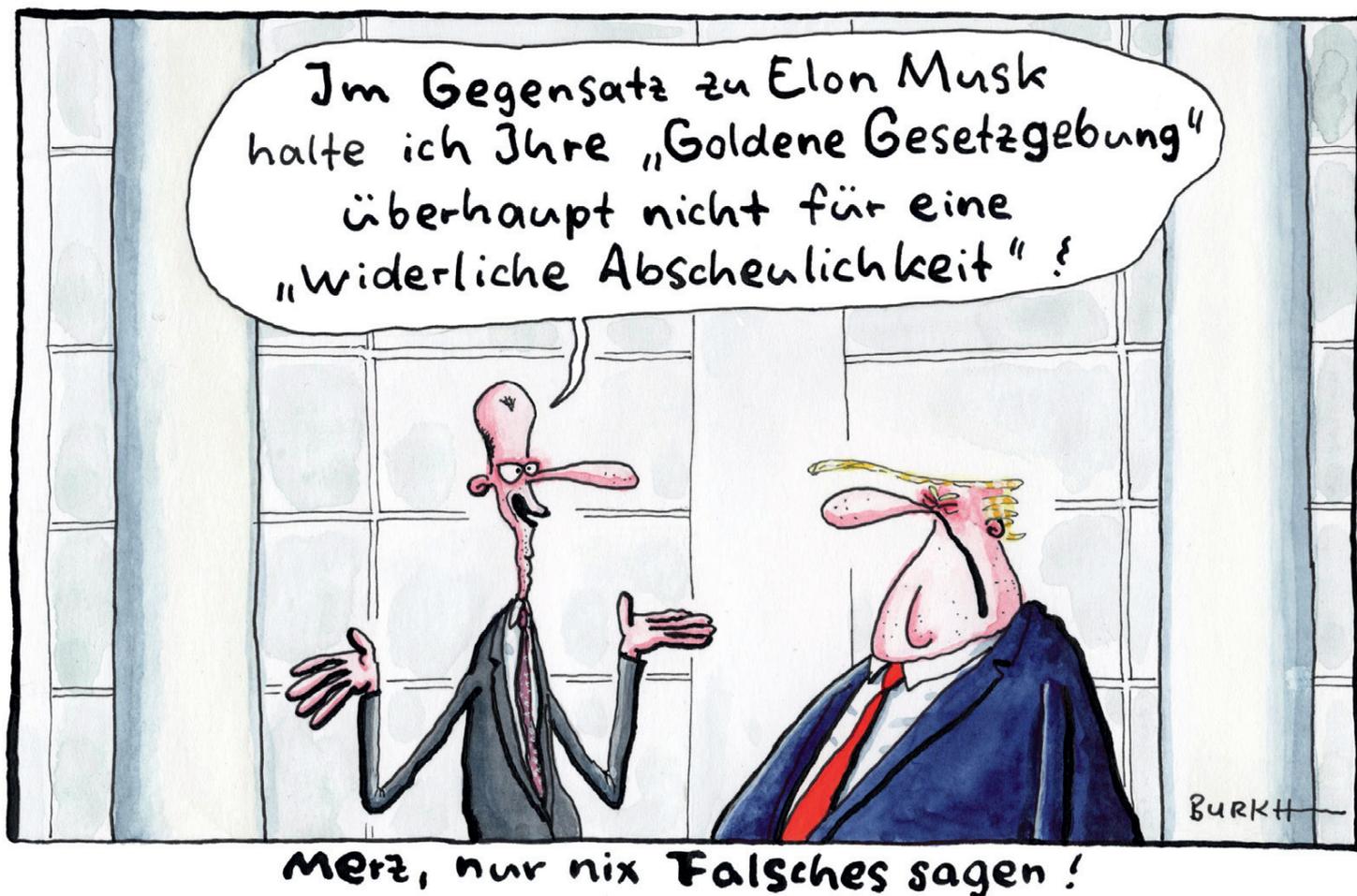
Es wäre der Welt eventuell das eine oder andere Desaster erspart geblieben, hätte man einige Typen, deren Namen ich nicht nennen möchte, an einen Tisch gesetzt, von dem sie nicht eher aufstehen durften, bis sie folgenden Satz fehlerfrei übersetzt hätten:

Illi alias eruptione temptata, alias cuniculis ad aggerem vineasque actis, ubi diligentia nostrorum nihil his rebus profici posse intellexerunt, legatos ad Crassum mittunt, se que in deditio-nem ut recipiat, petunt.

(CAESAR, BELLUM GALLICUM III 21, 30 WÖRTER)

Leider war Putin schon als Junge zum Lesen meist zu beschäftigt (Bären jagen, Lachse fangen, KGB), Trump *kann* gar nicht lesen, jedenfalls keinen Satz mit mehr als vier Wörtern.

Nequissimi damnati ...
GITTA LIST





ORO VERDE
Die Tropenwaldstiftung

REGENWALDSCHUTZ

ist ARTENSCHUTZ!



**JETZT
SPENDEN**

Der Regenwald gehört zu den artenreichsten Lebensräumen der Erde: Hier leben etwa 2/3 aller bekannten Tier- und Pflanzenarten. OroVerde schützt diesen einzigartigen und bedrohten Lebensraum. Ihre Spende macht dies möglich!

OroVerde - Die Tropenwaldstiftung
www.regenwald-schuetzen.org/jetzt



25

Verrückt nach der
neuen Spielzeit!

26



© Matthias Jung



THEATER BONN

KARTEN: T. 0228 - 778 008

THEATER-BONN.DE